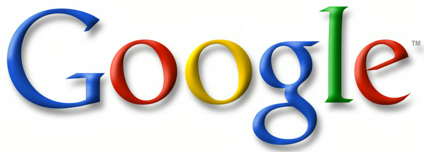
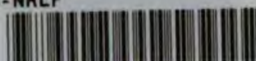



UC-NRLF
$B 31 074

Über den logischen Aufbau der dritten olynthischen Rede des Demosthenes.

Fortsetzung.[1])

Im Exordium wird der Gegenstand der Berathung festgestellt:

»Bei der gegenwärtigen Lage der Dinge kann es sich nicht um einen Angriffskrieg wider Philipp handeln. Unsere nächste Aufgabe ist, das verbündete Olynth, das jetzt vom König belagert wird, zu entsetzen. Haben wir unsere Bundesgenossen gerettet, dann können wir die Bestrafung Philipps in Erwägung ziehen.« § 1, 2.

Die Tractatio, welche von § 3—32 reicht, beginnt mit allgemeinen Andeutungen über den Inhalt und die Form der Rede:

»Der jetzige Zeitpunkt erfordert eine sorgfältige Überlegung. Doch sehe ich das Schwierigste nicht darin, was euch angesichts der bedrängten Lage der Olynthier zu rathen ist[2]), sondern darüber bin ich in Verlegenheit, wie ich zu euch sprechen soll, damit ihr meinen Rath nicht bloß gut heißet, sondern auch befolget;[3]) denn wie die Erfahrung lehrt, habt ihr euch die meisten Vortheile nicht aus Mangel an Einsicht, sondern aus Mangel an gutem Willen entgehen lassen.[4]) Dessenungeachtet werde ich sprechen, und da ich euch nichts Angenehmes zu sagen habe, so bitte ich euch, mich ruhig anzuhören und nur darauf zu sehen, ob ich die Wahrheit sage und eine Besserung der Verhältnisse herbeiführen will; denn ihr sehet doch, in welch verzweifelte Lage euch die Liebedienerei einiger Rathgeber gebracht hat.«[5])

[1]) Vgl. meine Arbeiten: »Die erste philippische Rede des Demosthenes ist zweifellos ein Ganzes«, Troppau 1895 S. 11—23 und »Über den logischen Aufbau der ersten und zweiten olynthischen Rede des Demosthenes« im Programm des Gymn. in Troppau 1897.

[2]) Nach der richtigen Ansicht des Redners war in dem vorliegenden Falle dem athenischen Volke nichts anderes zu rathen, als mit einem Bürgeraufgebot den Olynthiern zuhilfe zu eilen und die Theorika zur Bestreitung der Kriegskosten zu verwenden. § 10. 11; 16, 17; 19, 20; 33—35.

[3]) Bezeichnend für die Form der Rede ist die Wiederholung der Hauptgedanken. § 4, 5 — § 14, 15; § 6-9 — § 16, 17; § 10—13 — § 17, 20; § 21, 22 — § 23—29.

[4]) Dieser Punkt wird in § 4, 5 — § 14, 15 ausgeführt.

[5]) Von welchen Grundsätzen sich die Sprecher in der Volksversammlung leiten lassen müssen, wenn der Staat gedeihen soll, das zeigt und beweist der Redner in § 12, 13; 18; 21; 23—26. Den Charakter und die kläglichen Folgen der jetzigen Missregierung legt er in § 22; 27—29 dar.

Die eigentliche Ausführung des Themas gliedert sich in zwei Theile. Im ersten Theile (§ 4—20) erhebt Demosthenes die auf Gründe gestützte Forderung, eine kräftige Unterstützung der Olynthier nicht bloß zu beschließen, sondern auch ins Werk zu setzen, und gibt die Bedingungen an, unter welchen eine solche Unterstützung zustande kommen kann. Im zweiten Theile (§ 21—32) sucht er zu beweisen, dass unter den von ihm angeführten Bedingungen eine ausgiebige Hilfesendung sicher zustande kommen wird.

In der Reihe der Hauptpunkte, welche im ersten Theile der Rede erörtert werden, nimmt die Charakteristik der bisherigen Kriegführung der Athener gegenüber Philipp die erste Stelle ein. Wenn sich den Athenern eine günstige Gelegenheit zur nachdrücklichen Bekämpfung des Macedoniers darbietet, wissen sie wohl, was zu beschließen sei, aber sie erzielen keinen Erfolg. Warum? Weil sie den Beschluss nicht ausführen, obwohl sie ihn ausführen könnten. Soll der Beschluss nützen, so muss die ausführende That hinzukommen.

Dieser allgemeine Gedanke wird durch Vorführung eines concreten Falles im Bewusstsein der Zuhörer erzeugt:

»Ich halte es für nothwendig, euch zuerst an etwas zu erinnern, was vor drei oder vier Jahren geschehen ist. Als die Kunde von der Belagerung der Feste Heräon durch Philipp nach Athen kam, beschlosset ihr in einer lärmenden Versammlung, vierzig Trieren mit Bürgersoldaten zu bemannen und eine Kriegssteuer von sechzig Talenten zu erheben Aber es vergiengen viele Monate, ohne dass etwas von eurer Seite geschehen wäre. Endlich nach langem Zögern wurde Charidemos mit zehn leeren Schiffen und fünf Talenten nach dem Chersones abgeschickt. Als nämlich die beruhigende Nachricht eingelaufen war, Philipp sei todt oder krank, stelltet ihr die beschlossenen Rüstungen ein. Dies war aber der rechte Moment zum Handeln. Hättet ihr damals Hilfe geleistet, wie ihr beschlossen habt, so würde uns Philipp nicht mehr belästigen.« § 4, 5.

An diese Schilderung reiht sich der Nachweis der Nothwendigkeit einer energischen Hilfeleistung:

»Was damals geschehen ist, lässt sich nicht mehr ändern. Jetzt aber ist wieder ein günstiger Augenblick für uns gekommen. Wie werden wir ihn benützen? Wir werden Olynth kräftigen Beistand leisten; denn alle Umstände drängen uns dazu:

1) Wenn ihr die Olynthier nicht wirksam unterstützet, werdet ihr eurem Todfeinde in die Hände arbeiten.

2) Die Olynthier sind nicht nur mächtige, sondern auch verlässliche Bundesgenossen; denn sie wissen, dass der Macedonierkönig sie um jeden Preis vernichten will. Die Olynthier waren nämlich im Besitze einer bedeutenden Macht. Das machte Philipp misstrauisch gegen sie. Auch die Olynthier trauten ihm nicht.[1]) Dann schlossen wir Frieden

[1]) Vgl. 1. ol. Rede § 5.

mit Olynth, der von beiden Theilen begehrt wurde. Seit jener Zeit sah sich der Barbar nicht nur in seinen Unternehmungen gehemmt, sondern sogar in seinem eigenen Lande bedroht; denn ein mächtiger Nachbarstaat, der sich mit uns ausgesöhnt hatte, stellte sich gegen ihn auf die Lauer, um ihn bei passender Gelegenheit anzugreifen.

3) Wir glaubten, die Olynthier auf alle Weise zu einem Kriege gegen Philipp reizen zu sollen, und was der sehnlichste Wunsch aller war, das ist jetzt eingetreten.

4) Wenn wir den gefährdeten Bundesgenossen nicht mit aller Macht zuhilfe kommen und sie der Vernichtung preisgeben, werden wir eine große Schande auf uns laden und außerdem uns einer schrecklichen Gefahr aussetzen, da nach der Einnahme Olynths niemand den König hindern wird, gegen unser Land zu marschieren.« § 6—9.

Hierauf gibt Demosthenes die Mittel und Wege für eine erfolgreiche Hilfeleistung an. Er verlangt

1) dass die Athener auf die Schaugelder verzichten und diese der Kriegscasse überweisen,

2) dass sie sich zum Kriegsdienst verpflichten und der Verwendung von Söldnerscharen entsagen,

3) dass die Redner das Beste rathen und beantragen, unbekümmert darum, ob es dem Volke angenehm ist oder nicht:

»Dass wir helfen müssen, haben wir alle erkannt, und wir werden helfen, aber wie? Das sage uns! Schaffet zuerst die Gesetze ab, welche eine kräftige Kriegführung unmöglich machen. Ich meine die Gesetze über die Theorika und einige, welche den Kriegsdienst betreffen, von welchen die einen die Feldzugsgelder den daheim Bleibenden als Belustigungsgelder zutheilen, die anderen aber denen, welche sich dem Waffendienst entziehen, Straflosigkeit gewähren und zugleich die Pflichttreuen entmuthigen. Habt ihr durch Aufhebung dieser gesetzlichen Bestimmungen eure Kraft an Geld und Mannschaft für Zwecke des Krieges zur Verfügung gestellt und so den Weg für gute Rathschläge frei gemacht, dann erst können und werden Redner mit Anträgen vor euch hintreten, von deren Annahme und Durchführung, wie ihr alle wisst, sicherer Erfolg zu erwarten ist. Bevor ihr dies thut, wird sich niemand dazu hergeben, einen nützlichen Antrag zu stellen, da er dadurch sich selbst schaden, dem Staate aber nichts nützen, vielmehr die Berathung über öffentliche Angelegenheiten noch gefährlicher machen würde. Ihr werdet doch nicht glauben, dass jemand unter euch so einflussreich ist, dass er sich ungestraft über jene Gesetze hinwegsetzen könnte, oder so unvernünftig, dass er sich ins offene Verderben stürzen wollte.« § 10—13.

Um recht eindringlich zu reden und die waffenscheuen und genusssüchtigen Mitbürger zu selbstthätigem Eingreifen anzuregen, führt nun Demosthenes die bisher entwickelten drei Hauptgedanken noch einmal

vor, und zwar in derselben Reihenfolge wie früher. So kommt der Redner jetzt abermals auf die Unzulänglichkeit bloßer Beschlüsse zu sprechen:

»Auch das dürfet ihr nicht übersehen, dass ein Beschluss keinen Wert hat, wenn nicht der Wille hinzukommt, das Beschlossene auszuführen. Wenn es bloß auf Beschlüsse ankäme, so brauchten wir jetzt nicht zu berathen, und Philipp wäre schon längst gedemüthigt worden. Aber dem ist nicht so. Das Handeln nämlich ist, wenn es auch der zeitlichen Reihenfolge nach aufs Beschließen folgt, der Bedeutung nach das Wichtigere, das Ausschlaggebende. Das Handeln muss also von eurer Seite hinzukommen, wenn ihr im Kriege etwas erreichen wollt; denn die Bedingungen für eine ersprießliche Beschlussfassung und eine ordentliche Ausführung des Beschlusses sind ja bei euch vorhanden. Ihr habt einerseits gediegene Rathgeber und besitzt selbst ein tiefes Verständnis für das, was noth thut, andererseits verfügt ihr über eine kriegstüchtige Mannschaft und über die erforderlichen Geldmittel. Ihr braucht also nur zu wollen, und die Erfolge werden nicht ausbleiben« § 14, 15.

Nun tritt der Redner das zweitemal an die Bürgerschaft mit der Forderung heran, den Olynthiern kräftige Hilfe zu senden:

»Kann es einen günstigeren Zeitpunkt für ein energisches Einschreiten gegen den König geben als den gegenwärtigen? Wann werdet ihr eure Schuldigkeit thun, wenn nicht jetzt? Haltet euch doch alles das vor Augen, was euch dazu nöthigt!

1) Wenn Philipp Olynth zerstört, den letzten festen Punkt unseres Machtgebietes, den wir noch auf Chalkidike haben, so wird uns die größte Schmach treffen; denn der König wird uns dann in unserem eigenen Lande angreifen.

2) Wir haben den Olynthiern versprochen, sie imfalle eines Krieges mit dem Macedonier zu retten.

3) Philipp ist unser Feind, der Räuber unseres Eigenthums, ein Barbar, der Auswurf der Menschheit.

4) Wenn wir unsere Bundesgenossen preisgeben, werden wir mit Philipp an unserem eigenen Verderben arbeiten.«

Endlich gelangt die Frage nach den Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unterstützung der Olynthier zur nochmaligen Erörterung:

»Wollt ihr euch das letzte Bollwerk gegen die macedonische Eroberungssucht erhalten, so müsst ihr mit eigener Kraft eingreifen. Ein Söldnerheer wird nichts ausrichten. Ihr seid freilich anderer Meinung und werdet imfalle eines Missgeschicks einen Sündenbock suchen und auch finden. Aber die Schuldigen seid ihr. Auch die Ausreißer schieben die Schuld der Niederlage auf andere; wäre aber jeder auf seinem Posten geblieben, so hätten sie gesiegt.

Weiter müssen auch die Rathgeber ihre Pflicht thun. Wenn einer nicht den besten Rath gibt, so soll ein anderer auftreten und reden. Gibt einer einen besseren Rath, so folget ihm in Gottes Namen. Ist aber dieser Rath nicht angenehm, so ist das nicht des Redners Schuld; denn es kommt ja hier nicht aufs Wünschen an. Es ist nämlich ein großer Unterschied zwischen Berathen und Wünschen. Wünschen ist leicht; man braucht nur alles das, was einem angenehm ist, kurz in eins zusammenzufassen Dagegen über Staatsangelegenheiten zu berathen ist nicht gleich bequem; da muss man das Beste dem Angenehmen vorziehen, wenn sich beides nicht verbinden lässt.

Dann ist nothwendig, das Schaugeld seiner ursprünglichen Bestimmung zuzuführen. Eine andere Geldquelle für die Kriegsbedürfnisse habt ihr nicht, und es sollte mich wundern, wenn ein Redner imstande wäre, eine solche ausfindig zu machen. Allerdings finden solche Reden eine große Unterstützung in dem Wunsche, den jeder einzelne von euch hegt; denn was man wünscht, das glaubt man auch. Aber die Wirklichkeit stimmt oft damit nicht überein. Betrachtet also die Dinge so, wie sie wirklich sind, so wird es euch nicht an Sold fehlen, und ihr werdet ausrücken können. Es ist fürwahr unvernünftig und unedel, aus Mangel an Verpflegsgeldern für das Heer den Barbaren eine hellenische Stadt nach der anderen unterjochen zu lassen, während ihr gegen Stammesgenossen rasch zu den Waffen gegriffen habt.« § 17–20.

Um nun zu zeigen, dass unter den eben genannten Bedingungen der Entsatz Olynths sicher bewerkstelligt werden könne, macht der Redner seine Mitbürger, welche unter der Leitung der jetzigen Rathgeber auch ohne Aufgebot der einheimischen Wehrkraft und ohne Verzichtleistung auf die Festgelder einen entscheidenden Schlag gegen Philipp ausführen zu können glauben, nach einer kurzen Übergangswendung zunächst auf folgende zwei Thatsachen aufmerksam:

»Solange Männer an der Spitze des Staates standen, welche die allgemeine Wohlfahrt dem Beifall der Zuhörer vorzogen, stand es mit dem Staate gut. Seitdem aber Redner aufgetaucht sind, welche bei euch anfragen: Was wünschet ihr? Was soll ich beantragen? Womit kann ich euch gefällig sein? seitdem ist dem Genuss des Augenblicks das Staatsinteresse zum Opfer gefallen, und dabei geht es jenen vortrefflich, während ihr ein schmachvolles Dasein führt.« § 21, 22.

Dieser gewaltige Unterschied zwischen einst und jetzt wird dem Volke noch einmal vor Augen geführt und näher beleuchtet:

»Unsere Vorfahren, denen die Redner nicht so schmeichelten und zudiensten standen, wie die jetzigen euch, herrschten 45 Jahre lang über die Hellenen, legten mehr als 10.000 Talente in der Akropolis nieder, und der König jenes Landes war ihnen unterthan, wie es einem Barbaren gegenüber den Hellenen geziemt. Sie erfochten viele herrliche Siege zu Wasser und zu Lande, indem sie selbst ins Feld zogen, und

hinterließen einen Thatenruhm, der über allen Neid erhaben ist. So war damals die äußere Stellung unseres Vaterlandes. Und daheim, wie benahmen sie sich sowohl in der Öffentlichkeit als auch im Privatleben? Für den Staat führten sie eine Menge prachtvoller Bauwerke und Tempel auf, im Privatleben dagegen waren sie von schlichter Einfachheit und ohne Überhebung, die Führer nicht ausgenommen. Ihr ganzes Streben war auf die Förderung des allgemeinen Besten, nicht aber auf Bereicherung gerichtet.

Wie anders liegen die Dinge jetzt! Unter der Leitung der gegenwärtigen Volksbeglücker haben wir die Hegemonie eingebüßt, Besitzungen verloren, mehr als 1500 Talente unnützer Weise verbraucht, die im Kriege gewonnenen Bundesgenossen haben wir während des Friedens preisgegeben und Philipp zu einem so gefährlichen Gegner herangezogen. Nicht besser steht es um die städtischen Angelegenheiten. Armselig und kleinlich ist das, was für die Verschönerung der Stadt gethan wird. Dagegen blicket auf die Staatslenker hin! Einige sind aus Bettlern Reiche, andere aus Gemeinen Vornehme geworden, wieder andere haben sich Wohnhäuser bauen lassen, die prächtiger ausgestattet sind als irgend ein öffentliches Gebäude; kurz, in demselben Maße, als das Wohl des Staates gesunken ist, hat sich das ihrige gehoben.« § 23—29.

Aus der Gegenüberstellung dieser Thatsachen ergibt sich nach der Differenzmethode,[1]) dass die Ursache der großen Errungenschaften der athenischen Glanzzeit und der kläglichen Zustände der Gegenwart in der Verschiedenheit der politischen Maximen der Staatsmänner zu suchen sei. Diesen Schluss zu ziehen, überlässt der Redner den Zuhörern.

Dann werden die eigentlichen Ursachen des einstigen Wohlstandes und Ansehens Athens und der jetzigen zerrütteten Verhältnisse ebenfalls nach der Differenzmethode aufgedeckt. Sie liegen nicht in den Volksführern, sondern im Volke selbst. Wie das Volk, so die Führer. Solange die Athener persönlich Kriegsdienste leisteten und die Staatseinkünfte für Kriegszwecke verwendeten, wurden sie von guten Rathgebern gelenkt, seitdem sie sich aber des Kriegsdienstes entwöhnten und so gesinnungslos und nichtswürdig wurden, sind sie in die Dienstbarkeit von selbstsüchtigen Demagogen gerathen, welche sich durch maßlose Spenden aus dem Staatsschatze ihren Einfluss und ihre Beliebtheit erkaufen:

[1]) Vgl. das Lehrbuch der allg. Logik von Lindner und Leclair, Wien 1894 S. 161. Ähnlich sucht Demosthenes in der 1. phil. Rede § 3 seinen Mitbürgern klar zu machen, dass, wenn sie selbst ins Feld rücken, der macedonische Krieg zum befriedigenden Abschluss gebracht werden könne. Er beweist nämlich, dass die ungüstige Lage des Staates nur eine Folge der Trägheit und Fahrlässigkeit des athenischen Volkes sei. Dieser Beweis lautet, auf die kürzeste Form gebracht: »Wenn ihr euch anstrengt, gelingt euch alles; das zeigt der günstige Ausgang des Kampfes, den ihr einmal gegen die mächtigen Lacedämonier mit Anspannung eurer Kräfte geführt habt. Wenn ihr euch aber nicht anstrengt, gelingt euch nichts; das beweist das schmähliche Ergebnis des Krieges mit Philipp, den ihr so lau und nachlässig führet.«

»Früher hatte das Volk den Muth, selbst in den Kampf zu ziehen, und die großen Kriegserfolge, die es errungen, verschafften und sicherten ihm die souveräne Stellung. Das Volk war Herr über die Staatsmänner und verfügte selbst über die Staatseinnahmen und die übrigen Vortheile der Herrschaft in würdiger Weise, während die Staatsmänner zufrieden waren, ein Ehrenzeichen, ein Amt oder irgend einen Vortheil aus den Händen des Volkes zu empfangen.

Jetzt dagegen sind die Staatslenker die Herren aller Vortheile, und durch sie geschieht alles. Ihr aber seid, nachdem ihr infolge eurer Thatenlosigkeit Städte verloren, Geld und Bundesgenossen eingebüßt habt,[1]) zur Nebensache geworden und spielet jetzt die Rolle eines Dieners, zufrieden damit, wenn euch jene an den Theatergeldern Antheil nehmen lassen und Feste für euch veranstalten, ja ihr fühlt euch den Gabenspendern sogar zum Danke verpflichtet. Indem sie euch aber in der Stadt eingeschlossen halten und nicht ins Feld rücken lassen, nähren sie eure Schlaffheit und machen euch zahm und gefügig. Bei einem so kleinlichen und niedrigen Treiben könnt ihr euch nicht zu hochherziger und tüchtiger Gesinnung erheben; denn wie die Beschäftigungen der Menschen, so ihre Gesinnungen. Und es ist auch sehr zu wundern, dass ihr meinen Freimuth so ruhig ertraget.« § 30—32.

Die Conclusio enthält das Endergebnis aus den beiden im zweiten Theile der Rede gewonnenen Schlussätzen. Wenn die Redner zu den Grundsätzen der früheren Staatsleitung zurückkehren, werden die Athener Erfolge im Kriege erzielen. Wenn die Athener selbst in den Kampf ziehen und den Schaugeldern entsagen, werden die Redner zu den Grundsätzen der früheren Staatsleitung zurückkehren. Wenn also die Athener selbst in den Kampf ziehen und den Schaugeldern entsagen, werden sie Erfolge im Kriege erzielen. Von diesem hypothetischen Schlusse werden die beiden Prämissen verschwiegen, und nur der Schlussatz wird ausgesprochen:

»Wenn ihr euch nun zum Auszuge willig zeiget und die Überschüsse der Verwaltung zur Entlohnung der dem Gemeinwesen geleisteten Dienste verwendet, so wird Philipp von Olynths Mauern zurückgeschlagen werden und vielleicht alles sich noch gut gestalten.« § 33—36.

Dr. H. Schefczik.

[1]) Vgl. § 28.

KATALOG

der

Lehrerbibliothek

des

k. k. Staats-Gymnasiums

mit deutscher Unterrichtssprache

in

TROPPAU.

Zusammengestellt von Prof. FR. WANĚK.

1900.

I. Encyklopädie.

(Werke allgemeinen und vermischten Inhaltes, allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Akademieschriften, allgemeine Bibliographie u. s. w.)

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
1.	**Almanach** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Jahrgang III—XLIV Wien 1853—94. 8°	XXIII, 1—42
2.	**Annales** de la société d'agriculture, sciences, arts & commerce du Puy. T. XXXII — XXXIII. Le Puy 1877—1882 8°	XV, 172 a, b.
3.	**Anzeiger** der kais. Akademie der Wissenschaften. Mathem.-naturwiss. Classe. Jahrgang XXXII—XXXVI. Wien 1895—99. 8°	XXIII, 43—47
4.	**Augsburger Allgemeine Zeitung.** Jahrgang 1848 — 52, 1860—62, 1870—1884. (Einzelne Jahrgänge unvollständig.) gr. 8°	XV, 175
5.	**Ausstellung,** erste dalmatinisch-kroatisch-slovenische in Agram J. 1864. 4°	XIV, 65
6.	Internationale **Ausstellung** in London 1862. Bericht herausgegeben unter der Leitung des Dr. A. Arenstein Wien 1863. 8°	XIV, 50
7.	———, Bericht erstattet von E. Klamminger. Troppau 1863. 8°	XIV, 80
8.	———, für Musik und Theaterwesen, Fachkatalog der musik-historisch. Abth. v. Deutschland u. Oesterreich-Ungarn. Fachkatalog d. Abth. für Deutsches Drama u. Theater. Fachkatalog d. Ausstellung des Königreiches Italien, Großbritannien, Irland, Russland u. Spanien. Wien 1892. 8°	XIV, 179 a—f.
9.	**Beschlüsse** des Landtages d. Markgrafschaft Mähren in den Sessionen der J. 1861—1868. 4°	XIV, 46
10.	**Bibliographisches Centralorgan** d. österr. Kaiserstaates. Wien 1858. 8°	XV, 58
11.	**Bittner** Joh., Verzeichnis der Programmarbeiten der öst. Mittelschulen 1874—1889. Teschen 1890 2 The. 8°	XVIII, 53 a, b
12.	**Catalogue** du ministère de l'instruction publique. Paris 1878. 8°	XIV, 162
13.	**Centralanzeiger** für Freunde der Literatur. Leipzig 1858. 8°	XV, 62
14.	Literarisches **Centralblatt,** Herausg. v. Zarncke. Leipzig 1857-1885. gr. 8°	XV, 50, 56 a—o
15.	Internationaler **Congress** für Hygiene und Demographie. Wien 1887. 44 Hefte. 8°	XIV, 172
16.	Brockhaus' **Conversations-Lexikon.** Leipzig 1843—48 9. Ausg. 15 Bde. 8°	XVII, 32—46
17.	Meyers **Conversations-Lexikon.** 3. Ausg. Leipzig 1879. 16 Bde. 8°	XVII, 81
18.	**Časopis českého musea.** Jahrg. 1846—1849. 1857—1899. Prag 8°	XV, 147—198

Fortl. Zahl d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
19.	**Denkschriften** der kais. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwiss. Classe. Bd. II—LXI. Wien 1851—1894. 4⁰	XXVI, 1—60
20.	— —, Philosophisch-historische Classe. II—XLV. Wien 1851—1897. 4⁰	XXV, 1—45
21.	**Exhibition,** International 1862. Official catalogue of the industrial departement. London. 8⁰	XVII, 17
22.	**Gersdorf** E. G., Repertorium der gesammten deutschen Literatur vom Jahre 1834—1842. Bd. I—XXXIV. (Bd. 22 fehlt.) 8⁰	XVIII, 8—40
23.	**Hettner** Hermann, Literaturgeschichte des 18. Jahrhundertes. Braunschweig 1872. 6 The. 8⁰	V, 368—373
24.	**Hof- und Staatshandbuch** der österr.-ungar. Monarchie. Wien 1878. gr. 8⁰	XIV, 154
25.	**Hübl** Franz, Systematisch geordnetes Verzeichnis derj. Abhandlungen, Reden u. s. w., welche in den Mittelschulprogrammen Oesterreich-Ungarns seit dem Jahre 1859—1869 und jenen von Preussen seit 1852, und von Bayern seit 1863—1868 enthalten sind. 2 The. Wien und Czernowitz 1870—1874. 8⁰	XVIII, 4 a, b
26.	**Hübner** J., Zeitungs- und Conversationslexikon. Leipzig 1824. 4 The. 8⁰	V, 470
27.	**Die Jetztzeit,** Immerwährendes Conversationslexikon der Gegenwart. Herausgegeben von Dr. H. Meynert. Wien 1855. 1. u 2. Bd. 8⁰	XVII, 30, 31
28.	**Katalog** des k. k. Schulbücherverlages. Wien 1863. 8⁰	XVIII, 3
29.	— — — —, der österr. Abth. Herausgegeben vom Centralcomité für die Pariser Weltausstellung. Wien 1867. 8⁰	XIV, 126
30.	— —, der Bibliothek der k. k. technischen Hochschule in Brünn. 1871. 8⁰	XVIII, 1
31.	— —, 1893. 8⁰	XIV, 161
32.	**Landesregierungsblatt** für das Herzogthum Ober- und Niederschlesien. Jahrg. 1851. 1853—1859. 1860—1862. (Theilweise unvollständig.) 4⁰	XIV, 24—34
33.	**Landtagsblatt** über die Sitzungen des mährischen Landtages vom Jahre 1871.	XIV, 115
34.	Katholische **Literaturzeitung**. Jahrg. 1860—1873 Wien. (Theilweise unvollständig.)	XV, 36—48 a, b
35.	**Michl** F., Schlesiens Bodenproduction und Industrie im Vergleiche mit den anderen Kronländern der österr.-ungar. Monarchie. Troppau 1872.	XIV, 83
36.	**Moravia**. Ein Blatt zur Unterhaltung, zur Kunde des Vaterlandes, des gesellschaftlichen und industriellen Fortschrittes. 10 Jahrgang. Brünn 1847.	XV, 57
37.	**Müller** A., Wörterbuch der richtigen Aussprache ausländischer Eigennamen aus allen Theilen der Wissenschaft und Kunst. Dresden und Leipzig 1832. 8⁰	VI, 56
38.	**Rechenschaftsbericht** über die Amtswirksamkeit des mährischen Landesausschusses vom 1. Jänner 1864 bis Ende September 1865. gr. 8⁰	XIV, 48

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliothek-zeichen
39.	Allgemeines **Reichsgesetz** und Regierungsblatt für das Kaiserthum Oesterreich. Jahrgang 1852. 1., 2. Th. 4°	XIV. 22, 23
40.	Internationale **Revue**. Monatsschrift für das gesammte geistige Leben und Streben der ausserdeutschen Culturwelt. Wien 1866. 1. Bd. 8°	XV. 59
41.	Oesterreichische **Revue**. I. Jahrgang. Wien 1863. Bd. 1, 3, 4, 5, 6 II. Jahrgang 1864 Bd. 1—8. III. Jahrgang 1865 Bd. 1—7. IV. Jahrgang 1866 Bd. 1—12. V. Jahrgang 1867 Bd. 1—12 sammt Register. 8°	XV. 100—146
42.	**Rieger** Frant. L., Slovník naučný. Prag 1860—74 sammt Atlanten.	XVII. 47—62
43.	**Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge herausgegeben von R. Vischow und Fr. v. Holtzendorff Berlin 1866—1871. I.— V. Serie. 5 Bde. 8°	XVII. 69 - 73
44.	**Scherr,** Dr. J., Allgemeine Geschichte der Literatur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Stuttgart 1851. 8°	V, 126
45.	**Schmidt,** Dr. A., Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst, Geschichte, Geographie, Statistik und Naturkunde. III. Jahrgang. Wien 1846. 8°	XV. 49
46.	**Sitzungsberichte** der philosophisch - historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. 4—140 Band. Jahrgang 1850 - 1899 sammt Registern. Wien. 8°	XIX 1—150
47.	——, Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. 4—103 Bd. 1850—1894 sammt Registern. Wien 8°	XX V. 1—162
48.	**Usnešeni** sněmů markrabství moravského v zasedáních roků 1861—1868 Brünn 1869. 8°	XIV, 47
49.	**Verzeichnis** sämmtlicher von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften seit ihrer Gründung bis letzten October 1868 veröffentlichten Druckschriften. Wien 1869. 8°	XVIII. 6. u. 50
50.	Deutsche **Vierteljahrs-Schrift.** 4. Heft Stuttgart 1857. 8°	XV, 79
51.	Wiener **Weltausstellungszeitung** Centralorgan für die Weltausstellung im Jahre 1873. Redigiert v. Cikank.	XV, 147
52.	**Westermann's** Jahrbuch der illustrierten deutschen Monatshefte. 3. Band. October 1857 bis März 1858. Braunschweig. 8°	XV, 63
53.	Österreichische **Wochenschrift** für Wissenschaft u. Kunst. Jahrgang 1872 1. Bd. Heft 1—27. 2. Bd. 8°	XV, 60, 61

II. Philosophie.

(Logik, Psychologie, Ethik, Ästhetik u. s. w.)

1.	**Allihn,** Dr. J., die Grundlehren der allgemeinen Ethik nebst einer Abhandlung über das Verhältnis der Religion zur Moral. Leipzig 1861. 8°	VIII. 94
2.	———, Zeitschrift für exacte Philosophie. J. 1861 - 1875. 8°	VIII, 77-82
3.	**Bayer** J., Ästhetik in Umrissen zur allgemeinen Orientierung auf dem Gebiete der Kunst. Prag 1856—1863. 2 Bde. 8°	VIII. 114 - 115

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
4.	**Behacker** A, Lehrbuch der Logik. Prag 1890. 8°	VIII, 97
5.	**Bürger** G. A., Ästhetik, herausgegeben von K. v. Reinhard. Berlin 1825. 2 Bde. 8°	V, 109–110
6.	**Carus** R. G., Über Lebensmagnetismus. Leipzig 1857. 8°	VIII, 8
7.	**Donndorff** J. A., Über Forschung, Geduld, Tod, Unsterblichkeit und Wiedersehen. 3. A. Graz 1819. 8°	VIII, 11
8.	**Doulin** E., Neues Brevier. Ein Buch für denkende Menschen jeden Standes und Bekenntnisses. Breslau 1868. 8°	V, 63
9.	**Drbal**, Dr. M. A., Lehrbuch der propädeutischen Logik. Wien 1868. 8°	VIII, 42
10.	———, Empirische Psychologie. 2. A. Wien. 1875. 8°	VIII, 92
11.	**Drobisch** M. W, Empirische Psychologie nach naturwissenschaftlicher Methode. Leipzig 1842. 8°	VIII, 43
12.	———, Neue Darstellung der Logik mit Rücksicht auf Math. u. Naturwissenschaften. 3. A. Leipzig 1863 8°	VIII, 51
13.	**Eschenburg** J. J., Entwurf einer Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften. Frankfurt 1805. 8°	V, 108
14.	**Eschenmayer**, C. A. von, Versuch, die scheinbare Magie des thierischen Magnetismus aus physiologischen und psychologischen Gesetzen zu erläutern. Wien 1816. 8°	VIII, 19
15.	**Esser**, Dr. W., Psychologie. Münster 1854. 8°	VIII, 31
16.	**Fechner**, G. Th., Elemente der Psychophysik. 2 Theile. Leipzig 1860. 8°	VIII, 37, 38
17.	**Feuchtersleben**, E. Freih. v., Zur Diätetik der Seele. 23. A. Wien 1861. kl. 8°	VIII, 1
18.	**Fichte** J. H., Zur Seelenfrage. Eine philos. Confession. Leipzig 1859. kl. 8°	VIII, 7
19.	———, Psychologie. Die Lehre vom bewussten Geiste des Menschen. Leipzig 1864. 8°	VIII, 35
20.	———, Anthropologie. Leipzig 1856. 8°	VIII, 36
21.	**Fladung** J. A. J., Kurze Ästhetik für junge Damen. Wien 1841. 2 Bde. kl. 8°	V, 102 a, b
22.	**Gaston-Maugrav**, Voltaire und Rousseau, übersetzt von O. Schmidt. Wien 1895. 8°	VIII, 100
23.	**Gerber** N., Das Machtgebiet der Natur im Verhältnis zur Wissenschaft, Aufklärung und zum Christenthum. 2. A. Augsburg 1844. 8°	VIII, 13
24.	**Gomperz** Th., Griechische Denker. Geschichte der antiken Philosophie. 8 Lief. Leipzig 1896. 8°	VIII, 98
25.	**Gott** und seine Schöpfung. Nördlingen 1857. 8°	VIII, 23
26.	**Gott**, Der natürliche Weg des Menschen zu Gott. Nördlingen 1858. 8°	VIII, 24
27.	**Gottesbegriff**, Kritik desselben in den gegenwärtigen Weltansichten. Nördlingen 1858. 8°	VIII, 22
28.	**Grävell** M. C., Der Mensch, eine Untersuchung für gebildete Leser. 3 A. Wien 1818. 8°	VIII, 16
29	———, Das Wiedersehen nach dem Tode. Leipzig 1819.	VIII, 17
30.	**Griepenkerl**, Dr. J. K., Lehrbuch der Ästhetik. 2 Theile. Braunschweig 1827. kl. 8°	V, 103

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
31.	**Haddock** J., Erscheinungen und Gesetze des Lebensmagnetismus und Mesmerismus. Leipzig 1852. 8°	VIII, 14
32.	**Herbart** J, Sämmtliche Werke von Hartenstein. I.—XII. Band. Leipzig 1850—52. 8°	VIII, 65—76
33.	**Hermann,** Dr. K., Geschichte und System der platonischen Philosophie. 1. Theil. Heidelberg 1839. 8°	VIII, 18
34.	— —, Grundriss einer allgemeinen Ästhetik. Leipzig 1857. 8°	V, 113
35.	**Jeitteles** J., Ästhetisches Lexikon. Wien 1819. 2 Thle. 8°	V, 111—112
36.	**Jerusalem,** Dr. R., Lehrbuch der empirischen Psychologie. Wien 1888. 8°	VIII, 96
37.	**Jode** Franz, Lehrbuch der Psychologie. Stuttgart 1896. 8°	VIII, 102
38.	**Krug,** Dr. W. J., Philosophische Schriften. I.—III. Band. Leipzig 1839. 8°	VIII, 32—34
39.	**Leibnitz,** Oeuvres publiés pour la première fois d'aprés les manuscrits originaux par A. Foucher de Careil. Tom. I.—VI. Paris 1859—1865. 8°	VIII, 25—30
40.	**Lindner** G. A., Lehrbuch der empirischen Psychologie. Cilli 1858. 8°	VIII, 48
41.	— —, Lehrbuch der formalen Logik. Graz 1861. 8°	VIII, 49
42.	**Mendelsohn** M., Sämmtliche Werke. Band V.—VII. Ofen 1819. 8°	VIII, 4—6
43.	**Michelet,** Dr. L., Vorlesungen über die Persönlichkeit Gottes und die Unsterblichkeit des Geistes. Berlin 1841. 8°	VIII, 12
44.	**Mill** J. St, System der inductiven und deductiven Logik, übersetzt von J. Schiel. 3. A. Braunschweig 1868. 8°	VIII, 62—63
45.	**Nahlowsky,** Dr. J. W., Ästhetisch-kritische Streifzüge. Leipzig 1861. 8°	VIII, 15
46.	— —, Das Gefühlsleben. Leipzig 1862. 8°	VIII, 21
47.	— —, Allgemeine praktische Philosophie (Ethik). Leipzig 1871. 8°	VIII, 93
48.	**Olawsky** E., Die Vorstellungen im Geiste des Menschen. Berlin 1868. 8°	VIII, 19
49.	**Paul** J., Das Campanerthal oder die Unsterblichkeit der Seele. Erfurt 1797. 8°	VIII, 3
50.	**Prandl,** Dr. R., Geschichte der Logik im Abendlande. Leipzig 1855—70. 4. Band. 8°	VIII, 52, 55
51.	**Schedius** L., Principia philocaliae. Pest 1828. 8°	V, 98
52.	**Schelling,** Clara oder der Zusammenhang der Natur mit der Geisterwelt. Stuttgart 1862. 8°	VIII, 10
53.	**Schilling,** Dr. G., Lehrbuch der Psychologie. Leipzig 1851. 8°	VIII, 44
54.	**Schwegler,** Dr. A., Geschichte der griechischen Philosophie von Köstlin. Tübingen 1859. 8°	VIII, 50
55.	**Spitzer** Jakob, Die Schule des Vortrags und die ästhetische Bildung. Brünn 1858. 8°	V, 94
56.	**Spitzer,** Dr. A. H., Die bildenden Künste in ihrer weltgeschichtlichen Entwicklung. Prag 1857. 8°	V, 118
57.	**Sulzer** J. G., Allgemeine Theorie der schönen Künste. Biel 1777. 4 The. 8°	V, 104—107

Fortl. Zahl d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
58.	**Susemihl**, Dr. H., Die genetische Entwicklung der platonischen Philosophie. Leipzig 1855—60. 8°	VIII, 84—86
59.	**Trendelenburg** A., Logische Untersuchungen. 2. Ausg. Leipzig 1862. 8°	VIII, 46—47
60.	**Vischer** A., Ästhetik oder Wissenschaft des Schönen. Reutlingen u. Leipzig 1846—1854. 7 The. 8°	V, 119—125
61.	**Volkmann**, Dr. Ritter v. W., Grundriss der Psychologie. Prag 1875—76. 8°	VIII, 88—89
62.	**Waitz** J. H. U., Die Hauptlehren der Logik. Erfurt 1840. 8°	VIII, 20
63.	—— —, Dr. Th., Lehrbuch der Psychologie als Naturwissenschaft. Braunschweig 1849. 8°	VIII, 83
64.	**Weiss** Christian, Untersuchungen über das Wesen und Wirken der menschlichen Seele. 1811. 8°	VIII, 95
65.	**Winkler** E. G., Werden wir uns wiedersehen? Leipzig 1818. 8°	VIII, 2
66.	**Wrecionko** A., Das Wesen des Denkens. Wien 1896. 8°	VIII, 101
67.	**Wundt** Wilhelm, Grundzüge der physiologischen Psychologie. Leipzig 1874. 8°	VIII, 90
68.	— — —, Dasselbe 2. A. Leipzig 1897. 8°	VIII, 103
69.	**Zeller** Ed., Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung. I.—III. Th. Tübingen und Leipzig 1856—68. 8°	VIII, 56—61
70.	**Ziller**, Dr. J., Herbartische Reliquien. Leipzig 1871. 8°	VIII, 91
71.	**Zimmermann**, Dr. R., Philosophische Propädeutik für Obergymnasien 1. Empirische Psychologie. Wien 1858. 2. Formale Logik. 1853. 8°	VIII, 39—40
72.	———, Allgemeine Ästhetik als Formwissenschaft. Wien 1858—1865. 2 Theile. 8°	VIII, 116-117

III. Pädagogik.

(Methodik, Didaktik, Geschichte des Unterrichts- und Erziehungswesens, Schulgeschichte, Schulfertigkeiten [Kalligraphie, Turnen, Stenographie], Schulstatistik, Schulhygiene u. s. w.)

1.	**Adamek** Otto, Die pädagogische Vorbildung für das Lehramt an Mittelschulen. Graz 1892. 8°	VII, 138
2.	**Arenstein** Josef, Die Lehrmittel an der Pariser Ausstellung 1855. Wien 1858. 8°	VII, 50
3.	**Baumstark** A., Dr. Aug. Wolf und die Gelehrtenschulen oder die Gymnasialpädagogik auf positiven und rationellen Grundlagen. Leipzig 1864. 8°	VII, 43
4.	**Becker** K. F., Der deutsche Stil. Frankfurt am Main 1848. 8°	V, 87
5.	**Berning** H., Repertorium von Aufgaben zu schriftlichen Aufsätzen in deutscher, lateinischer und französischer Sprache für Gymnasien. Paderborn 1858. 8°	V, 86
6.	**Bouterwerk** R. u. A. Tegge, Die altsprachliche Orthoepie und die Praxis. Berlin 1878. 8°	VII, 119
7.	**Castiglione** J., Pedagogia generale di Lindner. Vienna 1892. 8°	VII, 137

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
8.	**Cholevius** E., Dispositionen und Materialien zu deutschen Aufsätzen 10. Leipzig 1863 8°	VII, 485 a—b
9.	**Dassenbacher** J., Schematismus der Mittelschulen der im Reichsrathe vertretenen Länder und der Militärgrenze für die Jahre 1868 - 1872, 1874, 1876—1886. 8°	XII, 24—28, 66 78—79 a-h
10.	**D'Elvert** Chr., Geschichte der Studien-, Schul- und Erziehungsanstalten in Mähren und österr. Schlesien in den neueren Zeiten Brünn 1857. 8°	VII, 52
11.	**Dietlein** Rudolf, Aus deutschen Lehrbüchern. 3. A. Gera und Leipzig. 5 Bde. 8°	V, 480 a—e
12.	**Döderlein**, D. L., Reden und Aufsätze. Erlangen 1843. 8°	VII, 84
13.	**Encyklopädie** des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens bearbeitet von einer Anzahl Schulmännern und Gelehrten, herausgegeben von K. A. Schmidt. Gotha 1859—78. 11 Bde. 8°	VII, 55 63a—c
14.	**Enslin** Ch. J, Bibliotheca paedagogica oder Verzeichnis aller brauchbaren, in älterer und neuerer Zeit erschienenen Bücher über die Erziehungskunst. Berlin 1824.	XVIII, 7
15.	**Entwurf** der Organisation der Gymnasien und Realschulen in Oesterreich. Vom Ministerium für Cultus und Unterricht. Wien 1849. 8°	XIV, 130
16.	**Exner** W. J. und P. Schreiner, Jahrbuch für Gymnasien und Realschulen der deutsch-slavischen Provinzen. 1864. 8°	XVII, 11
17.	**Falkmann** C. F., Stilistik oder vollständiges Lehrbuch der deutschen Abfassungskunst. 4. A. Leipzig 1849 8°	V, 88
18.	**Frauer**, Dr. L., Die Verwendung des deutschen Lehrbuches für den deutschen Unterricht. Schaffhausen 1861. 8°	V, 71
19.	**Frick-Richter**, Lehrproben und Lehrgänge. Halle 1884. 8°	VII, 126
20.	**Friedemann** Friedrich, Paränesen für die studierende Jugend. Braunschweig 1827 5 Bde 8°	VII, 124 a—e
21.	**Frisch** J., Schulreden. Wien 1889. 8°	VII, 131
22.	—, Biographien österr. Schulmänner. Wien 1897.	VII, 141
23.	**Fröhlich** G., Wissenschaftliche Pädagogik. Wien 1892.	VII, 136
24.	**Gabelsberger** Fr. X., Neue Vervollkommnungen in der deutschen Redezeichenkunst. München 1843. 2 Bde. 8°	XXIX, 42—43
25.	—, Stenographie. Herausgegeben von der 1. allg. Versammlung Gabelsbergischer Stenographen in München. 8. Aufl. München 1861. 8°	XXIX, 41
26.	**Goetzinger**, Dr. M., Stylschule zu Übungen in der Muttersprache. 1. Th. 2. A. Schaffhausen 1861. 8°	V, 82
27.	**Graefe**, Dr. H., Allgemeine Pädagogik. 2 Bde. Leipzig. 1845. 8°	VII, 47—48
28.	**Gude** L., Erläuterungen deutscher Dichtungen nebst Themen zu schriftl. Aufsätzen. Leipzig 1858. 8°	V, 97
29.	—, Erläuterungen deutscher Dichtungen. 10. A. 5 Bde. Leipzig 1897. 8°	V, 489 a—e
30.	**Gymnasiallehrplan** und die Instructionen. Verhandlungen des Vereines »Mittelschule« in Graz. Wien 1886. 8°	VII, 117

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliothekszeichen
31.	**Heinze** A. A., Theoretisch-praktische Anleitung zum Disponieren. Görlitz 1850. 8°	V, 85
32.	**Helfert** J. A., Freiherr von, die österreichische Volksschule: Geschichte, System, Statistik. Prag 1861. 2 Bde. 8°	VII, 64, 65
33.	**Herling** S. H., Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Stilistik. Hannover 1837. 2 Bde. 8°	V, 431 a, b
34.	**Herzog** D. G., Stoff zu stilist. Ubungen in der Muttersprache. 5. A. Braunschweig 1853. 8°	V, 83
35.	**Hildebrand** Rudolf, Vom deutschen Sprachunterricht. Leipzig und Berlin. 1887. 8°	VII, 123
36.	**Hirzel**, Dr. C., Gymnasialpädagogik. Tübingen 1876. 8°	VII, 96
37.	**Hochegger** Franz, Die Fortschritte des Unterrichtswesens in den Culturstaaten Europas. Wien 1867—1868. 3 Bde. 8°	VII, 70—72
38.	**Instructionen** für den Unterricht an Realschulen. Wien 1879. 8°	VII, 100
39.	**Jäger** Oskar, Aus der Praxis. Wiesbaden 1885. 8°	VII, 127
40.	Neue **Jahrbücher** für Philologie und Pädagogik. Begründet von M. Ch. Jahn. Herausgegeben von Dietsch u. Fleckeisen. Bde. 91-142. Supplementbände: IV, X, XI. Leipzig 1865—1890.	III, 421-451 a—y, a—h
41.	**Keller** Robert, Einrichtung der Turnplätze. Wien 1878. 8°	VII, 114
42.	**Kern** F., Zur Methodik des deutschen Unterrichtes. Berlin 1883. 8°	VII. 121
43.	**Kiesewetter** J. G., Lehrbuch der Hodegetik oder kurze Anweisung zum Studieren. Berlin 1811. 8°	VII, 11
44.	**Klencke**, Dr. H., Schuldiätetik. Leipzig 1871.	VII, 86
45.	**Könnecke** Gustav, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 2. A. Marburg 1895. Folio	V, 487
46.	**Körner** Friedrich, Der praktische Schulmann. Archiv für Materialien zum Unterricht in der Real-, Bürger- und Volksschule. I.—XVIII. Jahrg. Leipzig 1852—1869. 18 Bde. 8°	VII, 17—34
47.	——, Die Volksbildung als Grundlage des modernen Staats- und Culturlebens. Jena 1866. 8°	VII, 45
48.	**Lattmann** J., Zur Methodik des gram. Unterrichtes im Lateinischen und Deutschen auf höheren Lehranstalten. Göttingen 1866. 8°	VII, 73
49.	**Legonvé** E., Unsere Töchter und unsere Söhne übersetzt von A. Schmid. Troppau 1881. kl. 8°	VII, 104
50.	**Lemayer** Karl, Verwaltung der österreichischen Hochschulen von 1868-1877. Wien 1879. 8°	XIV, 155
51.	**Lichtenheld**, Dr. Adolf, Das Studium der Sprachen. Wien 1882. 8°	VII, 107
52.	**Lorenz** Ottokar, Uber Gymnasialwesen, Pädagogik und Fachbildung. Wien 1879. 8°	VII. 113
53.	**Lüben** Aug. und Karl Nacke, Einführung in die deutsche Literatur vermittelt durch Erläuterungen von Musterstücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 3 Theile. Leipzig 1874. 8°	V, 382—384

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
54.	**Mayer**, Dr., Pädagogische Revue. Centralorgan für Pädagogik, Dialektik und Culturpolitik. Stuttgart 1841. 2 Hefte. 8°	VII, 4, 5
55.	—, Pädagogische Revue. Bd. VIII., X. Stuttgart 1844 1845. 8°	VII, 37, 38
56.	**Malfertheiner** A., Statistik des Unterrichtserfolges. Wien 1897. 2 Ex. 8°	VII, 140 a, b
57.	**Marenzeller** Edm., Normalien für die Gymnasien und Realschulen in Österreich. Wien 1884. 8°	XIV, 166 a, b
58.	**Marx** A., Hilfsbüchlein für die Aussprache der lateinischen Vocale in positionslangen Silben. Berlin 1883. 8°	VII, 120
59.	**Matauschek** T. A., Normalien-Nachschlagebuch für Lehrer und Professoren der österr. öffentl. Gymnasien. Prag 1857. Supplementheft 1859. 2. Supplementheft 1862. 8°	XIV, 127—129
60.	——, Dasselbe 3. A. Prag 1864. 8°	XIV, 139
61.	——, Dasselbe 4. A. Prag 1874. 8°	XIV, 145
62.	**Milde** V. E., Lehrbuch der allgemeinen Erziehungskunde zum Gebrauche der öffentlichen Vorlesungen. Wien 1811—13. 2 Bde. 8°	VII, 9, 10
63.	Die vor- und nachmärzliche **Mittelschule** Oesterreichs. Wien 1889. 8°	VII, 135
64.	**Mützell** J., Pädagogische Skizzen. Berlin 1850. 8°	VII, 15
65.	**Nägelsbach** R. F, Gymnasialpädagogik. Herausgegeben von G. Auteneinth. Erlangen 1862. 8°	VII, 39
66.	**Neubauer** Johann und Josef Diviš siehe unter Schwippel Karl.	
67.	**Niemeyer** Aug. H., Grundzüge der Erziehung und des Unterrichtes. 2 Theile. Wien 1812. 8°	VII, 12, 13
68.	**Nohl** Clemens, Pädagogik für höhere Lehranstalten. Berlin 1886. 8°	VII, 128 a, b, c
69.	**Otto** Friedrich, Anleitung, das Lesebuch als Grundlage und Mittelpunkt eines bildenden Unterrichtes in der Muttersprache zu behandeln. 7. A. Leipzig 1873. 8°	V, 387
70.	**Pablásek** M., die Fürsorge für die Blinden von der Wiege bis zum Grabe. Wien 1867. 8°	VII, 14
71.	**Paulsen** Fr., Geschichte des gelehrten Unterrichtes. Leipzig 1885. 8°	VII. 125
72.	**Pěstoun** moravský. Vychovatelský časopis na rok 1862. Redaktor A. V. Víták. Sešit 6., 7., 8., 9., 10. V Litomyšli 1862.	VII, 49
73.	**Pick** Hermann, Beiträge zur Statistik der öffentlichen Mittelschulen in Österreich. Salzburg 1885.	XIV, 167 a, b
74.	Leutomischler **Piaristenzögling** im Vormärz. Iglau 1868. 8°	XIV, 74
75.	**Prousek** V., Schlesischer Volksschulkalender für das Jahr 1857. Troppau. 8°	XVII, 19
76.	**Rappold** J., Die am Gymnasium auswendig zu lernenden deutschen Gedichte. Wien 1888. 8°	VII, 133
77.	**Raumer** K. v., Geschichte der Pädagogik vom Aufblühen der classischen Studien bis auf unsere Zeit. 3. A. Stuttgart 1854-57. 4 Bde. 8°	VII, 66-69

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
78	**Reither** R., Aus der Schule. Pädagogische Distichen. Ansbach 1869. 8°	VII, 75
79.	**Rudolf** L., Praktisches Handbuch für den Unterricht in deutschen Stilübungen. Berlin 1864 65. 3 Bde. 8°	V, 79a,b–81
80.	**Schiller** H., Handbuch der praktischen Pädagogik. Leipzig 1886. 8°	VII, 129
81.	**Schlesischer**, k. k. Landesschulrath, Bericht über den Stand des Schulwesens in österr. Schlesien. Jahrgänge von 1878–1899. 22 Hefte. 8°	XIV, 157 a–u
82.	**Schnell** F., Zur Pädagogik der That. Praktische Punkte der Erziehung und Bildung. Berlin 1864. 8°	VII, 44
83.	**Schrader** D. W., Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen. Berlin 1868. 8°	VII, 51
84.	——, Verfassung der höheren Schulen. 2. A. Berlin 1879. 8°	VII, 99
85.	**Schwippel** Karl, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. Wien und 1888 Prag. 8°. 1. Jahrg. — Jahrg. 2. ff. fortgesetzt von J. Neubauer und J. Diviš. Prag. 1889–1900.	XVII, 103 XVII, 105 a–l
86.	**Spiess** A., Die Lehre der Turnkunst. 3 Theile. Basel 1842–46. 8°	VII, 1–3
87.	**Stammbuch** des Lehrers. Stuttgart. kl. 8°	VII, 105
88.	**Stoy** K. V., Encyklopädie, Methodologie und Literatur der Pädagogik. Leipzig 1878. 8°	VII, 98
89.	**Thaulow** G., Die Gymnasialpädagogik im Umrisse. Kiel 1858. 8°	VII, 42
90.	**Thiersch** Franz, Ueber gelehrte Schulen mit besonderer Rücksicht auf Baiern. 3 Bde. 1826–29. 8°	VII, 6–8
91.	——, Über die neuesten Angriffe auf die deutschen Universitäten. Stuttgart und Tübingen 1837.	VII, 16
92.	**Universitätsfrage** in Osterreich. Wien 1853.	VII, 112
93.	**Universitäten** Österreichs und die Collegiengeldfrage. Wien 1889.	VII, 132
94.	**Vademecum** für Candidaten des Mittelschullehramtes in Osterreich. 3 Theile. Wien 1895.	VII, 139 a–c
95.	**Vaniček** A., Schematismus der österr. Gymnasien und Realschulen. Olmütz und Prag 1859–1860. 2 Jahrg. 8°	XVII, 23, 67
96.	**Venn** J, Deutsche Aufsätze verbunden mit einer Anleitung zum Anfertigen von Aufsätzen und Dispositionen. Düsseldorf 1858. 8°	V, 84
97.	**Verhandlungen** der Directorenversammlungen in den Provinzen des Königreiches Preussen. I. Bd. Pommern Berlin 1879. III. Bd. Posen. IV. Bd. Schlesien. V. Bd. Ost- und Westpreussen. 4 Theile. 8°	VII, 103 a–d
98.	——. X. und XI. Bd. Berlin 1882. 2 Theile. 8°	VII, 106 a, b
99.	——, XII. und XIII. Bd. Berlin 1881, 1882. 2 Theile. 8°	VII, 108 a, b
100.	——, XIII. Bd. Berlin 1879.	VII, 111
101.	——, XIV., XV., XX., IX. Bd. Berlin 1883–1885. 8°	VII, 116a–d
102.	—— der Gymnasialenquête-Commission 1870. Wien 1871. 8°	VII, 118

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
103.	**Verordnungsblatt** für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht. Wien 1869 - 1899. 8°	XIV, 66-69 a z, a' -d'
104.	**Wachlowski** A., Studien über die Erziehung an Gymnasien und Realschulen. Wien 1889. 8°	VII, 134
105.	**Warhanek** W., Unterrichtszeitung für Österreich. 2 Theile. Wien 1864—1865. 8°	VII, 35, 36
106.	**Weisungen** zur Führung des Schulamtes an den Gymnasien in Österreich als Anhang zu den Instructionen für den Unterricht. Wien 1885. 8°	VII, 115 a—d
107.	**Weizmann** R., Zur Frage des Stenographieunterrichtes an österr. Schulen. Wien 1896.	XXIX, 78
108.	**Wiese**, Dr. L., Das höhere Schulwesen in Preussen. Historisch-statistische Darstellung. Berlin 1864 - 1869. 2 Bde. 8°	VII, 53, 54
109.	——, Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen. Berlin 1886. 2 Bde. 8°	VII, 122 a b
110.	**Wilhelm** A., Ritter von, Wegweiser beim Unterricht im Lat. und Griech. Brünn 1867. 8°	VII, 41
111.	——, Das österr. Volks- und Mittelschulwesen seit 1812 Prag. 1874. 8°	VII, 88
112.	——, Praktische Pädagogik. Wien 1870 u. 2. A. 1880. 8°	VII, 85 a—c
113.	——, biographische Skizze von S. Rotter. Wien 1884. 8°	VII, 109
114.	**Wychgram** J., Lienhard und Gertrude von Pestalozzi. Wien 1888. 8°	VII, 130
115.	**Zeitschrift** für das Gymnasialwesen. Herausgeben von W. J. Mützell. Berlin 1850 1863, 4., 5., 6., 12., 13., 14., 15., 16., 17. Jahrgang. 17 Theile.	XV, 83—99
116.	——, von H. Bonitz, R. Jacobs und P. Rühle. Berlin 1869. 23. Jahrg. Berlin 1873. 27. Jahrg. 1874—1877. Jahrg 28., 29., 30., 31. 8°	XV, 80—152 a—e
117.	——, Herausgb. von Hirschfelder. Berlin 1877—1899. 23 Bände und Generalregister von den Jahren 1847 bis 1886. 8°	XV, 152 f—z, a—d
118.	—— für das Realschulwesen. Herausgeb. v. J. Kolbe, A. Bechtel u. M. Kuhn; jetzt v. E. Czuber, A. Bechtel u. M Glöser Wien 1877—1899. Jahrgänge: II—IX., XXIII, XXIV. 8°	XV, 157 a—i 205 a, b
119.	—— für den physikalischen und chemischen Unterricht. Unter besonderer Mitwirkung von E. Mach und B. Schwalbe herausgegeben von F. Poske. Berlin 1888—1899. Jahrg.: I.—XII. 8°	X, 180, a—m
120.	—— für die österr. Gymnasien. Redacteure: G. Seidl, H. Bonitz und J. Mozart; jetzt K. Schenkl und J. Huemer. Wien 1850—1899. Jahrg. I—L. Supplementheft zum Band 37 (1886) von W. v. Hartel und K. Schenkl. 8°	XV, 13—35 a—z. α, β, γ
121.	—— für mathematischen u. naturwissenschaftlichen Unterricht. Von C. V. Hoffmann. Leipzig 1878—1889. Jahrgang 1—17. 8°	XV, 161 a—m

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
122.	**Zeitschrift** für Realschulen, Gymnasien und verwandte Lehranstalten von B. Kopetzky, A. Král und W. F. Warhanek. Wien 1863—64. Jahrgang III. 8°	XV, 81, 82
123.	— — für Turnen und Jugendspiel. Von Dr. Schnell und H. Wickenhagen. Leipzig 1893—1899. Jahrgang II—VII. 8°	XV, 197 a—f
124.	— — für den deutschen Unterricht. Begründet von Hillebrand, herausgegeben von Dr. Lyon. 13. Jahrg. Leipzig 1899. 8°	VII, 142 a
125.	**Ziller** J., Einleitung in die allgemeine Pädagogik. Leipzig 1856. 8°	VII, 40
126.	— —, Grundlegung zur Lehre vom erziehenden Unterrichte. Leipzig 1865. 8°	VII, 46
127.	— —, Die Regierung der Kinder. Leipzig 1857. 8°	VII, 76
128.	— —, Jahrbuch des Vereines für wissenschaftliche Pädagogik. Leipzig 1869—79. Jahrg. I—VII. XI. 8°	VII, 81a—f
129.	— —, Erläuterungen. Leipzig 1878, 1879, 1880. 8°	VII, 102 a, b

IV. Religionswissenschaften.

1.	**Balmes** Jac., Briefe an einen Zweifler, übersetzt von Dr. F. Lorinser. 2. Aufl. Regensburg. 8°	I, 15
2.	**Bílý** Dr. J., Dějepis sv. katolické církve v Brně 1859. 8°	I, 2
3.	**Ctibor** J., Katolické učení o víře a zákonech mravů pro gymnasia a školy reální. I. II. v Praze 1863. 8°	I, 17 a b
4.	**Deutinger** M., Christus und seine Kirche im Vorbilde und in der Erfüllung. 2. Aufl. Salzburg 1850. 8°	I, 21
5.	**Döllinger** J., Kirche und Kirchen, Papstthum und Kirchenstaat. München 1861. 8°	I, 10
6.	— —, Heidenthum und Judenthum. Regensburg 1857. 8°	I, 18
7.	— —, Christenthum und Kirche in der Zeit der Grundlegung. Regensburg 1860. 8°	I, 19
8.	**Dudík** B., Pravé dějiny sv. mučeníků východních. Brno 1858. 8°	I, 3
9.	**Feigerle** J., Der geistige Kampf, dargestellt in Predigten. Wien 1850. 8°	I, 16
10.	**Fessler** J., Stand der Frage wegen der pfarrlichen Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher in Österreich. Wien und Gran 1869. 8°	I, 29
11.	**Grimm** J., Deutsche Mythologie. 2. Aufl. Göttingen 1844. 2 The. 8°	V, 231, 232
12.	**Hille** A., Deus lux, laetitia et salus mea. Exercitia pietatis in usum studiosae inventutis. 2 Aufl. Prag 1860 8°	I, 1
13.	**Krafft** R. G., Heilige Geschichte von Erschaffung der Welt bis zum ökumenischen Concil von Trient. Schaffhausen 1854—1858. Mit 1 Plan, 1 Karte und 2 Illustrationen. 8°	I, 12—14
14.	**Pauli** de Lagarde, librorum veteris testamenti canonicorum pars prior graece Gottingae 1883. 8°	I, 31

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliothekszeichen
15.	**Martin** Dr. K, Die Wissenschaft von den göttl Dingen. 2. Aufl. Mainz 1857. 8°	I, 11
16.	**Petrus** Canisius, eine Lebensskizze zu seiner Seligsprechung. Wien 1865. 8°	I, 30
17.	**Procházka** J., Život svatého Františka Borgie. Brno 1860. 8°	I, 4
18.	———, Montalembertův život sv. Alžběty. Brno 1855. 8°	I, 5
19.	———, Život sv. Jana Sarkandra mučeníka s předchozím vylíčením dvoustoletého zápasu náboženského. Brno 1861. 8°	I, 6
20.	**Sartori** Karl, Der Papst und die modernen Ideen. Wien 1865.	I, 22
21.	**Schulte** Dr. J. F., Die Macht der Päpste über Fürsten, Länder, Völker, Individuen nach ihren Lehren und Handlungen zur Würdigung ihrer Unfehlbarkeit. Prag 1871. 8°	I, 23
22.	**Stadler** Dr. J., Heiligenlexikon. Augsburg 1855 f. 5 Bde.	I, 24—27 a, b
23.	**Štulc** W., Život sv. Cyrilla a Methodia apoštolů slovanských. Brno 1857. 8°	I, 8
24.	**Walouch** F, Životopis sv. Jana Kapistrana. Brno 1858.	I, 9
25.	**Wisemann** M., Fabiola čili církev v katakombách přeložil V. Novotný. Brno 1857.	I, 7

V. Classische Philologie

(mit Einschluss der Autoren, ferner Archäologie und Epigraphik).

A. Griechische Autoren.

1.	**Aelianus**, Claudius, Varia historia Heraclidis Pontici et Nicolai Damasceni quae supersunt. Ed. ster. Lipsiae 1819. 8°	III, 146
2.	———, ———, Variae historiae l. XIV graece et latine. Basileae 1774. 8°	III, 247
3	———, Werke, 1. Bd. Vermischte Nachrichten übers. von Wunderlich. 2. Bd. Thiergeschichten übers. von F. Jakobs. Stuttgart 1839—41. kl. 8°	III, 306, 307
4	**Aeschines**, Oratio in Ctesiphontem ed. Bremi. Gotha 1845. 8°	III, 563
5.	———, Übers. v. J. H. Bremi. Stuttgart 1829. kl. 8°	III, 316
6	**Aeschylus**, Dramata quae supersunt et deperditorum fragmenta, graece et latine. Recensuit et annotavit F. J. Bothe. Lipsiae 1805. 8°	III, 45
7.	———, Übers. von J. Hartung. Leipzig 1852. 8°	III, 572, 573
8.	———, Übers von F. Minckwitz. Stuttgart 1845. kl. 8°	III, 611
9.	**Aesopus**, Fabeln. Mit einer Einleitung, gramm. und erklärenden Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche von F. Büchling. Halle 1821. 8°	III, 5
10	—, Recensuit, varias lectiones & indicem addidit J. Ch Ernesti. Lipsiae 1781. 8°	III, 12

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
11.	**Aesopus,** Fabulae selectae ex recensione C. Halmii. Lipsiae 1852. 8°	III, 142
12.	**Anacreon,** Carmina. Graece edidit et notis illustravit F. G. Born. Lipsiae 1809. 8°	III, 11
13.	———, ———, Ed. A. Moebius. Gothae 1826. 8°	III, 554
14.	**Anthologia,** Graeca ad fidem codicis olim Palatini ex apographo Gothano edita. Cur. F. Jacobs Lipsiae 1813—1817. 3 Bde. 8°	III, 1—4
15.	**Apollodorus,** Ed. E. Heyne. Goettingae 1803. 8°	III, 125, 126
16.	———, Mythische Bibliothek. Aus dem Griech. übers. von Franz Beyer. Hadamar 1862. 8°	III, 246
17.	———, ———, übers. von C. G. Moser. Stuttgart 1828. kl. 8°	III, 308
18.	**Appianus** Alexandrinus, Historia Romana ab J. Bekkero recognita. Lipsiae 1852—1853. 2 Bde. 8°	III, 134, 135
19.	———, Römische Geschichten, übers. von H. Dillenius. Stuttgart 1829—1830. 3 Abthlg. kl. 8°	III, 309—311
20.	**Aristophanes,** Comoediae. Lipsiae 1812. IV. tom. 8°	III, 38, 39
21.	———, Ausgewählte Komödien. Erklärt von Theodor Kock. Leipzig 1852—1856. 1. Bd.: Die Wolken, 2. Bd.: Die Ritter, III. Bd.: Die Frösche. 8°	III, 51—53
22.	**Aristoteles,** De anima libri III. Ed. ster. Lipsiae 1831. 8°	III, 147
23.	———, Organon graece ed. Th. Waitz. Lipsiae 1844. II. partes. 8°	III, 162, 163
24.	———, Buch von der Dichtkunst, übers. von J. Valett. Leipzig 1803. 8°	III, 253
25.	———, Organon oder Schriften zur Logik. Stuttgart 1836—1841. Übers. von Dr. Roth u. Dr J. Spengel. 2 Theile. 8°	III, 312, 313
26.	**Arrianus** Nicomediensis, Anabasis. Mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben von K. W. Krüger. Berlin 1851. 8°	III, 156
27.	———, Werke. Übers. von H. Dörner. Stuttgart 1829. 2 Theile. kl. 8°	III, 314, 315
28.	**Athenaeus,** Deipnosophistae e recognitione A. Meineke. Lipsiae 1858—59. II. vol. 8°	III, 127—129
29.	**Babrius,** Fabularum choliambicarum libri tres ed. F. X. Berger. Monachii 1816. 8°	III, 13
30.	———, Des Fabeldichters wiedergefundene Fabeln in 3 Büch. Gesammelt v. F. X. Berger. München 1816. 8°	III, 235
31.	**Bion et Moschus,** Idyllia et quae praeterea exstant graece et latine cum notis variorum recensuit L. A. Teucherus. Lipsiae 1793. 8°	III, 14
32.	**Callimachus,** Hymni et epigrammata in usum lectionum edidit et indice philologico instruxit H. F. Volger. Lipsiae 1817. 8°	III, 15
33.	———, Übers. v. C. Schwenk. Stuttgart 1821. kl. 8°	III, 614
34.	**Demosthenes,** Orationes quae circumforuntur cum Libanii vita Demosthenis et argumentis, graece et latine. Recensuit Dr. J. Th. Voemelius. Halis Saxonum 1856—1857. II tom. 8°	III, 157, 158

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
35.	**Demosthenes**, Beiträge zur Erklärung des von K Holzinger. Prag 1856.	III, 159
36	———, orationes Philippicae IX in usum scholarum edidit Friedr. Franke. Lipsiae 1842. 8°	III, 160
37.	———, Der Staatsmann und Redner von Dr. Söltl. Wien 1852. 8°	III, 161
38.	———, oratio de corona expl L. Dissen. Göttingen 1837. 8°	III, 565
39.	———, a) Les trois Olynthiennes, b) les Philippiques. Paris Hachette 1840	III, 583 a, b
40.	———, Werke übersetzt von H. Pabst. Stuttgart 1839-41. 8°	III, 357—360
41.	———, Staatsreden nebst der Rede für die Krone übersetzt von Friedrich Jacobs, 2. Aufl. Leipzig 1833.	III, 457
42.	——— und seine Zeit. Von Dr. A. Schaefer. Leipzig 1856. 3 Bde.	III, 175—177
43.	**Dio Cassius**, Römische Geschichte, übersetzt von Dr. Tafel. Stuttgart 1831—1844. 3 Bde 8°	III, 318-320
44.	**Diodorus**, bibliothecae historiae quae supersunt. Edidit L. Dindorfius. Lipsiae 1826. 4 Bde. 8°	III, 130—133
45.	———, historische Bibliothek übersetzt von J. Wurm. Stuttgart 1831—1840. 4 Bde. 8°	III, 321—324
46	**Dionysius** Halicarnassensis, Urgeschichte der Römer. Uebersetzt von G. Schaller. Stuttgart 1827.	III, 597
47.	**Epictetus**, Enchiridion graece et latine cum scholiis graecis et novis animadversionibus curavit Ch. Heyne ed. III. Lipsiae 1783. 8°	III, 237
48.	**Euripides**, tragoediae. Recensuit et commentariis in usum scholarum instruxit A. J. E. Pflugk cur. H. Klotz. Gothae 1858—59. 4. 8°	III, 56—59
49.	———, Medea. In usum studiosae iuventutis recensuit et illustravit Petrus Elmsley. Accedunt G. Hermani adnotationes. Lipsiae 1822. 8°	III, 48
50.	———, lexicon ab A. Mathiae inchoatum confecerunt Const. & Bernh. Mathiae vol. I. A—Γ. Lipsiae 1841. 8°	III, 46
51.	———, deutsch im Versmasse der Urschrift von J. C. Donner. Leipzig 1876. 3 Bde. 8°	III, 502 a, b, c
52.	———, übers. von J. Ludwig. Stuttgart 1843. 8°	III, 612 a, b
53.	**Heliodorus**, X Bücher Äthiopischer Geschichten übers. von Franz Jacobs. Stuttgart 1837. 8°	III, 329
54.	**Herlodanus**, Geschichte des römischen Kaiserthums. Uebers. von C. Osiander. Stuttgart 1830. 8°	III, 331
55.	**Herodotus**, Musae. Textam ad Gaisfordii editionem recognovit perpetua tum F. Creuzeri tum sua annotatione instruxit J. C. F. Baehr ed. alt. Lipsiae 1856—1861. 4 Bde. 8°	III. 167—170
56.	———, Mit erklärenden Anmerkungen von K. W. Krüger. Berlin 1855—1856. 8°	III, 171
57.	———, für den Schulgebrauch erklärt von Abicht. Leipzig 1861—66. 5 Bde. 8°	III, 172—174 a, b, c
58.	———, erklärt von H. Stein. Berlin 1857—62. 5 Bde. 8°	III, 181—185

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
59.	**Herodatus,** lexicon. Instruxit J. Schweighäuser. Londini 1824. 8°	III. 178 a, b
60.	———, adnotationes in historiarum libros IX. ed. Th. Gaisford. Lipsiae 1826. 8°	III. 179–180
61.	———, Geschichten übers. von H. Stein. Oldenburg 1875. 2 Bde. 8°	III,516a.b
62.	———, deutsch von J. Chr. Bähr. Stuttgart 1868. 8°	III, 584
63.	**Hesiodus,** Carmina, recensuit et commentariis instruxit C. Göttlingius. Gothae 1831. 8°	III, 6
64.	———, scutum Hercutis cum grammaticorum scholiis graecis emendavit C. Heinrich. Vratislaviae 1802. 8°	III, 7
65.	———, Werke und Orpheus der Argonaut. Übers. von J. H. Voss. Wien 1817.	III. 224
66.	**Hippolytus,** quae feruntur omnia graece et latine e recognotione P. A. de Lagarde. Lipsiae. Londiniae 1858. 8°	III, 216
67.	**Homerus,** Ilias, graece et latine opera M. J. Hageri ed. 5. Chemnicii 1821—22. 8°	III, 17, 18
68.	———, Odyssea. Editio nova in usum scholarum librorum summarils aucta, accedit Batrachomyomachia Halae 1821. 8°	III. 8
69.	———, Ilias. Erklärende Anmerkungen von J. H. Köppen. Nach dessen Tode durchgesehen und vermehrt von Dr. E. Ruhkopf. Hannover 1820. 6 Bde. 8°	III, 20—25 a
70.	———, Leben und Gesänge von J. H Köppen. Durchgesehen und verbessert von Dr. J. Ruhkopf. Hannover 1821. 8°	III, 25, 26
71.	———, Odyssee. Erklärt von Faesi. 3. Aufl. Berlin 1855. 2 Bde. 8°	III, 54. 55
72.	———, Animadversiones in hymnos cum prolegomenis de cuiusque consilio, partibus, aetate auctore A. Mathiae Lipsiae 1800. 7°	III, 60
73.	———, Odyssea. Scholia graeca ex codicibus aucta et emendata ed. G. Dindorfius. Oxonii 1855. 2 Bde. 8°	III, 61, 62
74.	———, Carmina ab Imman. Becker. Bonuae 1858. 8°	III, 63, 64
75.	———, Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt von J. La Roche. Berlin 1870—1871. 6 Bde. 8°	III,65—70
76.	———, Erklärende Anmerkungen zur Odyssee von G. W. Nitsch. Hannover 1831—40. 2 Bde. 8°	III, 71, 72
77.	———, hymni et Batrachomyomachia, denuo recensuit et varietate lectionum instruxit atque latine vertit. A. Mathia. Lipsiae 1805. 8°	III. 73
78.	———, Odyssea. Cum interpretationis Eustachii reliquorum grammaticorum delectu edidit D. C. G. Baumgarten-Crusius Lipsiae 1822—1823. 3 Bde. 8°	III, 74—76 a, b
79.	———, von Imm. Becker Bonn. I. Bd. 1863. II. Bd. 1872. 8°	III. 452—453
80.	———, Beobachtungen über den hom. Sprachgebrauch von J. Classen. Frankfurt a. M. 1867 8°	III, 454
81.	———, de Aristarchi studiis homericis von K. Lehrs 1865. 8°	III, 455

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
82.	**Homerus**, Studien von La Roche. Wien 1861. 8°	III 456
83.	———, Ilias. Deutsch in der Versart der Urschrift von J. C. Donner. Stuttgart 1865. 2 Bde. 8°	III, 505, 506
84.	———, Odyssee von Donner. Stuttgart 1866. 2 Bde.	III,507,508
85.	———, Ilias. Latinis versibus expressa a. R. Cunichio ed. nova Neoburgi. 8°	III, 217
86.	———, Odyssee von J. H. Voss. Stuttgart und Tübingen 1814. 4. Aufl. 8°	III, 218, 219
87.	———, Gesänge übersetzt von J. Minckwitz. Leipzig 1854-1856. 8°	III, 225—227
88.	———, Werke. Prosaisch übersetzt von St. Zauper. Prag 1826—1828. kl. 8°	III, 239—242
89.	**Hyperides**, orationes duae ed. Schneidewin. Göttingen 1853. 8°	III, 562
90.	**Isaeus**, Uebers. von G. H. Schoemann. Stuttgart 1830. kl. 8°	III, 334 a
91.	**Isokrates**, Uebersetzt von A. H. Christian. Stuttgart 1832—1836. kl. 8°	III, 334b—335
92.	**Longus**, Hirtengedichte Daphnis und Chloe in 4 Büchern übersetzt von F. Jacobs. Stuttgart 1832. kl. 8°	III, 317
93.	**Lucianus**, Colloquia selecta et Timon. Cebetis Thebani tabula et graece et latine ed. F. Hemsterhuis. Basileae 1771. 12°	III, 249
94.	———, sämmtliche Werke. Uebersetzt und mit Anmerkungen versehen von L. M. Wieland. Wien und Prag 1797. 8°	III, 281—286
95.	———, Werke übersetzt von Aug. Pauly. Stuttgart 1827—1832. kl. 8°	III, 336—339
96.	**Lysias**, orationes ed. A. Westermann. Lipsiae 1854. 8°	III, 567
97.	**Oratores graeci**, quae supersunt monumenta ingenii, materia critica, commentariis Wolfii, J. Taylori, J. Marklandi, aliorum et suis ed. J. Reiske. Lipsiae 1770—1775. 8°	III, 90—114
98.	**Musaeus**, Urschrift, Uebersetsung, Einleitung und kritische Anmerkungen von S. Passow. Leipzig 1810. 8°	III, 236
99.	**Orphica**, Cum notis H. Stephani, J. Eschenbachii, J. M Gesneri et recensuit G. Hermannus. Lipsiae 1805. 8°	III, 47
100.	**Parthenius**, Liebesgeschichten übers. von F. Jacobs. kl. 8°	III, 330
101.	**Pausanias**, descriptio Graeciae Apparatu critico, interpretatione latina et indicibus instruxerunt J. H. Schubert et. Chr. Walz. Lipsiae 1838—1839. 8°	III, 164—166
102.	———, Des Periegeten Beschreibung von Griechenland. Uebersetzt von M. C. G. Siebelis. Stuttgart 1827—1829. kl. 8°	III, 340
103.	**Philostratus**, Werke. Uebersetzt von Fr. Jacobs. Stuttgart 1828—32 und A. Lindau 1832. kl. 8°	III, 327, 328
104.	**Pindarus**, Epinikia. Adiectis metrorum schematibus notisque criticis ed. H. Weise. Lipsiae 1844. kl. 8°	III, 37
105.	———, Carmina quae supersunt cum deperditorum fragmentis ex recensione Boeckhii illustravit L. Dissenius. ed. 2 curavit F. G. Schneidewin. Gothae 1843. 8°	III, 80
106.	———, Commentarius. Gothae 1847.	III., 80

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
107.	**Plato.** dialogi secundum Thrasilli tetralogias dispositi ex recognitione Car F. Hermanni & Lipsiae 1852—1859. 8⁰	III. 136—141
108	———, Platonicarum vocum lexicon Timaei sophistae edidit D. Ruhnkenius, ed. novam curavit G. A. Koch. Lipsiae 1828. 8⁰	III, 186
109.	———, Phaedrus. Recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit G. Stallbaum ed. II. Gothae et Erfordiae 1857. 8⁰	III, 187
110.	———, Phaedo. Recensuit G. Stallbaum. Gothae 1850. 8⁰	III, 189
111.	———, Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Jo. ed. II. Recensuit G. Stallbaum. Gothae 1857. 8⁰	III, 190
112	———, Laches, Alcibiades uterque ed. II. Recensuit G. Stallbaum Gothae et Erfordiae 1857. 8⁰	III, 191
113.	———, Apologia et Crito. Recensuit G. Stallbaum ed. IV. Gothae et Erfordiae 1858. 8⁰	III, 192
114.	———, Politiae l. I—V. Recensuit G. Stallbaum Gothae et Erfordiae 1858. 8⁰	III, 193
115.	———, Protagoras. Recensuit G. Stallbaum. Gothae 1840 ed. II. 8⁰	III, 559
116.	———, Protagoras erklärt v. Dr. J. Kroschel. Leipzig 1865. 8⁰	III, 484
117.	———, Protagoras. Denuo recognovit brevique annotatione instruxit Fr. Ast. Lipsiae 1831. kl. 8⁰	III, 558
118.	———, Gorgias ed. Stallbaum. Gothae 1840. 8⁰	III, 560
119.	———, opera omnia. Recensuit G. Stallbaum. Gothae 1835—1850. II. Bd. 8⁰	III. 194—204
120.	———, Studien v. H. Bonitz. 2 Aufl. Berlin 1875. 8⁰	III, 483
121.	———, Untersuchungen über die Echtheit u. Zeitfolge Platonischer Schriften und über die Hauptmomente aus Plato's Leben v. Dr. A. Ueberweg. Wien 1861. 8⁰	III, 214
122.	———, Phädon. Deutsch von K. Prantl. Stuttgart 1854. kl. 8⁰	III, 243
123.	———, Phädon. Griechisch u. Deutsch mit Anmerkungen. 2. Aufl. Leipzig 1849. 8⁰	III, 244
124.	———, Phädon. Übersetzt von L. Georgii. Stuttgart 1855. kl. 8⁰	III, 251
125.	———, Apologie des Sokrates. Deutsch von K. Prantl. Stuttgart 1858. 8⁰	III, 245
126.	———, sämmtliche Werke übersetzt von H. Müller und mit Einleitungen von K. Steinhardt. Leipzig 1850—1866. 8⁰	III, 254—262 a, b
127.	**Plutarchus,** Biographien mit Anmerkungen von G. B. Schirach. Wien u. Prag 1796. 8⁰	III, 267—273
128.	———, moralisch philos. Werke, übers. v. J. F. Kaltwasser. Wien u. Prag 1796—97. 8⁰	III, 274—286
129.	———, Werke. Stuttgart 1827—1838. I. u. II. Abth.: Vergleichende Lebensbeschreibungen übers. v. Klaiber. V., VI., VII. u. VIII. Abth.: moralische Schriften, übers. v. Chr. Bähr. kl. 8⁰	III, 341—346

Fortl. Zahl i. d Abth.		Bibliotheks-zeichen
130.	**Plutarchus,** ausgewählte Biographien. Deutsch von Ed. Eyth. kl 8°	III, 586
131.	**Polyaenus,** Strategematum l. VIII. ed. S. Mursinna. Berolini 1756. 8°	III, 144
	———, Kriegslisten. Übersetzt von W. Blume. Stuttgart 1838. kl. 8°	III, 606
132.	**Polybius,** historiarum quae supersunt, ad optimorum librorum fidem edita. Accedunt excarpta Vaticana ab Angelo Maio in lucem emissa. editio ster. Lipsiae 1836. kl. 8°	III, 148—151
133.	**Rhetores graeci,** ed. Chr. Walz. Stuttgartiae 1832—1836. 8°	III, 115—121
134.	**Skolaia** hoc est carmina convivalia Graecorum metris suis restituta et animadversionibus illustrata ed. C. D. Ilger. Jenae 1798. 8°	III, 30
135.	**Sophocles,** dramata quae supersunt et deperditorum fragmenta graece et latine. Denuo recensuit et R. F. Brunckii adnotatione integra, aliorum et sua selecta illustravit F. H. Bothe. Lipsiae 1806. 8°	III, 9, 10
136.	———, Tragödien. Griechisch mit deutschen Anmerkungen von G. C. W. Schneider. Weimar u. Leipzig 1824—1844. 1. Bd. 2. A. Elektro 1837. 2. Bd. Die Trachinierinnen 1824. 3. Bd. Aias 1825. 4. Bd. Philoktetes 1825. 5. Bd. 2. A. König Oedipus 1844. 8°	III, 31—36
137.	———, Tragoediae ed. A Witzschel. Lipsiae 1848. IV. tom. kl. 8°	III, 556 a—d
138.	——— Aias. Commentario perpetuo illustravit Chr. A. Lobeck. Ed. sec. Lipsiae 1835. 8°	III, 88
139.	———, Über Chr. A. Lobecks neue Ausgabe des Sophokleischen Aias. Eine Recension von E. Wunder. Anhang zu diesem Werke. Eine Erwiderung auf Lobeck's Antwort im 2. Bde. der Paralipomena. Leipzig 1837. 8°	III, 79
140.	———, Antigone. Griechischer Text berichtigt von A. Böckh. Berlin 1893. 8°	III, 78
141.	———, erklärt von F. W. Schneidewin. Leipzig 1852—1853. IV. Bd. Antigone. V. Bd. Elektra. 8°	III, 86, 87
142.	———, erklärt von F. W. Schneidewin, 4. Aufl besorgt von A. Nauck. Berlin 1860—61. I. Bd. Allgemeine Einleitung. Aias. Philoktet. 2. Bd. Oedipus Tyrannos. 8°	III, 81, 82
143.	———, recensuit E. Wunderus. Lipsae 1848—1850. I. Bd. Philoctetes. Oedipus rex. Oedipus Coloneus Antigona. II. Bd. Electra. Aiax. Trachiniae. 8°	III, 414, 415
144.	———, recensuit E. Wunder. ed. IV. Gothae 1856—1857. vol. I. Oedipus rex. II. Antigona. III. Aiax 8°	III, 83—85
145.	———, Aiax. Ed. M. Seyffert. Berolini 1866. 8°	III/549
146.	———, Aias. Ed. G. Hermann. Ed. IV. Lipsiae 1851. 8°	III/550
147.	———, tragoediae. Graece et latine ed. G Dindorf. Lipsiae 1850. 8°	III, 551 a—b
148.	———, Aiax. Expliqué et annoté par M. Benloew et traduit en français Par M. Bellaquet. Paris 1845. 8°	III, 582 b

Fortl. Zahl d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
149.	**Sophokles**, Antigone. Expliquée et annotée par Benloev et tradnite en français par M. Bellaquet. Paris 1864. 8°	III, 582 a
150.	———, deutsch von J. Donner. 3. Aufl. Heidelberg 1850. 8°	III, 233, 233
151.	———, deutsch im Versmasse der Urschrift von J. C. Donner. 5. Aufl. Leipzig und Heidelberg 1863.	III, 222 - 223
152.	———, übers. von O. Marbach. Leipzig 1858. 1. Bd. König Oedipus. 2. Bd Antigone. 3. Bd. Philoklet. 8°	III, 228 - 230
153.	———, 7 Tragödien von Konrad Schwenck. Frankfurt a. M. 1846. 8°	III, 234
154.	———, übers. von J. Minckwitz. Leipzig 1842. kl 8°	III bis a, b
155	———, übers. von J. Thudichum. Darmstadt 1855. kl. 8°	III, 625 a, b
156.	———, übers. in deutscher Prosa. Leipzig 1850. kl 8°	III, 574 a, b
157.	———, König Oedipus von E. Eyth. Stuttgart 1851. kl. 8°	III, 576
158.	———, Antigone von Böckh. Berlin 1843. 8°	III, 577
159.	**Stobaeus**, eclogarum physicarum et ethicarum l. II ad codd. mss. fidem suppleti et castigati, annotatione et versione latina instructi ab H. H. Heeren. Gottingae 1792—1801. Pars I. tom. 1, 2. Physica continens pars. II. ethica. 8°	III, 287 - 290
160.	**Strabo**, rerum geographicarum libri XVII. Ed. ster. Lipsiae 1819. kl. 8°	III, 152—154
161.	———, allgemeine Erdbeschreibung von A. J. Penze. Lemgo 1775—1777. I, II. Europa. III, IV. Asien und Afrika. 8°	III, 263—260
162.	———, übers. von Kärcher. Stuttgart 1829—30. kl. 8°	III, 348—350
163.	**Tempe**, griech. Anthologie übers. von F. Jacobi. Wien 1804. kl. 8°	III, 238
164.	**Theocritus**, Reliquiae graece et latine. Textum recognovit et animadversionibus T. Ch. Harbesii, J. Schreberi aliorum suisque ed. Th. Kiessling. Accedunt argumenta graeca J. Morelli ad Harlesium et indices. Lipsiae 1819. 8°	III, 89
165.	**Thucydides**, Histoire grecque von J. B. Gail. Paris 1807. 8°	III, 291—300
166.	———, herausgegeben von J. W. Krüger. Berlin 1846. 8°	III, 564 a, b
167.	———, de bello Peloponnesiaco libri VIII. Ex recensione J. Beckeri. Oxonii 1824. 8°	III, 211
168.	———, Syngraphe. Mit erklärenden Anmerkungen von K. W. Krüger. Berlin 1855. 8°	III, 212—213
169.	———, Geschichte des peloponnes. Krieges von C. N. Osiander. Stuttgart 1827—1829. kl. 8°	III, 351, 352
170.	**Tyrtaeus**, Kriegslieder. Uebersetzung und historische Einleitung von C. H. Stock. Leipzig 1819. 8°	III, 220
171.	**Xenophon**, Expeditio Cyri recensuit L. Dindorfius ed. III Lipsiae 1852. 8°	III, 143
172.	———, de Socrate commentarii, recognavit R. Kühner. Gothae et Erfordiae 1858. 8°	III, 205
173.	———, historiae graecae l III. Interpretatus est J. G. Schneider. Ed nova. Lipsiae 1821. 8°	III, 20 b

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
174.	**Xenophon**, Convivium. Interpretatus est F. A. Bornemann. Lipsiae 1824.	III, 207
175.	———, de Cyri disciplina l. VIII. Recensuit et interpretatus est J. G. Schneider. Ed. nova. Lipsiae 1815. I. vol. II. vol. Xenophontis de expeditione Cyri commentarii cur. X. F. A. Bornemann Lipsiae 1825. 8°	III, 208—209
176.	———, Kyru Anabasis. Mit erklärenden Anmerkungen von K W. Krüger. 4. Aufl. Berlin 1855.	
177.	———, Memorabilia Socratis oeconomicus et alia opuscula graece et latine ex recensione Ed. Wells. Lipsiae 1804. 8°	III, 252
178.	———, Cyropaedie von F. Bornemann. Gotha 1828.	III, 266,
179.	———, Cyropaedie von F. Hertlein. Berlin 1853.	III, 568
180.	———, Hellenica von K. Saegert. Paderborn 1894.	III, 619
181.	———, Memorabilia Socratis graece et latine, Basileae 1805. 8°	III, 248
182.	———, Werke. Übersetzt von Waltz. Stuttgart 1828—31. kl. 8°	III, 608 a—d
	B. Lateinische Autoren.	
183.	**Apuleius** L., Opera. Praemittitur notitia literaria. Biponti 1788. Vol. I. Metamorph. l. XI. V. II. Oratio de deo, de mundo. 8°	II, 77, 78
184.	**Aurelius** Victor, De viris illustribus urbis Romae. Prag 1830.	II, 79
185.	———, Mit zur Seite stehender Übers. von J. Hildebrand. Wien 1825. 8°	II, 232
186.	———, Übers. von August Closs. Stuttgart 1838. kl. 8°	II, 372
187.	**Boethius**, A. M. S., De consolatione philosophiae l. V. ed. J. Wagner. Tyrnaviae 1735. 8°	II, 325
188.	**Caesar**, C. J., Commentarii de b. Gall. et civ., accedunt libri de bello Alexandrino, Africano et Hispaniensi. E recensione F. Oudendorpii curavit J. J. Oberlinus. Ed. II. Lipsiae 1819. 8°	II, 80
189.	———, De bello Gallico et civili commentarii editi ab E. Hohler. Viennae 1823—1824. 8°	II, 81, 82
190.	———, De bello Gallico. Mit Wort- und Sacherklärungen von E. Hohler. 3 A. Wien 1846.	II, 83
191.	———, Commentarii de b. G. et civ. e nuperrima rec. Oberlini. Vienna 1825-26. 8°	II, 84, 85
192.	———, De b. Gall. com. recognovit J. Walz. Brunae 1849. 8°	II, 87
193.	———, De b. Gall. comm. Für Schüler von Dr. Doberenz. Leipzig 1852. 8°	II, 88
194.	———, De b. Gall. l. VII. cum l. VIII. recensuit, codices contulit, cum commentationibus instruxit. Dr. A. Frigell. Upsalae 1861. 8°	II, 89
195.	———, Comment. de b. Gall. erläutert von Dr. M. Seyffert. 2. A. Halle 1851. 8°	II, 625
196.	———, Comment. de b. Gall., interpretatio graeca. Instruxit A. Baumstark. Friburgi 1834. 8°	II, 626

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
197.	**Caesar**, Mit zur Seite stehenden Uebersetzung bearbeitet von Dr. F. Strack. Wien und Triest 1825. 3 Theile. 8°	III, 233—236
198	———, Denkwürdigkeiten aus dem gallischen und bürgerlichen Kriege übers. von Ph. Haas. Durchaus umgearbeitet von Dr. F. Strack. Frankfurt a. M. 1817. 8°	II, 237, 238
299.	———, Werke übersetzt von A. Baumstark. Stuttgart 1838. kl. 8°	II 327, 328
200.	———, Memoiren über den gall. Krieg von Köchly. Stuttgart 1862 kl. 8°	II, 659
201.	**Catullus**, Ausgewählte Gedichte übersetzt von H. Pressel. Stuttgart 1860. kl. 8°	II, 656
202.	**Cicero**, M. Tullius, Opera quae supersunt omnia ac deperditorum fragmenta ed C. G. Schütz. Lipsiae 1814—21. 8°	II. 95—122
203.	———, Opera quae supersunt omnia ex recensione J. C. Orelli. Ed. alt. omendatior. Curaverunt J. C. Orellius et J. G. Baiterus Turici 1845. vol. I. lib. rhet. continens v. II. orationes; v. III. epistulas. gr. 8°	II, 464—467
204.	———, Libri qui ad philosophiam et ad rem publ. spectant, ex libris manu scriptis partim primum partim iterum excussis emendaverunt J. G. Baiterus, C. Halmius Turici 1862. gr. 8°	III, 468
205.	———, Orationes selectae opera et studio Ch. Wahl. Tyrnaviae 1755. 8°	III, 92
206.	———, Orationes selectae. Recognovit H. P. Brunae 1849. 8°	III, 123
207.	———, sämmtliche Reden. Kritisch berichtigt und erläutert von R. Klotz. Leipzig 1835 —1839. 8°	II. 316—319
208.	———, Werke übersetzt: Stuttgart 1826—1842. 1. Bd. Tuscul. Unterredungen v. Kern. II. Bd. Brutus übers. von Mebold; Cato d. Ältere v. M. Pahl; der Redner und von der besten Rednergattung v. Mebold. III. Bd. 2 Bücher von der Weißsagung und vom Schicksal v. Moser; 6 Bücher vom Staate übers. v. Moser. IV. Bd. 3 Bücher über die Gesetze von F. Seeger; 3 Bücher über das Wesen der Gottheit von Moser. V. Bd. 3 Bücher vom Redner v. Dilthey. VI. Bd. Akademische Untersuchungen übersetzt von Moser; 3 Bücher über die Pflichten übers. v. Moser. VII. Bd 5 Bücher vom höchsten Gut und Übel von Kern. 2 Bücher von der rhet. Erfindungskunst von Moser. VIII. Bd. Gespräch mit seinem Sohne über die rhetor. Eintheilung. Topik. Rhetorik an Herennius übers. v. Walz. IX.—XIV. Bd. Reden von Osiander. XV. Bd. Briefe an Cicero I.—II. Bch. von Moser. Briefe an M Brutus von Moser. Ueber die Bewerbung um das Consulat an M. Brutus. Briefe an Atticus von Moser. XVI. Bd. Briefe an Atticus übers. von Moser. XVII. Bd. Briefe an Atticus. XVIII. Bd. Ver-	

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
	mischte Briefe von Dörner. XX. Bd. Philippische Reden. kl. 8°	II, 329—347
209.	**Cicero,** Oratio de imperio Cn. Pompeii. Fxplic. C. Halm. Lipsiae 1848. 8°	II, 616
210.	———, Rede über die Manilische Bill übersetzt von J. Siebelis. Stuttgart 1864. 8°	II, 660 a a
211.	———, Discours pour la loi Manilia. Expliqué et traduit par G. Lesage. Paris 1854. 8°	II, 650 c
212.	———, Oratio pro P. Sestio. Explicavis C. Halm. Lipsiae 1854. 8°	II, 617
213.	———, Oratio pro Sulla. Explic. C. Halm. Lipsiae 1845. 8°	II, 618
214.	——— Plaidoyer pour Archias. Expliqué et traduit en français par M. Chanselle. Paris 1864. 8°	II, 650 b
215.	———, Discours pour Ligarius. Expliqué et traduit en français par A. Materne. Paris 1853. 8°	II, 650 d
216	———, Discours pour Marcellus. Expliqué et traduit en français par A. Materne. Paris 1853. 8°	II, 650 a
217.	———, Orationes selectae cum analysi rhetorica, commentario et adnotationibus. Mit zur Seite stehender deutscher Uebersetzung von F. K Wolff. Wien und Triest 1824—27. I Bd. Or. pro Sestio, Rescio Amerino, pro lege Man., prima in Cat. II. Bd. orationes in Cat. II. III. IV., pro Archia, pro Ligario. III. Bd. pro Milone, pro Deiotaro, pro S. Sulla. IV. Bd. pro Murena, pro C. Plancio. V. Bd. pro Cluentio, pro Roscio Comoedo. VI. Bd. de lege agraria I. II. III, pro Marcello, pro Fonteio. VII. Bd. pro Caecina, pro Quinctio. VIII. Bd. In Caecilium Divinatio. Principium I actionis in Verrem, act. II. in Verrem I. I. IX. Bd. Act. II in Verrem I. II. X. Bd. I. III. XI. Bd. I. IV. V. XII Bd. Or. post reditum ad Quirites in senatu, Phil. II. 8°	II, 242—253
218.	———, M. Brutus sive de claris oratoribus liber. Recensuit, emendavit, interpretatus est F. Ellendt. Regimontii 1844. 8°	II, 126
219.	———, ———, von O. Jahn. Leipzig 1851. 8°	II, 612
220.	———, ad M. Brutum orator. Recensuit et illustravit F. Geller. Lipsiae 1838. 8°	II, 129
221.	———, ad M. Brutum orator. Eine kritische und erklärende Schulausgabe von Dr. Peter u. Dr. Weller. Leipzig 1838. 8°	II, 130
222.	———, Redner; eine Zuschrift an M. Brutus. Übersetzt und erklärt von J. P. Brewer. Düsseldorf und Elberfeld 1824. 8°	II, 279
223.	———, de oratore libri tres. Recensuit F. Ellendt Regimontii 1840. 8°	II, 127, 128
224.	———, Drei Bücher vom Redner. Verdeutscht von Dr. Raphael Kühner. 8°	II. 660 c
225.	———, Cato maior seu de senectute. Recognovit H. P. Brunae 1849. 8°	II, 124

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
226.	**Cicero**, Cato maior seu de senectute. Erklärt von C. Meißner. Berlin 1870. 8°	II, 598
227.	——, Tusculanae disputationes v. G. Tischer. Leipzig 1850. 8°	II. 613
228.	——, ——, Mit zur Seite stehender Uebersetzung von F. Weinzierl. Wien und Triest 1825. 8°	II, 278
229.	——, de natura deorum. Von G. Schoemann. Leipzig 1850. 8°	II, 615
230.	——, de officiis l. III. Erklärt v. G. Unger. Leipzig 1852. 8°	II, 614
231.	——, Abhandlung über die menschlichen Pflichten in 3 Büchern, übers. von Ch. Garve. Wien u. Prag 1802. 8°	II. 239–241
232.	——, Drei Bücher von den Pflichten. Übersetzt u erklärt von Raphael Kühner. Stuttgart 1859. 8°	II, 660 f
233.	——, de finibus bonorum et malorum. Ed. II Recensuit Dr. N. Madvigius. Hauniae 1869. 8°	II, 537
234.	——, Fünf Bücher von dem höchsten Gute und Uebel. Übers. und erklärt von Dr. R. Kühner. Stuttgart 1860. 8°	II. 660 c
235.	——, Laetius sive de amicitia dialogus. Erklärt von M. Seyffert, bearbeitet von W. Müller. 2. Aufl. Leipzig 1876. 8°	II, 581
236	——, epistulae. Mit zur Seite stehender deutscher Übersetzung von C. M. Wieland, vollendet von F. D. Gröter, Wien und Triest 1824—1826.	II, 266—277
237.	——, Einige Briefe geschrieben in den Jahren 704 bis 706 nach Roms Erbauung beim Ausbruche und während des Bürgerkrieges zwischen Cäsar und Pompejus. Brünn 1852. 8°	II, 125
238.	——, Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere und obere Gymnasialclassen von C. F. Lüders, 3. Aufl. bearbeitet von O. Weissenfels. Leipzig 1895. 8°	II, 728
239.	**Claudianus, Claudius**, Quae exstant varietate lectionis et perpetua adnotatione illustrata a J. M. Gesnero; accedit index uberrimus. Lipsiae 1759.	II, 22
240.	**Curtius Rufus**, De rebus gestis Alexandri Magni l. VIII, IX, X cum supplementis J. Freinsheimii mit deutschen Inhaltsanzeigen und Varianten von J. Seibt. Prag 1826. 8°	II, 131
241.	——, De rebus gestis Alexandri Magni libri qui supersunt orto von J. Mützell. Berlin 1841. 8°	II, 443 a, b
242.	——, erklärt von J. Vogel. Leipzig 1875. 8°	II, 568 b
	——, Libri superstites a F. Schmieder. Goettingae 1803	II, 132, 133
243.	**Eutropius**, Breviarium historiae Romanae. Mit grammatischen und historischen Anmerkungen. Von X. Fiericht. Wien 1821.	II, 134
244.	——, Mit zur Seite stehender deutscher Uebersetzung von J. D. Büchling. Wien und Triest. 1825. 8°	II, 280
245.	——, übersetzt von Dr. Hoffmann. 8°	II, 348

Fortl. Zahl d. Abth.		Bibliothekszeichen
246.	Römische **Fabeldichter** übersetzt von J. Kerler. Stuttgart 1858. kl. 8°	II, 692
247.	**Florus, L. Annius,** Epitome rerum Romanorum von F. N. Titze. Prag 1819. 8°	II, 136
248.	———, von J. Seibt. Prag 1845. 8°	II, 137
249.	———, mit zur Seite stehender deutscher Übersetzung von K. Kretschmann. Wien und Triest 1825. 8°	II, 281
250.	———, Entwurf römischer Begebenheiten übersetzt von Dr. J. Schallgruber. Wien 1805. 8°	II, 282
251.	———, Abriss der römischen Geschichte übersetzt von Dr. W. Pahl. Stuttgart 1835. kl. 8°	II, 349
252	**Gellius Aulus,** Noctes Atticae. Instruxit A. Lion. Göttingae 1804. 8°	II, 138, 139
253.	———, Noctium Atticarum l. XX. Ex recensione M. Hertz. Lipsiae 1861. 8°	II, 140, 141
254.	———, Attische Nächte. Wien und Prag 1803. 8°	II, 654
255.	**Horatius Flaccus, G.,** Opera cum interpretatione et notis Lud. Desprez. Budae 1817. 2. A. 8°	II, 4, 5
256.	———, Opera ad praestantium editionum lectionem recognovit H. P. Brunae 1850.	II, 1
257.	———, von P. F. A. Nitsch. Vorlesungen: 1. Bd. über die Oden 1., 2., 3. B. 2. Bd. 4. B. d. Oden und die Epoden, 1. B. d. Satiren. 3. Bd. 2 B. d. Satiren und 1. B. d Episteln. 4. Bd. 2. B. d. Episteln und der Brief an die Pisonen. Leipzig 1792 bis 1802. 4 Bde. 8°	II, 10—13
258.	———, Opera illustravit L. G. Mitscherlich. Lipsiae 1815 - 1816. 2 tom. 8°	II, 14, 15
259.	———, Carmina selecta ab C. Grysar. Vindobonae 1861. 8°	II, 2
260.	———, Poëmata, Mit Anmerkungen von C. Gottschling. 4. Aufl. Wien 1770. 8°	II, 3
261.	———, Carmina ed. L. Mneker. Lipsiae 1875. 8°	II, 563
262.	———, Opera omnia instruxit G. Dillenburger. Bonnae 1848. ed. II. 8°	II, 629
263.	———, Erklärt von Ad. Kiessling. Berlin 1889. I. Oden und Epoden, II. Satiren, III. Episteln. 8°	II, 714 α, β, γ
264.	———, Recensuit atque interpretatus est. J. G. Orellius. Ed. III. Turici 1850—1852. II. tom 8°	II, 17, 18
265.	———, Zur Erklärung, Einleitung in die einzelnen Gedichte nebst Register der Eigennamen von Frl. Feldbausch Heidelberg 1851—53. 1. Bd. Oden und Epoden. 2. Bd. Erklärendes Register. 8°	II, II, 75 a—c
266.	———, sermonum et epistularum libri mit Anmermerkungen von Lucian Müller. Prag, Wien und Leipzig 1891—1893. 3 Bde. 8°	II, 713 α, β
267.	———, Von K. Lehrs. Leipzig 1869. 8°	II, 579
268.	———, Commentar zu den 3 Büchern der Oden von C. F. Lübker. Schleswig 1841. 8°	II, 628
269.	———, oeuvres. Paris 1863. 4 tom. 8°	II, 630 a - d

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
270.	**Horatius Flaccus, G.**, Satyren und Episteln für den Schulgebrauch erklärt von Dr. A. Krüger. Leipzig 1853. 8°	II, 16
271.	———, Carmina. Kritisch berichtigt, erklärt und mit einer Einleitung versehen von Th. Obbarius. Jena 1848. 8°	II, 21
272.	———, Epistulas commentariis uberrimis instructas edidit Th. Obbarius. Ed. II. Lipsiae 1855. 8°	II, 19, 20
273.	———, De arte poetica liber. Mit ausführlicher Wort- und Sacherklärung nebst dem Commentar v. Porphyrio v. Ed. Hohler. Wien 1824. 8°	II, 6
274.	———, Satyren. Erklärt von L. F. Heindorf. Reutlingen 1818. 8°	II, 9
275.	———, Opera omnia. Mit zur Seite stehender deutscher Übersetzung von J. H. Voß Wien 1825. 3 Bde. 8°	II, 213—215
276.	———, übers. von Dr. W. Binder. Stuttgart 1855. 2 Bände. kl. 8°	II, 661 a, b
277.	———, lyrische Gedichte mit metr. Übersetzung von A. Strodtmann. Leipzig 1852. 8°	II, 134
278.	———, Satiren. Deutsch von Dr L. Döderlein. Leipzig 1860. 8°	II, 212
279.	———, Episteln. Deutsch von Dr. L. Döderlein. Leipzig 1856. 2 Bde. 8°	II, 210, 211
280.	**Justinus**, Historiarum Philippicarum ex Trogo Pompeio excerptarum libri XLIV von J. Seibt. Prag 1827. 8°	II. 142
281.	———, Philippische Geschichte übers. v. Ch. Schwarz. Stuttgart 1834. kl. 8°	II, 350
282.	**Juvenalis J.**, Satyrae XVI. ed. G. A. Ruperti. Goettingae 1803. II. tomi. 8°	II, 23, 24
283.	———, Sechste Satyre von F. Siebold Braunschweig 1854. 8°	II, 600
284.	**Livius T.**, Opera omnia. Animadversionibus illustravit F. A. Stroht. Recensuit F. P. Doering. Gothae 1816—1819. VII. tom. 8°	II, 143—149
285.	———, Ab urbe condita libri. Ed. J. Bekkerus und M. Raschig. Berol. 1830. tom. III. 8°	II, 667 a—c
286.	———, Ab urbe condita libri. Recognovit W. Weißenborn. Lipsiae 1857—58. V. partes. 8°	II, 596
287.	———, Ab urbe condita libri. Erklärt v. W. Weißenborn-Müller. Berlin 1885. 10 Bde. 8°	II, 720 a—k
288.	———, L XXI—XXIV. Erklärt von Fabri-Heerwagen. Nürnberg 1850—52. 2 Bde. 8°	II, 619 a, b
289.	———, Römische Geschichte nach Drakenborch'scher Ausgabe übers. und mit Anmerkungen versehen von G. Große. Wien und Prag 1798—1799. 10 Bde. 8°	II, 283—292
290.	———, Römische Geschichte übers. von F. Klaiber. 2. Aufl. Stuttgart 1826—1835. 6 Bde. kl. 8°	II, 352—357
291.	———, übersetzt von D. Gerlach. Stuttgart 1856. 6 Hefte. kl. 8°	II, 655 a—f
292.	**Lucanus**, M. Annaeus, Pharsalia cum notis multorum. C. F. Weber. Lipsiae 1828—1829. II. tom. 8°	II, 25, 26

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
293.	**Lucretius**, Carus T., De rerum natura l. VI. rec. C. Lachmann. Ed. II. Berolini 1853.	II, 632
294.	**Marcellinus**, Amerinus, Römische Geschichte übers. v. D. L. Tros 3. Stuttgart 1827. kl. 8°	II, 358
295.	**Martialis**, M. Valerius, Sinngedichte metrisch übersetzt Frankfurt a. M. 1783. kl. 8°	II, 219
296.	**Mela Pomponius**, De situ orbis l. III. Commentario C. H. Tzschuckii breviore in usum scholarum instruxit A. Weichert. Lipsiae 1816. 8°	II, 151
297.	**Nepos, Cornelius**, Vitae excellentium imperatorum ab Ed. Th Hohler ed. IV. Viennae 1844. 8°	II, 156
298.	———, Vitae excellentium imperatorum. Brunae 1849. 8°	II, 157
299.	———, Für Schüler mit erläuternden Anmerkungen von Dr. J. Siebelis. Leipzig 1851. 8°	II, 158
300.	———, liber de excellentibus ducibus exterarum gentium in usum scholarum dispositus et emendatus ex Justius, Cicerone, Frontino aliisque scriptoribus Romanis suppletus ed. J. Lattmann. 5. Auflage. Göttingae 1876. 8°	II, 566
301.	———, Biographien berühmter Feldherrn übers. von Dr. M. Feder. Wien und Prag 1801. 8°	II, 293
302.	———, Mit zur Seite stehender deutscher Übersetzung von J. A. Bergsträßer. Wien und Triest 1825. 8°	II, 294
303.	———, Übers. v. Dehlinger. Stuttgart 1827. kl. 8°	II, 359
304.	———, Verdeutscht v. Dr. J. Siebelis. Stuttgart 1856.	II, 30
305.	**Ovidius Naso, P.**, Opera. Amstelodamii 1735. III. t. 8°	II, 322—324
306.	———, Opera. Recensuit R. Merkellius. Lipsiae 1868—72. III. t. 8°	II, 518—520
307.	———, Übers. von L. Pfab. Stuttgart 1833. 1838. 2 Bände. kl. 8°	II, 697 a, b
308	———, Epistulae seu elegiae ex Pouto l. IV. cum annotatione Pontani. Ingolstadii et Monachii 1754. 8°	II, 31
309.	———, Fastorum libri IV. Resensuit notisque instruxit G. E. Gierig. Lipsiae 1812. 8	II, 39
310.	———, Festkalender übersetzt von J. Krebs. Frankfurt a. M. 1783. kl. 8°	II, 217
311.	———, Festkalender von F. Klussmann. Stuttgart 1861. 8°	II, 662 b
312.	———, Metamorphoseon l. XV. mit deutschen Anmerkungen. Nürnberg 1759. 8°	II, 34
313.	———, Metamorphoses. Recensuit, varietate lectionis notisque instruit G. E. Gierig II. tomi. 8°	II, 36, 37
314.	———, Metamorphoses. Recensuit et perpetua annotatione illustravit C. G. Baumgarten-Crusius. Lipsiae 1834. 8°	II, 35
315.	———, Metamorphoseon l. XV. ed. V. Loers Lipsiae 1843. 8°	II, 560 u. 590
316.	———, Metamorphosen erklärt von M. Haupt. 1 Bd. Berlin 1853. 8°	II, 633

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
317.	**Ovidius Naso, P.**, Metamorphoses. Auswahl für Schüler mit Anmerkungen und einem mythol. geogr. Register versehen von Dr. J. Siebelis. Leipzig 1853—54. 8°	II, 38
318.	———, Verwandlungen aus dem Lateinischen übersetzt von J. B. Sedletzky. Augsburg und Leipzig. I.—V. Buch. 8°	II, 218
319.	———, Metamorphosen übersetzt von Suchier 1. Theil. Stuttgart 1861. kl. 8°	II, 662 a
320.	**Persius Flaccus**, A., Saturarum VI. commentarius conscriptus a G. L. König. Goettingae 1803. 8°	II, 41
321	———, Satiren übersetzt von Dr. W. Teuffel. Stuttgart 1844. kl.. 8°	II, 700
322.	**Petronius**, Satyricon ex recensione P. Burmanni, notas criticas et indicem uberrimum addidit C. G. Antonius. Lipsiae 1781. 8°	II, 42
323.	———, sämmtliche Werke metrisch und prosaisch übersetzt von J. G. K. Schüter. Halle 1796. 2 Bde. 8°	II, 225—226
324	**Phaedrus A. L.**, Fabularum Aesopiarum l. V. mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. Leipzig 1802. 8°	II, 28
325	———, Fabulae, für Schüler mit Erläuterungen von S. Siebelis. Leipzig 1851. 8°	II, 29
326.	———, In deutschen Reimen von X. Weinzierl. Wien 1817. 8°	II, 27
327.	**Plautus, F. Maccius**, Quae supersunt comoediae ac depertitarum fragmenta a. B. F. Schmieder. Goettingae 1804. II. tomi. 8°	II, 43, 44
328.	———, Lustspiele in allen Silbenmassen deutsch wiedergegeben, mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von G. G. J. Köpke. Berlin 1809—1820. 2 Bände. 8°	II., 223, 224
329	———, deutsch von Dr. W. Binder. Stuttgart 1861. kl. 8°	II, 664
330.	———, deutsch von J. C. Donner. Leipzig 1864—65. 8°	II, 564 a, b, c
331.	**Plinius Secundus, C**, Historia naturalis l. XXXVII. Recognovit atque indicibus instruxit L. Janus. Lipsia 1854—60. V. tom. 8°	II, 159—163
332.	———, Chrestomathia. Erklärt von Urlichs. Berlin 1857. 8°	II, 164
333.	———, Naturgeschichte übersetzt und erläutert von Dr H. Külb. Stuttgart 1840 - 43. kl. 8	II, 360
334.	**Plinius Caecilius Secundus**, Epistularum l. X. ad optimas editiones collati. Mit deutschen erläuternden Anmerkungen von J. Seibt. Wien 1829. 8°	II, 165
335.	———, Epistulae. Recognovit H. Keil. Lipsiae 1873. 8°	II, 553
336	———, Mit zur Seite stehender deutscher Übersetzung von J A. Schäfer. Wien und Triest 1825. 5 Bde. 8°	II, 295—299
337.	———, übersetzt von Dr. Schott. Stuttgart 1827. kl. 8°	II, 361
338.	**Poëtae latini** veteres ad fidem optimarum editionum expressi. Florentiae 1829 II. tom. 8°	II, 72, 73
339.	**Propertius Sextus**, Carmina. Recensuit et illustravit Chr. Th. Kvinoel Lipsiae 1803. II. tom. 8°	II, 45, 46

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
340.	**Propertius Sextus,** Elegien übersetzt und erklärt von Friedr. R. Strombeck. 2. Auflage. Braunschweig 1822. 8°	II, 227
341.	———, übersetzt von Dr. W. Hertzberg. Stuttgart 1838. kl. 8°	II, 703
342.	**Quintilianus, M. Fabius.** De institutione oratoria libri XII. Vratislaviae 1822—23. II. tom. 8°	II, 166, 167
343.	———, Recensuit et annotatione explanavit G. L. Spalding 1798—1829. V. tom. 8°	II, 168—172
344.	———, liber X. Erklärt von E. Bonnell. Leipzig 1851. 8°	II, 624
345.	———, Uebersetzung. Kopenhagen 1776.	II, 300
346.	**Sallustius Crispus, C.,** Quae supersunt recensuit R. Dietsch. Lipsiae 1859. II. tom. 8°	II, 173, 174
347.	———, Quae supersunt ed. Fr. Kritz. Lipsiae 1828. III. tom. 8°	II, 591 a-c
348.	———, Opera exceptis fragmentis ed. M. Kuhnhardt. Lipsiae 1812 II. tom. 8°	II, 176, 177
349.	———, Opera. Erklärt von E. Fabri. 2. Aufl. Nürnberg 1845. 8°	II, 620
350.	———, Catilina et Jugurtha. Illustravit R. Dietsch. Lipsiae 1845—1846. II. tom. 8°	II, 622 a, b
351.	———, De Catilinae coniuratione. Erklärt von R. Dietsch. Leipzig 1864. 8°	II, 175
352.	———, Catilina. Recognovit J. Walz. Brunae 1849. 8°	II, 178
353.	———, De bello Jugurthino liber. Erklärt von F. Herzog. Leipzig 1840. 8°	II, 589
354.	———, Aus dem Lateinischen übersetzt von G. K. Böttger. Leipzig 1771. 8°	II, 301
355.	———, Mit zur Seite stehender deutscher Übersetzung von F. X. Weinzierl. Wien und Triest 1826 bis 1827. 8°	II, 302, 303
356.	———, Werke übersetzt von A. v. Goeritz. Stuttgart 1838. 8°	II, 362
357.	———, Werke übersetzt von Dr. Cless. Stuttgart 1855. 2 Bde. kl. 8°	II, 657 a, b
358.	**Scriptores rei rusticae veteres latini:** Cato, Varro, Columella, Palladius, quibus nunc accedit Vegetius de Mulo cum editionibus prope omnibus collati et lexicon rei rusticae curante J. M. Gesnero. Ed. II. Lipsiae 1873—74. 4°	II. 461, 462
359.	**Seneca L. Annaeus,** der Philosoph. Opera. Biponti 1782. II. tom. 8°	II, 627 a, b
360.	———, Opera omnia, quae supersunt recognovit et illustravit F. E. Ruhkopf. Lipsiae 1797—1811. V. tom. 8°	II, 180—184
361.	———, Tragoediae. Recensuit F. H. Bothe. Halberstadt 1822. 8°	II, 47
362.	———, Briefe. Übersetzt von A. Chr. Kayser. Dessau 1783. 8°	II, 315
363.	———, Werke. Übersetzt von M. Moser. Stuttgart 1828—36. 4 Bde. kl. 8°	II, 363—366
364.	———, dasselbe. 5 Bde. kl. 8°	II, 704 a-e

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
365.	**Seneca L. Annaeus**, Die Trojanerinnen. Verdeutscht und mit Erläuterungen von W. A. Swoboda. Wien 1830 8°	II, 228
366.	**Silius Italicus**, Punicorum libri XVII. E recensione A. Drakenborch curavit et glossarium latinitatis adiecit F. P. Schmidius. Mitaviae 1775. 8°	II, 45
367.	———, Punica. Londini 1792. II. tom. 8°	II, 652 a, b
368.	**Statius, P. Papinius**, Opera, quae supersunt cum notis aliorum et suis edidit F. Dübner. Lipsiae 1837. 8°	II, 49
369.	**Suetonius Tranquillus C.**, Vita XII. imperatorum. Erläutert von J. H. Bremi. 2. Aufl. Zürich 1820. 8°	II, 185
370.	———, Werke. Übersetzt von Dr. K. Stuttgart 1834. kl. 8°	II, 367
371.	**Tacitus Cornelius**. Opera quae exstant. J. Lipsius postremum recensuit. Antverpiae 1600. 8°	II, 463
372	———, Opera ex recensione J. A. Ernesti, denuo curavit J. J. Oberlinus. Lipsiae 1801. IV. tom. 8°	II, 186—189
373.	———, Opera. Recensuit ac commentarios suos adiecit G. H. Walther. Halis Saxonum 1831—1833. IV. tom. 8°	II, 191—194
374.	———, Opera instruxit G. A. Ruperti. Hannoverae 1832—1839. IV. tom. 8°	II, 196—199
375.	———, Opera, quae supersunt recensuit et interpretatus est J. Orellius. Turici 1846—1848. 2 Bde. gr. 8°	II, 469, 470
376.	———, libri qui supersunt. Rec. C. Halm. Lipsiae 1866—1871. II. tom. 8°	II, 515, 516
377.	———, VI. Bücher der Annalen von Dr. F. W. Otto. Mainz 1854. 8°	II, 534
378.	———, Opera. Edidit Fr. Haase. Ed. ster. Lipsiae 1855. II. tom. 8°	II, 534, 535
379.	———, Germania. Ambergae 1609. kl. 8°	II, 204
380.	———, Germania. Erklärt von Dr. A. Baumstark. Leipzig 1875. 8°	II, 577
381.	———, Germania. Erklärt von C. L. Roth. Nürnberg 1833.	II, 599
382.	———, Agricola. Edidit C. Wex. Brunsvigae 1852. 8°	II, 195
383.	———, Agricola von Fr. Ritter. 3. Auflage. Bonn 1852. 8°	II, 623
384.	———, Agricola. Erklärende und kritische Schulausgabe von Dr. Carl Peter. Jena 1876. 8°	II, 567
385.	———, Dialogus de oratoribus. Recensuit et annotatione instruxit E. Dronke. Confluentibus 1828. 8°	II, 200
386.	———, Dialogus de oratoribus. Denuo recensuit J. H. Schulze. Lipsiae 1788. 8°	II, 201
387.	———, Dialogus de oratoribus, bearbeitet und zum Gebrauche für Schüler herausgegeben von Dr. K. Th. Pabst. Leipzig 1841.	II, 202
388.	———, Dialogus de oratoribus. Prolegomena scripsit F. A. Eckstein. Halis Saxomum 1835 4°	II, 460
389.	———, Les Annales. Par M. Materne. Paris 1861. 8°	II, 657 b
390.	———, Vie d' Agricola. Par M. Nepveu. Paris 1861. 8°	II, 657 a
391.	———, Sämmtliche Werke übersetzt von Dr. K. F. Bahrdt. Wien und Prag 1796. 3 Bde. 8°	II, 305
392.	———, Werke, übersetzt von H. Gutmann. Stuttgart 1831—1840. 2 Bde. kl. 8°	II, 368, 369

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks Zeichen
393.	**Tacitus Cornelius**, deutsch von L. Roth. Stuttgart 1855.	II, 658 a-g
394.	———, Germania. Urschrift, Übersetzung und eine Abhandlung über antike Darstellung von G. Walch. Berlin 1829. 8°	II, 304
395.	**Terentius Afer**, P., Comoediae VI. Cum notis edidit D. P. Bruns. Halae 1809. II. tom. 8°	II, 50, 51
396.	———, übers. von Th. Benfey. Stuttgart 1837. kl. 8°	II, 708
397.	———, übers. von J. Herbst. Stuttgart 1855. kl. 8°	II, 663 a-f
398.	**Tibullus, Albius**, Nach Handschriften berichtigt von J. H. Voss. Heidelberg 1811. kl. 8°	II, 52
399.	———, übersetzt und erklärt von J. H. Voss. Tübingen 1810. kl. 8°	III, 222
400.	**Valerius Maximus**, Dictorum factorumque memorabilium libri IX. e recensione Torrenii a J. Th. B. Helfrecht. Curiae Reg. 1799. 8°	II, 205[1]
401.	———, Ins deutsche übersetzt von M. G. Westphal. Lemgo 1780. 8°	II, 312
402.	———, Sammlung merkwürdiger Reden und Thaten übersetzt von D. Hoffmann. Stuttgart 1829. kl. 8°	II, 370
403.	**Velleius Paterculus**, C., Notis illustravit Dav. Runkenius. Hannoverae 1815. 8°	II, 206
404.	———, übersetzt von Dr. W. Götte. Stuttgart 1833. kl. 8°	371
405.	**Vergilius Maro**, P., Opera. Lugduni 1566. 12°	II, 320
406.	———, Opera indubitata, Bucolicon, Georgicon, Aeneis, Lipsiae 1596. kl. 8°	II, 74
407.	———, Bucolica, Georgica et Aeneidos l. XII. mit deutschen Anmerkungen. Nürnberg 1765. 8°	II, 53
408.	———, Opera illustrata a G. Heyne edidit et suas animadversiones adiecit E. Ch. F. Wunderlich. Hannoverae 1816. II. tom. 8°	II, 54, 55
409.	———, Dasselbe. Lipsiae 1822. II. tom. 8°	II, 62, 63
410.	———, Opera ed. Forbiger Ed. III. Lipsiae 1852. III. tom. 8°	II, 64—66
411.	———, Varietate lectionis et perpetua adnotatione illustratus a Ch. G. Heyne ed. IV. curavit G. Ph. Wagner. Lipsiae 1830—1841. V tom. 8°	II, 67—71
412.	———, Opera, Rec. O. Ribbeck. Lipsiae 1872. 8°	II, 521
413.	———, Epitome Aeneidos. Accedit ex Georgicis et Bucolicis delectus ed. E. Hoffmann. Ed. II. Vindobonae 1856.	II, 494
414.	———, Aeneis, Mit Wort- und Sacherläuterungen von E. Th. Hohler. Wien 1826, 1827. 4 Bde. 8°	II, 58—61
415.	———, Aeneis. I, II. Commentar von A. Weidner. Leipzig 1869. 8°	II, 722
416.	———, Aeneis, in Versmass der Urschrift übersetzt von L. Neusser. Stuttgart 1830. kl. 8°	II, 711 a
417.	———, Idyllen und Landbau von C. N. Osiander. Stuttgart 1834. kl. 8°	II, 711 b
418.	———, Idyllen, Landbau und Jugendschriften übers. von Dr. W. Binder. Stuttgart 1856. kl. 8°	II, 665

Fortl. Zahl i. d. Abth.			Bibliotheks-zeichen
419.	**Vergilius Maro**, l'Enéide. Paris 1863. 4 tom.	8°	II, 631 a—d
420.	**Vitruvius Pollio**, De architectura libri X. Illustravit J. G. Schneider. Lipsiae 1807, 1808. 3 Bde.	8°	II, 207—209

Anhang zu den lateinischen Autoren.

Neulateiner.

421.	**Bibliotheca** critica. Vol. I. 1779. Vol. II. 1783. Vol. III. 1808. III. tomi.	8°	II, 528—530
422.	**Bibliotheca** critica nova. Lugduni Batavorum 1825—1830. III. tomi.	8°	II, 531—533
423.	**Ciprianus Soarius**, Artis rhetoricae libri III. Prag 1754.	kl. 8°	II, 373
424.	**Facciolati J**, De optimis studiis orationes X. Accedunt laudatio funebris, commentarius de linqua latina cet. Patavii 1723.	8°	II, 524
425.	**Friedemann F.**, Scripterum latinorum saec XIX. Pars I. et II. Lipsiae. 1874. II. t.	kl. 8°	II, 522—523
426	**Maderner J. C**, Gnomologia latina seu fons argumentorum uberrimas complectens sententias et breves narrationes, congestas e praecipuis classicis latinis tam prosaicis quam poeticis. Viennae 1835. II. tomi.	8°	II, 432—433
427.	**Muretus M. Ant.**, Opera omnia, Lugduni Batavorum 1789. 4 t.	8°	II, 542—545
428.	———, Orationes academicae. Selectae ab. T. Hohlero Viennae et Cremisae 1822.	8°	II, 152
429.	———, Orationes et epistolae nec non praefactiones. In usum scholarum selectae. Venetis 1777. II. tom.	8°	II, 154, 155
430.	———, Variarum lectionum libri XIX. Halis Saxonum 1791.	8°	II, 153
431.	**Owenus**, Epigrammata selecta. Mit den vorzüglichsten vorhandenen deutschen Übersetzungen verschiedener Verfasser herausgegeben von H. Jördens. Leipzig 1813.	kl. 8°	II, 40

C. Alterthumswissenschaft.

I. Sprachkunde.

1. Griechische Grammatik, Stilistik, Übungsbücher.

432.	**Aken** A. F., Die Lehre vom Tempus und Modus im Griechischen. Rostock 1861.	8°	III, 517
433.	**Bäumlein** W., Holzer K., Rieckher J., Themata zur griechischen Composition mit grammatischen und lexikalischen Anmerkungen. Stuttgart 1859.	8°	III. 389
434.	**Buttmann** Ph., Ausführliche griech. Grammatik. Berlin 1819—27. 2 Bde.	8°	III. 387, 388
435.	———, Griech. Grammatik. 18. Aufl. Berlin 1849.	8°	III, 540
436.	**Compendiaria** graecae grammatices institutio in usum seminarii Patavini. Tyrnaviae 1756.	8°	III, 394

Fortl. Zahl i. d. Abth.			Bibliothekszeichen
437.	**Curtius** G., Griech. Schulgrammatik. Prag 1852.	8°	III, 379
438.	———, Dieselbe. 11. Aufl. Prag 1875.	8°	III, 503
439.	**Curtius-Hartel,** dtto. Prag 1888.	8°	III, 588
440.	**Curtius** G., Erläuterungen meiner griech. Schulgramm. Prag 1863.	8°	III, 376 u. 545
441.	———, Das Verbum der griech. Sprache. 1. Bd. Leipzig 1873. 2. Bd. 1877. 2 Bde.	8°	III, 418 a, b
442.	———, Bildung der Tempora und Modi im Griech. u. Latein. Berlin 1846.	8°	III, 543
443.	**Evers** C., Systematische Anleitung, das griech. Zeitwort gründlich und vollständig zu erlernen. Paderborn 1823.	8°	III, 392
444.	**Feldbausch** F. J., Griechische Grammatik. Heidelberg 1853.	8°	III, 538
445.	**Fritsch** Aug., Vergleich der griech. u. latein. Partikeln. Gießen 1858. 2 Bde.	8°	III, 580 a, b
446.	**Hartung** J. A., Über den Casus der griech. und latein. Sprache. Erlangen 1831.	8°	III, 546
447.	**Hintner** R., Griechisches Elementarbuch. Wien 1873.	8°	III, 416, 417
448.	———, ———, 2. Aufl. Wien 1877.	8°	III, 250
449.	**Kayser** J., Griechische Wörter- und Wortfamilien zur Förderung des Auswendiglernens. Darmstadt 1856.	8°	III, 382
450.	**Kirchhoff** A., Studien zur Geschichte des griechischen Alphabets. 2. Aufl. Berlin 1867.	8°	III, 383
451.	**Krüger** K. W., Griechische Sprachlehre für Anfänger. 1852.	8°	III, 541
452.	———, Griechische Sprachlehre für Schulen. 1845. 2 Bände.	8°	III, 542 a, b
453.	**Kühner** Dr R., Elementargrammatik der griechischen Sprache. 6. Aufl. Hannover 1848.	8°	III, 380
454.	———, Griechische Schulgrammatik. Hannover 1851.	8°	III, 617
455.	**Lange** A., Der homerische Gebrauch der Partikel εἰ. Leipzig 1872.	8°	III, 518
456.	**Liskovius** Dr. F. K., Über die Aussprache des Griechischen und die Bedeutung der griechischen Accente. Leipzig 1825.	8°	III, 386
457.	**Lübker** Friedrich, De participiis graecis latinisque commentatio. Altona 1833.		III, 544
458.	**Madwig** J. A., Syntax der griechischen Sprache. Braunschweig. 2. Aufl. 1844. 2 Ex.	8°	III, 536 a, b
459.	**Meyer** G., Griech. Grammatik. 2. Aufl. Leipzig 1886	8°	III, 587
460.	**Müller-Lattmann,** Griechische Formenlehre. Göttingen 1863.	8°	III, 537
461.	**Rost** Friedrich, Griechische Schulgrammatik. Göttingen 1844.	8°	III, 539
462.	**Saupe** J., Hauptregeln der griech. Syntax. Leipzig 1873.	8°	III, 579
463.	**Schenkl** K. Dr., Griech. Elementarbuch f. d. 3. u. 4. Cl. des Gymnas. Prag 1852	8°	III, 381
464.	———, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen und Lat. in's Griech. für die oberen Classen des Gymnas. Prag 1860.	8°	III, 377

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
465.	**Schenkl** K. Dr., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen u. Lat. in's Griech. für die oberen Classen des Gymnas. 2. Aufl. Prag 1861.	III. 384
466.	———, Griech. Elementarbuch. 8. Aufl. Prag 1875.	III, 524
467.	**Schmidt** H., Doctrinae temporum verbi graeci et latini. Halae Saxonum 1836. 8°	III, 547
468.	**Thiersch** F., Griechische Grammatik, vorzüglich des homerischen Dialektes. Leipzig 1818. 8°	III, 385
469.	**Wagner** Chr., Die Lehre vom Accente der griechischen Sprache. Helmstadt 1807. 8°	III, 391

2. Lateinische Grammatik, Stilistik, Übungsbücher.

470.	**August** Dr. E. F., Praktische Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Lat. für Gymnas., höhere Bürgerschulen u. s. f. 7. Aufl. Potsdam 1850. 8°	II. 434
471.	———, Praktische Vorübungen zur Kenntnis des Lat. für den ersten Unterricht Potsdam 1856. 8°	II, 435
472.	**Berger** Ernst, Lat. Grammatik. Celle 1861. 8°	II, 609
473.	**Blume** Dr. W. G., Lehrcursus der lat. Sprache und vollständiges lat. Elementarbuch. Potsdam 1850. 3 Thl. 8°	II, 422, a—c
474.	———, Lat. Elementarbuch 2 Thle. zum Übersetzen a. d. Deutschen in's Lat. 11. Aufl. Göttingen 1857. 8°	II, 423
475.	———, Praktische Schulgrammatik der lat. Sprache für Gymnas., Realschulen, Progymnasien, 2. Aufl. Göttingen 1858. 8°	II, 378
476.	**Bröder** Ch. G., Praktische Grammatik der lat. Sprache. 13. Aufl. Leipzig 1819. 8°	II, 376
477.	**Corssen** W., Kritische Beiträge zur lat. Formenlehre. Leipzig 1863. 8°	II, 588
478.	———, Aussprache, Vocalismus, Betonung der lat. Sprache. Leipzig 1858—59. 8°	II. 404, 405
479.	———, 2. umgearbeitete Aufl. Leipzig 1868—1870. 2 Bde. 8°	II, 474, 475
480.	**Curtius** Georg, Studien zur lat u. griech. Grammatik. Leipzig 1868. I.—VI. 8°	II, 398 a, b—402 a, b
481.	**Draeger** A., Hist. Syntax der lat. Sprache. Leipzig 1872. 1. Th. 8°	II, 641
482.	**Ellendt** F., De formis enuntiatorum conditionalium linquae latinae. Königsberg 1827. 8°	II, 644
483.	———, De cognomine et agnomine latino. Königsberg 1853. 8°	II, 635
484.	———, Lat. Lehrbuch für die untersten Classen des Gymnas. 10. Aufl. Königsberg 1848. 8°	II, 425
485.	**Englmann** L., Gramm. der lat. Sprache. Bamberg 1861. 8	II, 606
486.	**Feldbausch** F. S., Lat Schulgramm. Heidelberg 1852. 8	II, 603
487.	**Fritsch** Dr. E., Philologische Studien. I. Bd. Die griech. u. lat. Partikeln. 1. Abth. Die Adverbien. Gießen 1856 2. Abth. Die Präpositionen. 1858. 8°	II, 406 a, b
488.	**Goldbacher** A., Lat. Grammatik für Schulen. 2. Aufl. Wien 1886. 8°	II, 672

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
489.	**Grammaticae** latinae pars II. Vindobonae 1840. 8°	II, 646
490.	**Grotefend** Aug. M., Materialien zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lat. 4. Aufl. 1840—1874. 2 Thle. 8°	II, 561, 562
491.	**Haacke** A., Lat. Stilistik für obere Gymnasialclassen. 3. Aufl. Berlin 1884. 8°	II, 730
492.	**Handius** F., Tursellinus seu de particulis latinis commentarii. Lipsiae 1829—1845. IV. tom. 8°	II, 380—383
493.	**Harre** Paul, Lat. Schulgrammatik. 2. Th. Syntax. 2. Aufl. Berlin 1893. 8°	II, 726
494.	———, Hauptregeln der lat. Syntax nebst einer Auswahl von Phrasen. Berlin 1894. 14. Aufl. 8°	II, 725
495.	———, Lat. Wortkunde. 2. Aufl. Berlin 1894. 8°	II, 724
496.	**Hauler** J., Lat. Übungsbuch für die untersten Classen des Gymnas. 2. Th. 3. Aufl. Wien 1871.	II, 412 a, b
497.	———, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax. 2. Th. 1874—75. 8°	II, 499 a, b
498.	**Heynacher** M., Sprachgebrauch Caesars im bellum Gallicum. Berlin 1886. 8°	II, 671
499.	**Högg** Hil., Wortlehre der latein. Sprache. Nördlingen 1852. 8°	II, 601
500.	**Hottenrott** H., Aufg. z. Übersetzen aus dem Deutschen in's Lat. für die Tertia eines Gymnasiums. 3. Aufl. Leipzig 1858. 8°	II, 418
501.	**Kritz** Fr. — **Berger** Fr., Schulgrammatik der latein. Sprache. Göttingen 1848. 8°	I, 602
502.	**Krüger** G. F. A., Untersuchungen aus dem Gebiete der lat. Sprachlehre. Braunschweig 1820. 2 Bde. 8°	II, 386, 387
503.	———, dasselbe.	II, 643
504.	———, Grammatik der lat. Sprache. 2. Th. Hannover 1842 8°	II, 395, 396
505	———, dasselbe.	II, 643
506.	**Kühnast** L., Hauptpunkte der Livianischen Syntax. Berlin 1872. 8°	II, 467
507.	**Kühner** R., Lateinische Grammatik. Hannover 1878. 2 Thle. 8°	II, 587 a, b
508.	**Lange** L., Kritik d. lat. Grammatik v. A. Vaníček. 8°	II, 636
509.	**Lindau** W., Die Partikeln dass, ut, quod u. d. Construction d. Acc. c. inf. für sich u. in ihrem Zusammenhang m. d. Attraction. Halle 1843. 8°	II, 374
510.	**Lupus** Bernhard, Der Sprachgebrauch d. Corn. Nepos. Berlin 1876. 8°	II, 653
511.	**Madwig** J. N., Lat. Sprachlehre für Schüler. Braunschweig 1857. 8°	II, 377
512.	———, Bemerkungen zu verschiedenen Punkten der lat. Satzlehre. Braunschweig 1843 8°	II, 637
513.	**Meiring** M., Lat. Grammatik. 3. Aufl. Bonn 1865. 8°	II, 649
514.	**Merguet** H., Entwicklung der lateinischen Formenbildung. Berlin 1870. 8°	II, 639
515.	**Mezger** R. L., Übungen des lat. Stiles mit Commentaren und Hinweisungen auf gramm. und stilist. Werke. Stuttgart 1857. 8°	II, 437

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-zeichen
516.	**Meyer** L., Vergleichende Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache. Berlin 1861—65. 2 The. 8°	II,388,389
517.	**Nägelsbach** R. Fr., Übungen des lateinischen Stiles mit Commentaren und Hinweisungen auf gram. u. stilist. Werke. Leipzig 1858. 8°	II, 438—440
518.	———, Lat. Stilistik für Deutsche. Nürnberg 1846. 8°	II, 410
519.	———, Dasselbe. 5. Auflage. Nürnberg 1870. 8°	II, 411
520.	**Neue** Franz, Formenlehre der lateinischen Sprache. 1. Th., 2. Aufl. Berlin 1877. 8°	II, 568
521.	**Perthes** H., Lat. Formenlehre zum wörtlichen Auswendiglernen. Berlin 1876. 8°	II, 548
522.	———, Zur Reform des lateinischen Unterrichtes. 2 The. Berlin 1885. 8°	II, 670 a, b
523.	**Petritsch** H., Institutiones ad eloquentiam. Prag 1817, 1818. 8°	II,430,431
524.	**Putsche** K. E., Lateinische Grammatik für untere und mittlere Gymnasialclassen. 4. Aufl. Jena 1848. 1.	II, 394
525.	**Reisig** K., Vorlesungen über lateinische Sprachwissenschaft mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. F. Haase 1839. 8°	II, 397
526.	———, Dasselbe.	II, 647
527.	**Rothfuchs** J., Beiträge zur Methodik des altsprachlichen Unterrichtes, insbesondere des Lateinischen. 2. Aufl. Marburg 1882. 8°	II, 638
528.	———, Dasselbe.	II, 666
529.	**Rožek** Jos., Lateinisches Lehrbuch für die II. Classe 3. Aufl. Wien 1873.	II, 569
530.	**Budimannus** Th., Institutiones grammatices latinae curante G. Stallbaum. Lipsiae 1823. II. tom. 8°	II,391,392
531.	**Sanctius** Fr., Minerva: Recensuit suis notis adiectis (L. Bauerus. Lipsiae 1793—1801.) II. tom. 8°	II,384,385
532.	**Sauppe** G., Themen zu lateinischen Aufsätzen für die oberen Classen an höheren Lehranstalten. Breslau 1858. 8°	II, 414
533.	**Schetterus** J. J. G., Praecepta stili bene Latini imprimis Ciceroniani seu eloquentiae Romanae, Lipsiae 1779. II. tom. 8°	II,428,429
534.	———, Anleitung, die alten lateinischen Schriftsteller philologisch und kritisch zu erklären und den Cicero gehörig nachzuahmen. Halle 1806. 8°	II, 427
535.	———, Kurze Anleitung zur echt lateinischer Schreibart, vorzüglich nach Ciceros Muster von L. Chimani. Wien 1810. 8°	II, 426
536.	**Schinnagl** M., Ausführliche lateinische Grammatik. Wien 1845. 8°	II, 409
537.	———, Lateinische Schulgrammatik für Gymnasien. Neue Ausgabe. Wien 1858. 8°	II, 393
538.	———, Lateinisches Lese- und Übungsbuch für die II. Classe. Wien 1873. 8°	II, 500
539.	**Schmidt** Karl, Lateinische Schulgrammatik. Wien 1869. 8°	II, 408

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
540.	**Schultz** F., Kleine lateinische Sprachlehre, zunächst für die unteren und mittleren Classen der Gymnasien. Paderborn 1850. 8⁰	II, 379
541.	———, Aufgabensammlung zur Einübung der lateinischen Syntax. Paderborn 1861. 2 The. 8⁰	II, 420 a, b
542.	**Schweizer-Siedler** H., Elementar- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Haller 1869 8⁰	II, 640
543.	**Seyffert** M., Palaestra Ciceroniana, Materialien zu lateinischen Stilübungen für die oberste Bildungsstufe der Gymnasien. Brandenburg 1847. 8⁰	II, 417
544.	———, Scholae Latinae. Beiträge zu einer methodischen Praxis der lateinischen Stil- und Compositionsübungen. 2 Theile. Leipzig 1855. 8⁰	II, 419 a, b
545.	———, Ubungsbuch zum Ubersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die Secunda 5. Ausg. Leipzig 1858. 8⁰	II, 421
546.	———, Dasselbe in der 10. Aufl. Leipzig 1873. 8⁰	II, 547
547.	**Siebelis** Joh., Tirocinium poeticum. Leipzig 1852. 1.	II, 436
548.	**Süpfle** K. J., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. 2. Theil. Karlsruhe 1849. 8⁰	II, 424
549.	———, Praktische Anleitung zum Lateinschreiben. Karlsruhe 1876. 2 Theile. 8⁰	II, 580 a, b
550.	**Tegge** D., Lateinische Schulsynonymik. Berlin 1887.	II, 731
551	———, Lateinische Schulphraseologie. 2 H. Berlin 1889.	III 729
552.	**Übungen** für Schüler der Grammaticalclassen nach der verdeutschten Gedike'schen Chrestomathie zum Wiederübersetzen ins Lateinische. Wien 1821. 2 Theile. 8⁰	II, 415, 415
553.	**Vaniček** A, Lateinische Grammatik. Formenlehre. Prag 1858. 8⁰	II, 604
554.	———, Elementargrammatik der lateinischen Sprache. Leipzig 1873. 8⁰	II, 605
555.	**Vielhaber** B, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische zur Einübung der Syntax. 1. Heft. Casuslehre. 2. Aufl. Wien 1872. 8⁰	II, 413
556.	**Weissenborn** W, Lateinische Schulgrammatik. Eisenach 1838. 8⁰	II, 607
557.	**Wenck** H. L., Kleine lateinische Sprachlehre. 8. Aufl. Frankfurt a. M. 1818. 8⁰	II, 390
558.	**Wezel** E., Cäsars gallischer Krieg. Übungsbuch 2. A. 3 The. Berlin 1897.	II, 723 a, b, c
559.	**Zumpt** C. G., Lateinische Grammatik. 7. A. Berlin 1838.	II, 375

3. Griechische Lexikographie.

560.	**Curtius** G., Grundzüge der griechischen Etymologie. — Leipzig 1858.	III, 275
561	———, Dasselbe in 5. Auflage. Leipzig 1879.	III, 526[1]
562.	**Ellendt** F., Lexicon Sophocleum adhibitis veterum interpretum explicationibus, recentiorum doctorum commentarius. Regimonti 1835. 2 tom. 8⁰	III, 367, 368
563.	**Ernesti** J. Ch. Rh., Lexicon technologiae Graecorum rhetoricae. Lipsiae 1795. 8⁰	III, 369

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
564.	**Goebel** Ant., Dr., Lexilogus zu Homer und den Homeriden. Berlin 1878. 2 Bde. 8°	III. 511 a, b
565.	**Koës** G. H. C. Probe eines griechisch-deutschen Wörterbuches über Homer und die Homeriden, den Buchstaben α enthaltend. Kopenhagen 1806. 8°	III. 29
566.	**Pape** W., Dr, Griechisch-deutsches Handwörterbuch I., II. Bd. 2. Aufl. Braunschweig 1857. 8°	III, 363—364
567.	———, deutsch-griechisches Handwörterbuch. 2. Aufl. bearbeitet von M. Sengelbusch. Braunschweig 1859 8°	III, 365
568.	**Passow** Franz, Handwörterbuch der griechischen Sprache, neu bearbeitet von Dr. R. G. Rost und Fr. Palm. Leipzig 1841—1857. 4 Bde. 8°	III. 479—482
569.	**Rost** R. G., Griechisch-deutsches Wörterbuch. Gotha 1829.	III, 366
570.	**Schenkl** Karl, Deutsch-griechisches Wörterbuch. 3. Aufl. Leipzig 1878. 8°	III, 512
571.	**Schmidt** H., Dr., Synonymik der griechischen Sprache. I. Bd. Leipzig 1878, II. Bd. 1878, III. Bd. 1879, IIII. Bd. 1886. 8°	III, 529 a—d
572.	**Schneider** J. G, Kritisches griechisch-deutsches Wörterbuch. 2. Aufl. Jena und Leipzig 1805 - 1806. 2 Bde. 4°	III, 361, 362
573.	**Vaniček** A., Griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch. Leipzig 1877. 8°	III, 525

4 Lateinische Lexikographie.

Fortl. Zahl i. d. Abth.		Bibliotheks-Zeichen
574.	**Döderlein** L., Handbuch der lateinischen Synonymik. Leipzig 1849 8°	II, 610
575.	**Du Cange-Favre**, Glossarium mediae et infimae latinitatis. Niort 1887. X vol. 4°	II, 712 a—k
576.	**Ernesti** J. C. G, Versuch einer allgemeinen lateinischen Synonymik in einem Handwörterbuch der synonymischen Wörter der classischen lateinischen Sprache. Wien 1814. 3 Bde. 8°	II. 444—446
577.	———, Lexicon technologiae latinorum rhetoricae. Lipsiae 1797. 8°	II, 447
578.	**Fabri** B. S, Thesaurus eruditionis scholasticae. Lipsiae 1810. 4°	II, 486
579.	**Facciolati** J., Forcellini Aeg., Totius latinitatis Lexicon. Lipsiae 1834. 4. vol. fol.	II, 487—490
580.	**Flavissae poeticae** sive electorum poeticorum thesaurus notis et observationibus illustratus. Antverpiae 1642. 8°	II, 441
581.	**Freund** W., Dr., Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch 1855. 8°	II, 480
582.	**Georges** K. E. Lateinisch-deutsches Wörterbuch. Leipzig 1869. 6. Aufl. 2 Bde. 8°	III, 498 a, b
583.	———, Deutsch-lateinisches Wörterbuch. Leipzig 1870. 6. Aufl. 2 Bde. 8°	499 a, b
584.	**Gerber** A. et A. Greef, Lexicon Taciteum. 1877—1895. fasc. I.—XII. 8°	II, 668

Fortl. Zahl i. d. Abth.			Bibliotheks-zeichen
585.	**Gradus ad Parnassum**, sive novus synonymorum, epithetorum et phrasium poëticarum thesaurus. Vratislaviae 1855.	8°	II, 442
586.	—— . —, sive promptuarium prosodicum, syllabarum latinarum quantitatem huiusquae regulas praecipuas et synonymorum epithetorum phrasium copiam continens. Viennae 1822. II. tom.	8°	II, 451, 452
587.	**Heinichen** F. A., Dr., Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. Leipzig 1864.	8°	II, 481
588.	——, Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch Leipzig 1866.	8°	II, 482
589.	**Kaercher** E., Schulwörterbuch der lateinischen Sprache in etymologischer Ordnung. Karlsruhe 1824.	8°	II, 450
590.	**Klotz** R., Dr., Handwörterbuch der lateinischen Sprache. Braunschweig 1857. 4 Bde.	8°	II, 476—479
591.	**Koch** G A., Vollständiges Wörterbuch zu Horatius. 2. Aufl. Hannover 1879.	8°	II, 578
592.	**Kotzurek** L. J. S., Lateinisch-deutsches Wörterbuch für Gymnasien. Brünn 1864.	8°	II, 458
593.	**Kraft** F. K., Deutsch-lateinisches Lexikon. Leipzig und und Heidelberg 1820—21. 2 Bde.	8°	II, 453, 454
594.	——, 4. Aufl. Stuttgart 1843—44. 2 Bde.	8°	II, 483, 484
595.	**Krebs** J. P., Dr., Antibarbarus der lateinischen Sprache. 4. Aufl. Neu bearbeitet von Dr. F. Allgayer. Frankfurt a. M. 1866.	8°	II, 459
596.	**Merguet** H., Lexikon zu den Reden des Cicero mit Angabe sämmtl. Stellen. Jena 1873—80. 4 Bde.	4°	II, 497 a—d
597.	——, Lexikon zu den philosophischen Schriften Ciceros. Jena 1887. 3 Bde.	4°	II, 669 a—c
598.	**Pauly** F., Dr., Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch für Mittelschulen. Prag 1865.	8°	II, 485
599.	**Scheller** J. J. G., Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexikon. Verbessert und vermehrt von G. H. Lunemann. Leipzig 1820. 4. Aufl. 3 Bde.	8°	II, 455—457
600.	**Stowasser** J, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. Wien 1894.	8°	II, 715
601.	**Wagner** P. F., Universae phraseologiae latinae corpus congestum. Ratisbonae et Viennae 1760.	8°	II, 449

5. Griechische und römische Metrik.

602.	**Billerbeck** Dr. J., Prosodisch-metrischer Wegweiser in der griech. Sprache. Halmstadt 1825.	8°	III, 395
603.	**Bouterweck** R., Commentatio prosodiaca metrica. Elberfeldae 1867.	8°	II, 496
604.	**Christ** W., Metrik d. Griechen u. Römer. Leipzig 1874.	8°	IV, 109
605.	**Dindorf** W., Metra Aeschyli, Sophoclis, Euripidis, Aristophanis. Oxonii 1842.	8°	III, 504,
606.	**Emmerig** W. J., Anleitung zur lat. Versekunst nebst einer Anzahl eleg. Gedichte aus class. Autoren. Regensburg 1825. 4. Aufl.	8°	III, 393

Fortl. Zahl i. d. Abth.			Bibliotheks-Zeichen
607.	**Gleditsch** H., Die Cantica der Sophokleischen Tragödien. 2. Aufl. Wien 1883.	8°	III, 557
608.	**Hermanni** G., Epitome doctrinae metricae. Ed. III. Lipsiae 1852.	8°	III, 390
609.	**Hoffmann** K. J., Die Wissenschaft der Metrik. Leipzig 1835.	8°	III, 378
610.	**Rossbach** A. u. R. Westphal, Metrik der griechischen Dramatiker u. Lyriker nebst den musischen Künsten. Leipzig 1856—1863. 5. Th.	8°	III, 370—374
611.	**Schmidt** H., Leitfaden der Rhythmik und Metrik der classischen Sprachen. Leipzig 1869.		III, 119

II. Kritik und Hermenentik der einzelnen griech. u. lat. Autoren.*)

612.	**Bentleius** Richardus, Notae et emendationes in Horatium. Cantabrigiae 1711.	4°	II, 541 a, b
	Bonitz H, Platonische Studien s. Griech. Autoren.		
613.	**Curtius** G., De nomine Homeri. Kiel 1855.	8°	III, 548
614.	**Giseke** B., Allmähliche Entstehung der Gesänge d. Ilias. Göttingen 1853.	8°	III, 555
615.	**Grysar** C. J., Andeutungen über die Eigenthümlichkeiten in d. Darstellung u. Latinität des Tacitus.	8°	II, 403
616.	**Haupt** Karl, Liviuscommentar für den Schulgebrauch. Leipzig 1890—92. 8 Theile.	8°	II, 721 a—h
617.	**Hense** Otto, Studien zu Sophokles. Leipzig 1880.	8°	III, 527
	Kühnast L., Hauptpunkte der Livianischen Syntax f. Lat. Gramm.		
618.	**Kvičala** J., Vergilstudien. Prag 1878.	8°	II, 597 b
619.	———, Neue Beiträge zur Erklärung des Aeneis. Prag 1881.	8°	II, 597 a
620.	**Madwig** J. N., Adversaria critica ad scriptores Graecos et Latinos. Hauniae 1871—73. 2 vol.	8°	III, 458, 459
621.	———, Emendationes Livianae. Hauniae 1866.	8°	II, 538
622.	**Orellius** C. et G. Baiterus, Onomasticon Tullianum continens. M. T. Ciceronis vitam, historiam literariam, indicem geographicum et historicum. Turici 1836—38. III. vol.	8°	II, 471—473

*) Vgl. dazu die Commentare der Classikerausgaben; ferner griech. und röm. Literaturgeschichte.

Fortsetzung im nächstjährigen Programme.

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

A) Veränderungen und Beurlaubungen.

1. Mit Ende Juli 1899 wurde Professor Alois Beierle über eigenes Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt. (Min. f. C. u. U. 5. VII. 1899, Z. 17,720; L. S. R. 14. VII. 1899, Z. 1924.)

Prof. Beierle, welcher durch 28 Jahre dem hiesigen Lehrkörper angehörte, hatte sich durch sein wohlwollendes und conciliantes Wesen die Sympathien aller Kreise der Bevölkerung erworben und den Dank aller seiner Schüler gesichert. Mit schwerem Herzen sahen auch die Collegen den geliebten Senior aus ihrer Mitte scheiden; in inniger Weise suchten sie noch in der Abschiedsstunde dem Scheidenden zu beweisen, wie lieb und theuer er ihnen immer gewesen, und versicherten ihn in warmen Worten ihres immerwährenden treuen Gedenkens. Dadurch dass Professor Beierle die Geschäfte des Bibliothekars der Museumsbibliothek weiterführt, steht er mit dem Lehrkörper noch immer in reger Verbindung.

2. Die durch die Pensionierung des Professors Beierle freigewordene Lehrstelle für classische Philologie wurde dem Supplenten und Convictsleiter am Real- und Obergymnasium in Stockerau Hermann Krauss (geboren zu Donawitz in Steiermark 1871) verliehen. (Min. f. C. u. U. 29. VIII. 1899, Z. 24,316; L. S. R. 9. IX. 1899, Z. 2574).

3. Die durch den Tod des Professors Carl Komorzynski († 14. April 1899) erledigte Lehrstelle für Deutsch wurde dem Lehrer am Staats-Real- und Obergymnasium zu Ung.-Hradisch Josef Nimpfer (geboren zu Scheideldorf in N.-Österreich 1863) verliehen. (Min. f. C. u. U. 29. VIII. 1899, Z. 20.746; L. S. R. 10. IX. 1899, Z. 2577.)

4. Der Supplent der Anstalt Dr. Rudolf Münsterberg wurde zum wirklichen Lehrer am k. k. Albrecht-Gymnasium in Teschen ernannt. (Min. f. C. u. U. v. 30. IX. 1899, Z. 26.218; L. S. R. 4. X. 1899, Z. 3078).

5. Supplent Oskar Hantschel vom vorigen Jahre wurde neuerdings (L. S. R. 5. X. 1899, Z. 2879) zum Supplenten bestellt

und ihm laut Erl d k. k. Min. f. C. u. U. v. 25. XI. 1899, Z. 32.125 (L. S R. 2. XII. 1899, Z. 3.887) die Ablegung des Probejahres nachgesehen.

6. Professor Josef Bräunl wurde in die VIII. Rangsclasse versetzt (Min. f. C. u. Unt. 28. IX. 1899, Z. 24.493; L. S. R. 7. X. 1899, Z. 3053), die Professoren Franz Waněk und Ferdinand Richter in die VII. Rangsclasse (Min. f. C. u. U. 29. IX. 1899, Z. 24.493; L. S. R. 5. X. 1899, Z. 3054), die Gymnasiallehrer Dr. Josef Schwerdfeger und Josef Nimpfer erhielten die 1. Quinquennalzulage und den Titel »Professor« (L. S. R. 4. X. 1899, Z. 3083 und 5. X. 1899, Z. 3082).

7. Professor Alois Krawutschke erhielt die II. Quinquennalzulage (L. S. R. 28. X. 1899, Z. 3041); ferner gestattete das k. k. Min. f. C. u. U., dass die Lehrstunden dieses Lehrers wegen dessen Kränklichkeit im I. Semester (25. XI. 1899, Z. 32.125; L. S. R. 2. XII. 1899, Z. 3887) als auch im II. Semester (6. III. 1900, Z. 4697; L. S. R. 12. III. 1900, Z. 762) von Mitgliedern des Lehrkörpers übernommen werden. Am 22. April erlag er seinem langjährigen Leiden. (Siehe Chronik.)

B) Stand des Lehrkörpers im Schuljahre 1899/1900.

a) Director: Dr. Rupert Schreiner, lehrte Griechisch in VIII., 5 St.

b) Professoren und wirkliche Lehrer:

1. Bräunl Josef, k. k. Professor, Ordinarius der I. a Cl., lehrte Latein in I. a, Deutsch in I. a, III, VIII., Stenographie in beiden Abtheilungen 18 + 4 St

2. Hadina Emil, k. k. Professor, Custos des Gymnasialmuseums und der naturgeschichtlichen Lehrmittelsammlung, lehrte Mathematik in in II. a und II. b, Naturwissenschaften in I. a, I. b, II. a, II. b, III., V., VI., 20 St., im II. Sem., da in der V. 3 St. genommen wurden, 21 St.

3. Hantschel August, k. k. Professor, Ordinarius der II. a Cl., lehrte Latein und Deutsch in II. a, Griechisch in V., Turnen in II. a, II. b, III., IV., IV. a, IV. b, V. und leitete die Jugendspiele in diesen Classen, 17 + 12 St.

4. Hoppe Alphons, Dr. theol., k. k. Professor, Priester des deutschen Ordens, f. e. Consistorial-Auditor, hielt die Exhorten für das Unter- und Obergymnasium und lehrte katholische Religion in allen Classen, 22 Stunden.

5. Krauss Hermann, k. k. Gymnasiallehrer, Ordinarius der V. Cl, lehrte Latein in IV. b, V, Deutsch in IV. a, IV. b, V., 21 St.

6. Krawutschke Alois, k. k. Professor, gestorben am 22. April.

7. Kürschner Gottlieb, Dr., k. k. Professor, Conservator der k. k. Centralcommission für Kunst und historische Denkmale in Schlesien,

lehrte Geographie und Geschichte in II. a, III., IV. a, IV. b, V., Kalligraphie in II. a und II. b, 18 + 1 St.

8. Liebig Leopold, k. k. Professor, Ordinarius der IV. a, lehrte Latein in IV. a und VI., Griechisch in IV. a, 16 St.

9. Nimpfer Josef, k. k. Professor, Ordinarius der I. b Cl., lehrte Latein in I. b, deutsch in I. b, VI., VII., Kalligraphie in I. a und I. b, 18 + 2 St.

10. Richter Ferdinand, k. k. Professor und k. k. Landwehroberlieutenant, Ordinarius der VIII., Custos des physikalischen Cabinets, lehrte Mathematik in V., VI., VII., VIII., Physik in VII., VIII., 18 St.

11. Schefczik Heinrich, Dr., k. k. Professor, Custos der Schülerbibliothek, Ordinarius der III. Cl., lehrte Latein in III., Griechisch in III. und IV. b, philosophische Propädeutik in VII. und VIII., 19 St.

12. Schwerdfeger Josef, Dr., k. k. Professor, Ordinarius der VI. Cl., lehrte Geographie in I. a und I. b, Geschichte und Geographie in II. b, VI., VII., VIII., 20 St.

13. Tisch Josef, k. k. Realschulprofessor, lehrte Turnen in I. a, I. b, VI., VII., VIII., 10 St.

14. Waněk Franz, k. k. Professor, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Custos der Lehrerbibliothek und der Schülerlade des Unterstützungsvereines, Ordinarius der VII. Cl., lehrte Latein in VII., Griechisch in VI. und VII., böhmische Sprache in der slavischen Abtheilung, französische Sprache in einem Curse, 14 + 4 St.

15. Werber Karl, Dr., k. k. Professor, Ordinarius der II. b Cl., lehrte Latein in II. b und VIII., Deutsch in II. b, 17 St.

c) Supplent: Hantschel Oskar, Ordinarius der IV. b Cl., lehrte Mathematik in I. a, I. b, III., IV. a, IV. b, Physik in IV. a, IV. b, 21 St.

d) Nebenlehrer:

1. Blatt Marcus, Oberlehrer der israelitischen Volksschule, unterrichtete in der mosaischen Religion im II. Semester, 6 St. (2 Curse zu je 2 St. und 2 Curse zu je 1 St.)

2. Blüh Abraham, Dr. phil., Rabbiner, unterrichtete in der mosaischen Religion im I. Semester, 6 St. (2 Curse zu je 2 St. und 2 Curse zu je 1 St.), im II. Semester krankheitshalber beurlaubt.

3. Haase Martin, evangelischer Pfarrer, ertheilte unentgeltlich Unterricht in der evangelischen Religionslehre in 2 Cursen, 3 St.

4. Kantor Karl, k. k. Realschulprofessor, lehrte Freihandzeichnen in der 1., 2. und 3. Unterrichtsstufe (3 Abtheilungen), 8 St.

5. Wolf Karl, k. k. Bezirksschulinspector und Übungsschullehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Troppau, lehrte Böhmisch in 2 deutschen Cursen, 4 St.

6. Zieger Franz, k. k. Übungsschullehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Troppau, lehrte Gesang in 2 Cursen zu 2 Abtheilungen, 3 St.

II. Lehrverfassung.

A) Lehrplan.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Lehrplan vom 26. Mai 1884 mit den durch die Min.-Erlässe vom 2. Mai 1887, Z. 8752, 14. Jänner 1890, Z. 370, 30. September 1891, Z. 1786 und 24. Mai 1892, Z. 11372 vorgeschriebenen Änderungen unterrichtet.*)

B) Verzeichnis der absolvierten Lectüre.

α) Latein.

III. Cl.: Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus.

IV. a Cl.: Caesar de bello Gall. I., IV. c 16—36, VIII. — Ovid, Metam.: Die vier Weltalter, Lycaon. — Memoriert: Ovid Met.: Die vier Weltalter.

IV. b Cl.: Caesar de bello Gall. I., IV., V. 1—7; VI. Aus Ovids Metam. (ed. Schmidt-Gellen) 1, 2, 3: — Memoriert: Ovid, Metam. Die vier Weltalter.

V. Cl.: Livius: I., XXI. 1—47. Ovid, Metam.: Deukalion und Pyrrha, Phaethon, Pyramus und Thisbe, Niobe, Verwandlung lyc. Bauern in Frösche, Philemon und Baucis; Fasti: Das Lupercalienfest. Trist: Selbstbiographie. — Memoriert: Liv. XXI., 10, 4—13. — Schlussarbeiten: I. Sem. Liv. III., 26, 1—6; resp. XXII., 31, 1—7.; II. Sem. Ovid. Met. Fama, resp. Tod des Achilles.

VI. Cl.: Sall. bell. Jugurth. — Cic. Cat. I. — Verg. eclog. I. — Georg. I. 1—159. Aen. I. — Caesar de bello civ. III. — Privatlectüre. — Schlussarb. I. Sem. Sall. Jug. c. 48 u 54. II. Sem. Cic. Cat. III. §§ 4—6 und 8—10.

VII. Cl.: Cicero, pro Milone, pro Deiotaro, de officiis I. (Auswahl). Vergil: Aeneis II., IV. Privatlectüre. Stegreiflectüre aus Cicero und Vergil. — Schlussarb.: I. Sem. Cic. pro Ligario § 2 bis § 5. II. Sem. Verg. Aen. VII., 394—417.

VIII. Cl.: Tacitus: Germania 1—27. Annalen I., III. 1—21. — Horaz: Carmina I. 1, 2, 3, 9, 11, 12, 15, 24, 28, 37. II. 1, 3, 13, 14, 16. III. 1, 2, 3, 4, 5, 9, 16, 29, 30. IV. 2, 5, 9, 15. Epoden 2, 4. Satiren I. 1, 6, 9 Episteln I. 2, 16. II. 2. — Privatlectüre. Stegreiflectüre aus Cicero, Livius, Vergil und Tacitus. Schlussarbeit: I. Sem. Tac. ann. III. c. 26 und 27 theilweise. II. Sem. Hor. carm. II. 17.

*) Die Übersicht des Lehrplanes ist in dem Jahresberichte vom Jahre 1894/5 gegeben.

β) Griechisch.

V. Cl.: Xenophon: Anab. I., II., III., V., VI., VII. Homer Ilias I., II. — Memoriert wurde: Homer Ilias v. 1—80. — Stegreiflectüre: Xen. Anab. IV. 1—7., VII. 14-27. Schlussarbeiten: I. Sem. Xen. Anab. IX. 28—34. II. Sem. Hom. Ilias IV. v. 1—16.

VI. Cl.: Hom. Ilias: VI., VIII., IX., XVI, XVII. Xenophon Cyrop. II., 1—22. Herodot: I, 1—4, VII., 33—138. VIII., 1—14. — Privatlectüre. Stegreiflectüre aus Xenophon, Homer und Herodot. Schlussarbeiten: I. Sem. Homer Ilias XXIV., 169—196. II. Sem. Herod. IX., 86, 87 bis παρέξομεν.

VII. Cl.: Demosthenes: I., II. Olynth., I. Phil., περὶ τῆς εἰρήνης (cursorisch). Homer Odyssee: I., V., VI., VIII., IX., X. Privatlectüre. Stegreiflectüre aus Demosthenes und Homer. Schlussarbeit: I. Sem. Demosth. Olynth. III. § 16—19. II. Sem. Homer Odyssee XIX., 148—168.

VIII. Cl.: Platon: Apologie, Kriton, Laches, Euthyphron; Sophokles: Antigone Hom. Od. XV., XVI., XXI. Privatlectüre. Stegreiflectüre aus Homer und Herodot. Schlussarbeit: I. Sem. Plat. Laches cap. XIII., II. Sem. Soph. Elektra v. 951—975. Hom. Odyssee XXII. v. 378—406.

γ) Deutsch.

V. Cl.: Wieland: »Oberon«; Voss: »Luise«.

VI. Cl.: Lessing: »Philotas«, »Minna von Barnhelm«, »Emilia Galotti«, »Nathan der Weise«.

VII. Cl.: Shakespeare: »König Lear«, »Macbeth«, »Hamlet«, Goethe: »Götz von Berlichingen«, »Clavigo«, »Egmont«, »Iphigenie«; »Tasso«; Schiller: »Die Räuber«, »Fiesco«, »Cabale und Liebe«, »Don Carlos«, »Die Wallensteintrilogie«, »Maria Stuart«, »Die Jungfrau von Orleans«, »Die Braut von Messina«, »Wilhelm Tell.«

VIII. Cl.: Lessing: Auswahl aus der »Hamburgischen Dramaturgie« und »Laokoon«. Goethe: Hermann und Dorothea, Faust I. Th., Novelle. Schiller: Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina, Wilhelm Tell. Kleist: Der Prinz von Homburg. Grillparzer: Sappho, Das goldene Vlies, König Ottokars Glück und Ende, Des Meeres und der Liebe Wellen. Shakespeare: Julius Cäsar.

δ) Priatlectüre.

I. Latein.

Nr.	Namen der Schüler	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
1.	Berger Bruno	V.	Liv. XXVI., Caes. bello Gall. V. 1-25.
2	Drescher Johann	»	Ovid. Metam. Battus, Perseus u. Atlas, Echinaden, Epilog; Fasti: Am Feste des Friedens.

Nr.	Namen des Schülers	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
3.	Eisenberg Karl . . .	V.	Ovid Metam. Battus, Orpheus und Euridice, Fasti: Raub der Sabin., Römer u. Sabiner ein Volk, Einnahme von Gabii.
4	Funiok Theodor .	»	Caes. bell. Gall. IV., V., 1—25; Ovid. Metam. Jason u. Medea, Pest auf Aegina, die Myrmidonen.
5.	Hadina Emil	»	Caes. bell. Gall. IV, V. 1—25; Ovid. Metam. Jason und Medea, Pest auf Aegina, die Myrmidonen.
6	Koschatka Franz . .	»	Caes. bell. Gall. III.
7.	Lerner Otto	»	Ovid. Metam. Deukalionische Flut.
8.	Ridler Emil	»	Caes. bell. Gall. III.
9.	Seliger Franz . . .	»	Ovid. Metam. Battus, Perseus u. Atlas, Echinaden, Epilog; Fasti: Am Feste des Friedens.
10.	Schramek Franz . .	»	Caes. bell. Gall. IV.
11.	Sonnek Johann . .	»	Caes. bell. Gall. IV.
12.	Standenath Friedrich	»	Caes. bell. Gall. IV.
13.	Barak Wilh.	VI.	Ovid. Met. Pers. u. Atlas, Thes. mit seinen Gefährten die Gäste des Achelous.
14.	Brachtel Karl . . .	»	Ovid. Fast. Romulus' u. Remus' Aussetzung, Liebesmahle, Met. Theseus mit seinen Gefährten die Gäste des Achelaus. Perseus und Atlas, Battus — Ex Ponto: Wechsel des Glückes, Ovid's Heimweh im Scythenlande — Treue Freundschaft; Orest u. Pylades. Sall. Oratio C Cottae ad populum Romanum.
15.	Czeczetke Rudolf . .	»	Ovid. Met. Phaethon 1—102. Cic. Cat. III.
16.	Dworzak Nikolaus	»	Ovid. Met. Lycaon, Deukalionische Flut. — Ovid. fast. Lob der Sternkunde.
17.	Eisler Rudolf . . .	»	Ovid. Met. Battus, Echinaden, Fama.
8	Freissler Ernst . . .	»	Caes. de bell. gall. VII. c. 1—20 — Ovid. trist. Ovid's letzte Nacht in Rom. Sallust. bell. Catil. Cic. pro Deiotaro, Catil. II.
19.	Fuchs Oswald . . .	»	Cic. Cat. IV. 1—6.
20.	Jahn Karl	»	Cic. Cat. II.
21.	Jilg Josef	»	Ovid. Fast. Romulus' u. Remus' Aussetzung.
22.	Jilg Oskar	»	Liv. XXVI. c. 1—7 Verg. Eclog. V.
23.	Karplus Hans . . .	»	Cic. Cat. II. c. 1—16.
24.	Kippe Rudolf . . .	»	Ovid. Met. Lycaon, die deukalionische Flut. Battus, Cadmus in eine Schlange verwandelt, Perseus und Atlas, Niobe, Theseus mit seinen Gefährten die Gäste des Achelous, Echinaden, Hercules tödtet d. Nessus, Cyparissus. — Ov. Fast. Zueignung. der 1. Jänner, Lob der Sternkunde; Rabe, Schlange und Krug; Romulus' und Remus' Aussetzung; Roms Gründung und Remus' Tod; Lemuria; An Mercur; Metellus rettet d Palladium. Trist. Ovid's letzte Nacht in Rom.

Nr.	Namen der Schüler	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
			Ex Ponto: Treue Freundschaft, Orestes u. Pylades, Cic. Catilin. II., III., IV. — Sall. epistula Cn. Pompei ad senatum.
26.	Kohn Wilhelm . . .	VI.	Cic. Catilin. II. c. 1—7.
27	Kolassa Stanislaus .	»	Cic. Catilin. II.
28.	Pohl Julius	»	Cic. Catilin. II. c. 1—5; Ov. met. Tod d. Aias.
29.	Schötzky Joh. . . .	»	Ov. met. Kadmus in eine Schlange verwandelt, Niobe, Verwandlung Lykischer Bauern in Frösche; Hyacinthus, Midas, Fama, Apotheose des Aeneas. — Fast.: Rom's Gründung und Remus' Tod; Raub der Sabinerinnen; der honigsuchende Silenus; Phrixus und Helle; Trist. Ovid's letzte Nacht in Rom.
30.	Stroh Paul	»	Ov. met. Lycaon, die deukalionische Flut, Battus, Fama, Perseus und Atlas.
31.	Ziegler Robert . . .	»	Ov. Fast. Romulus' und Remus' Aussetzung.
32.	Žitný Rudolf . . .	»	Ov. Met. Cyparissus; fast. Jupiter Pistor. Sall. Oratio C. Cottae ad pop. Rom.
33.	Ballner Josef . . .	VII.	Cic. pro Archia.
34.	Grossmann Karl . .	»	Cic. de off. I., c. 1—10.
35.	Helfert Josef	»	Cic. Cat. III. id. pro Ligario.
36.	Krohe Alois	»	Cic. Cat. IV.
37.	Studeny Alfred . .	»	Ciç. Cat. II.
38.	Zenker Eduard . . .	»	Cic. de off. III., c. 1 - 10.
39.	Goldmann Heinrich	VIII.	Cic. Cat. IV.
40.	Hanel Max	»	Cic. pro Milone cap. 1—20. Verg. Aen IX.
41.	Kulka Bruno . . .	»	Tac. ann. II. 1- 23.
42.	Kulka Oskar	»	Verg. Aen. V.
43.	Kupka Robert . .	»	Cic. Cat II.
44.	Muttwill Wilhelm .	»	Cic. pro Milone cap. 1—20.
			II. Griechisch.
	keine	V.	keine.
45.	Brachtel Karl	VI.	Hom. Jl. III., VII.
46.	Dworzak Nikolaus .	»	Xen. Cyrop. VII.
47.	Franz Moriz	»	Xen. Cyrop. I.
48.	Freissler Ernst . . .	»	Hom. Jl. III., VII., X., XIII., XIX., XXII.
49.	Jilg Josef	»	Hom. Jl. III.
50.	Jilg Oskar	»	Xen. Cyrop. VII.
51.	Jüttner Karl . . .	»	Hom. Jl. III., XIV.
52.	Karplus Hans . . .	»	Hom. Jl. III., IV.
53.	Kippe Rudolf	»	Hom. Jl. XIV.
54.	Schölzky Jos. . . .	»	Xen. Cyrop. IV.
55.	Helfert Josef . . .	VII.	Hom. Jl. XIV.
56.	Hückel August . . .	»	Hom. Odyss. II.
57	Krohe Alois . . .	»	Hom. Jl. III.
58.	Studeny Alfred . . .	»	Hom. Jl. III., XI.

Nr.	Namen der Schüler	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
59.	Goldmann Heinrich	VIII.	Homer, Od. XV.
60.	Hanel Max	»	Platon, Prot. c. 1—10.
61.	Januschke Julius . .	»	Homer, Ilias XIX.
62.	Kulka Bruno . . .	»	Homer, Od. III.
63.	Muttwill Wilhelm . .	»	Platon, Prot. c. 1--10.
64.	Rotter Johann . .	»	Xenoph. Vertheidigung des Sokrates nach Schenkl's Chrest. I. S. 210—222.
65.	Steiner Johann . . .	»	Homer, Od. I.
66.	Ullmann Hugo . . .	»	Homer, Ilias XIX.

C) Themen zu den deutschen Aufsätzen.

V. Classe.

a) Hausarbeiten. 1. Die Sprache des Herbstes gegenüber dem Landmanne und gegenüber dem Studierenden. — 2. Willst du den Kern, knacke die Nuss. — 3. Charakteristik der Küstersfrau in Vossens Gedichte: »Der siebzigste Geburtstag.« — 4. Der Pfarrer von Grünau. — 5. Welche Züge gewinnen wir für den deutschen Volkscharakter aus der deutschen Heldensage? — 6. Blinder Eifer schadet nur. (Chrie.) — 7. Der Aufbau des vierten Gesanges von Klopstocks »Messias.« — 8. Der anbrechende Abend im Walde. — 9. Der Wechsel der Jahreszeiten als Gegenstand lyrischer Dichtungen.

b) Schularbeiten. 1. Situationsgemälde in Schillers Gedicht: »Die Kraniche des Ibykus.« — 2. Selbstgespräch eines Hutes, der eine Vogelscheuche krönt. — 3. Römerthum und Germanenthum in Geibels Gedicht: »Der Tod des Tiberius«. — 4. Klearchos und Tissaphernes. — 5. Die Composition der Rede Grimbarts (Rein. Fuchs I. 91 ff.). — 6. Die Überlistung Gabiis. Nach Livius. — 7. Durch welche Mittel hat Wieland im »Oberon« die Rittergeschichte und das Elfenmärchen zu einer einheitlichen Handlung verknüpft? — 8. Warum nennen wir Goethes Gedicht »Adler und Taube« eine Parabel? — 9. Was ist uns die Muttersprache? Nach Schenkendorfs Gedicht »Muttersprache«. — 10. Die Personification des Todes. Im Anschluss an die Besprechung der Gedichte »Cita mors ruit« n. »Erntelied.«

H. Krauss.

VI. Classe.

a) Hausarbeiten: 1. Warum ehren wir das Alter? — 2. Held Sigurd in der nordischen Fassung der Nibelungensage. — 3. Giselhers und Dietlindens Verlobung. (Nach dem XV. Nibelungenliede.) — 4. Maiorum gloria posteris quasi lumen est, neque bona neque mala eorum in occulto patitur. (Sallustius d. b. Iug. c. 85). — 5. »Willkommen, Tod

fürs Vaterland! Wenn unser sinkend Haupt Schön Blut bedeckt, dann sterben wir Mit Ruhm fürs Vaterland!« (Klopstock »Heinrich der Vogler.«) — 6. Gegenstände von Klopstocks Dichtung. — 7. Welche Vorkehrungen trafen die Griechen, um den Einbruch des Perserheeres unter Xerxes abzuwehren? (Nach Herodot, VII. Bch.)

b) Schularbeiten: 1. »Harter Winter, streng und rauh, Winter, sei willkommen, Nimmst du viel, so gibst du auch, das heißt nicht genommen.« (Grillparzer, Decemberlied.«) — 2. Welche künstlerische Absicht ist im VII. Liede der Nibelungen zu erkennen? — 3. Walthers Todtenklage um Reinmar. (Übertragung aus dem Mhd.) — 4. Wesen und Bedeutung der Schriftsprache. — 5. »Sei deiner Neigungen Herr, so wirst du das Unglück beherrschen!« (Ew. v. Kleist »Der Frühling.«) — 6. Die Gegenwart ist die Tochter der Vergangenheit, die Mutter der Zukunft. — 7. Wie ergibt sich in Lessings Drama »Nathan der Weise« die Lösung?

Jos. Nimpfer.

VII. Classe.

a) Hausarbeiten: 1. »Willst du, dass wir mit hinein In das Haus dich bauen, Lass es dir gefallen, Stein, dass wir dich behauen.« (Rückert.) — 2. Die Entfaltung der beiden Hauptcharaktere in »Macbeth.« — 3. Der Drang nach Freiheit in den Gestalten von Goethes »Götz.« — 4. Demosthenes ermuthigt die durch Philipps Macht erschreckten Athener. (Nach Ὀλυνθιακός B.) — 5. »Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein, Und für den Edlen ist kein schöner Glück Als einem Fürsten, den er ehrt, zu dienen.« (Goethe, Tasso.) — 6. Das astrologische Motiv in der Wallensteintrilogie. — 7. Worauf gründet Schiller in dem Trauerspiele »Maria Stuart« das Eintreten der Katastrophe?

b) Schularbeiten: 1. Welche Verhältnisse werden uns in der Exposition zu »König Lear« vorgeführt? — 2. Bestrebungen und Ziele des Göttinger Dichterkreises. — 3. Welchen Gebrauch macht Goethe in dem Gedichte »Der Wanderer« von der Wirkung des Gegensatzes? — 4. »Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt, der froh von ihren Thaten, ihrer Grösse, den Hörer unterhält und still sich freuend Ans Ende dieser schönen Reihe sich geschlossen sieht.« Goethe »Iphigenie.« — 5. Welche Bedeutung für die Entwicklung der Handlung hat der Überfall des Laokoon durch die Schlangen? (Nach Vergil, Aen. II.) — 6. »Unfühlend ist die Natur.« (Goethe »Das Göttliche.«) — 7. Warum mir von den Schiller'schen Dramen eines am besten gefällt.

Jos. Nimpfer.

VIII. Classe.

a) Hausarbeiten: 1. Marcus Brutus. Nach Shakespeare. — 2. Alles Leben ist Kampf. — 3. Warum tödtet Medea ihre Kinder? — 4. Warum pflegt die Nachwelt gerechter und richtiger über große

Männer zu urtheilen als die Zeitgenossen? — 5. Welche Umstände bestimmen die Königin Elisabeth bei der Unterschrift des Urtheils? — 6. Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benützend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte.

b) Schularbeiten: 1. Euch, ihr Götter, gehöret der Kaufmann: Güter zu suchen, geht er; doch an sein Schiff knüpfet das Gute sich an. — 2. Das Elternhaus der Jungfrau von Orleans. — 3. Grillparzers »Goldenes Vlies« und die Sage vom Nibelungenhort. — 4. Ein gutes Muster weckt Nacheiferung und gibt dem Urtheil höhere Gesetze. — — 5. Phaon. Nach Grillparzer. — 6. Bedeutung des 5. Aufzuges von Schillers »Wilhelm Tell«. — 7. Maturitätsprüfungsarbeit. — 8. Aufbau des »Prinzen von Homburg.« *Jos. Bräunl.*

D) Redeübungen.

VII. Classe.

1. Spiel und Gegenspiel im »Hamlet.« — 2. Der Humor bei Shakespeare. — 3. Wie und warum verwendet Shakespeare in seinen Dramen Geistererscheinungen? — 4. Wass soll das Schauspiel wirken? — 5. Franz Liszt's Stellung in der Tonkunst. — 6. Die Stufen der menschlichen Cultur. — 7. Soldatenleben im 30jährigen Kriege. (Nach Grimmchhausens »Simplicissimus«.) — 8. Tejas Heldenthum. (Nach Felix Dahns Roman »Ein Kampf um Rom«.) — 9. Goethes »Iphigenia« im Verhältnis zur Bildungsgeschichte des Dichters. — 10. Das Volkslied. — 11. Die dreifache Handlung im Drama »Wilhelm Tell«. — 12. Deutsche Osterbräuche. *Jos. Nimpfer.*

VIII Classe.

1. Über die Edda. — 2. Uber Wagners »Ring der Nibelungen« — 3. Uber Grillparzers »Ahnfrau«. — 4. Über Wagners »Meistersinger«. — 5. Uber Shakespeares »Zähmung der Widerspenstigen«. — 6. Uber Ibsens »Nordische Heerfahrt.« — 7. Grundlagen der Gymnasialbildung. — 8. Die Bearbeitung der Thiersage. — 9. Uber Hauptmanns »Versunkene Glocke.« *Jos. Bräunl.*

E) Verzeichnis der im Schuljahre 1900/1901 in Verwendung kommenden Lehrbücher.

1. **Katholische Religionslehre**: I. Cl.: Leinkauf, Kath. Glaubens- und Sittenlehre — II. Cl.: Frencl-Hafenrichter, Liturgik. — III. u. IV. Cl.: Fischer, Geschichte der göttl. Offenbarung des alten und des neuen Bundes. — V. Cl.: Mach, Apologetik. — VI. Cl.: Mach, Dogmatik.

— VII. Cl.: Mach, Moral. — VIII. Cl.: Mach, Grundriss der Kirchengeschichte.

2. **Evangelische Religionslehre:** Palmer Heinr.: Der christliche Glaube und das christliche Leben. X. Aufl. f. d. unt. Classen. — Palmer, Lehrbuch der Religion für die oberen Classen. I. Thl. VI. Aufl.

3. **Mosaische Religionslehre:** I.—VIII. Cl.: Dr. G. Wolf, kurzgefasste Religions- und Sittenlehre für die israel. Jugend. — I.—IV. Cl.: Wolf, Geschichte Israels für die israel. Jugend, 1.—4. Heft. — V.—VIII. Cl.: Ehrmann, Geschichte der Juden, 2. B.

4. **Lateinische Sprache:** I.—VII.: Schmidt, Lateinische Schulgrammatik. — VIII. Cl: Scheindler, Lateinische Grammatik. — I. und II. Cl.: Hauler, lat. Ubungsbuch für die I. und II. Cl. der österr. Gymnasien. — III. und IV. Cl.: Hauler, Aufgaben zur Einübung der latein. Syntax, 1. und 2. Thl. — III. Cl.: Cornelius Nepos ed. Weidner. — IV. Cl.: Caesar de bello Gallico ed. Prammer. — IV. und V. Cl.: Ovidii carmina selecta ed. Schmidt-Gehlen. — V. Cl.: Livius ed. Zingerle. — V. und VI. Cl.: Hauler, Lat. Stilübungen für die V. und VI. Cl. — VI.: Sallustii Jugurtha ed. Klimscha; Caesar de bello civili ed. Hoffmann. — VI. und VII. Cl.: Ciceronis orationes selectae ed. Nohl (in Catilinam I. pro Ligario, pro Roscia Am., pro Deiotaro) Cicero,. Cato maior ed. Schiche; Vergilii Aeneidos epitome ed. Klouček VII. und VIII. Cl.: Hauler, Latein. Stilübungen für die VII. und VIII. Cl. — VIII. Cl.: Tacitus Germania und Annalen ed. Müller; Horatius ed. Petschenig.

5. **Griechische Sprache:** III.—VIII. Cl.: Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. III. und IV. Cl.: Schenkl, Griechisches Elementarbuch. — V. und VI. Cl.: Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon; Homers Ilias von Christ. — VI. Cl.: Herodot, Auswahl von Scheindler. — VII. Cl.: Demosthenes, orationes selectae ed. Wotke. — VII. und VIII. Cl.: Homers Odyssee von Christ. — VIII. Cl.: Platons Apologie und Kriton, Euthyphron von A. Th. Christ; Laches von Kral. — Sophokles Elektra ed. Schubert.

6. **Deutsche Sprache:** I.—VI. Cl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik. — VI.—VIII. Cl.: Die Lesebücher von Kummer und Stejskal, I.—V. Cl.: Die Lesebücher von Prosch-Wiedenhofer.

7. **Geograhphie und Geschichte:** I.—VIII. Cl.: Stielers Schulatlas. — II.—VIII. Cl.: Putzger, histor. Schulatlas. — I.—III. Cl.: Richter, Lehrbuch der Geographie. — IV. Cl.: Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie. — II.—IV. Cl.: Hannak, Geschichte des Alterthums, des Mittelalters und der Neuzeit für die unteren Classen. — V.—VII. Cl.: Hannak, Geschichte des Alterthums, des Mittelalters und der Neuzeit für die oberen Classen. — VIII. Cl.: Hannak, österr. Vaterlandskunde, Oberstufe.

8. **Mathematatik**: I.—IV. Cl.: Hočevar, Lehr- und Ubungsbuch der Aritkmetik für die unteren Classen der Gymnasien. — I.—IV. Cl.: Hočevar, Geometrie für Untergymnasien. — V.—VIII. Cl.: Gajdeczka, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die Oberclassen sammt dem Ubungsbuche. — V.—VIII. Cl.: Hočevar, Geometrie für Obergymnasien; dazu die geometrischen Ubungsaufgaben desselben Verf. (1. und 2. Theil.) — VI.—VIII. Cl.: Adam, Logarithmentafeln

9. **Naturwissenschaften**: I.—III. Cl.: Pokorny, illustrirte Naturgeschichte des Thierreiches, des Pflanzenreiches, des Mineralreiches. — III. und IV. Cl.: Wallentin, Grundzüge der Naturlehre. — V. Cl.: Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie. — Wretschko, Vorschule der Botanik. — VI. Cl.: Graber, Leitfaden der Zoologie. — VII. und VIII. Cl.: Wallentin, Lehrbuch der Physik für die Oberclassen.

10. **Philosophische Propädeutik**: VII. Cl.: Lindner-Leclair, Lehrbuch der allgem. Logik. — VIII. Cl.: Drbal, Lehrbuch der empirischen Psychologie.

11. **Böhmische Sprache**: 1. und 2. deutscher Curs: W. Hanaček, Böhmisches Sprach- und Lesebuch, 1. und 2. Theil. — 2. deutscher Curs: Tieftrunk, čítanka, 1. Theil. — Slavischer Curs: Blažek-Bartoš, mluvnice jazyka českého pro školy střední, 1. Theil; W. Petrů, čítanka pro vyšší třídy středních škol, 3. Theil.

12. **Französische Sprache**: Plötz, Elementar-Schulgrammatik der französischen Sprache; Plötz, Lectures choisies.

13. **Stenographie**: Weizmann, Lehr- und Übungsbuch der Gabelsberger Stenographie.

14. **Gesang**: H. Fiby, Chorgesangbuch für die österr. Mittelschulen.

III. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A) Lehrerbibliothek.

a) An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek ausser den Jahresberichten verschiedener Lehranstalten:

α) vom Staate: Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums der Finanzen sammt Beilage 1899. — Bericht des k. k. schles. Landesschulrathes über den Zustand des gesammten Schulwesens in öst. Schlesien 1899. — Jahresberichte des archäologischen Institutes in Wien. 2. Bd. 2 Hefte. — Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien: Archiv für österr. Geschichte 85., 86. Bd. 1. H. — Fontes rerum Austriacarum 50. Bd. 1. — Sitzungsberichte der phil.-histor. Classe. Bd. 138, 139. —

Dr. K. Lumtzer und Dr. J. Melich, Deutsche Ortsnamen und Lehnwörter des ungarischen Sprachschatzes.

β) von Privaten: Časopis českého musea 1899. — Z. Winter, Děje vysokých škol Pražských od r. 1409—1622. — Památník na oslavu stých narozenin Fr. Palackého. Prag 1898.

b) Angekauft wurden: Zeitschrift für die österr. Gymnasien 1899. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Historische Zeitschrift 1899. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens 1898. — Annalen der Chemie und Physik sammt Beiblättern 1899. — Petermann, Mittheilungen 1899. — Geographische Zeitschrift 1899. — Zeitschrift für chem. und physikalischen Unterricht. — Zeitschrift für das Realschulwesen 1899. — Berliner philog. Wochenschrift 1899. — Zeitschrift für das Turnen. — Zeitschrift für deutschen Unterricht. — Gude, Erläuterungen zu deutschen Gedichten. 5 Bde. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht 1899. — Kiepert, Wandkarte von Spanien; der britischen Inseln; von Frankreich und Italien. — Ausserdem die Fortsetzungen von: Gomperz, griech. Denker; Rabenhorst, Kryptogamen-Flora; Bronn, Classen und Ordnungen; Grimm, Deutsches Wörterbuch; Suphan, Herders sämmtliche Werke; Gerber-Greef, Lexicon Taciteum.

Franz Waněk.

B) Schülerbibliothek.

Angekauft wurden: Österr.-ungar. Monarchie (Fortsetzung.) — Neuer deutscher Jugendfreund 1899. — Mutter Erde 1899. — Gaudeamus, 2. Jahrg. — Caesar de bello Gallico von Rheinhard. — May, Im Reiche des silbernen Löwen, Orangen und Datteln, Weihnacht. — Krug, Aus vergangenen Zeiten. — Rein, Ein armer Musikant. — Claudius, Des Vaters Segen. — Piorkowska, Gott verlässt die Seinen nicht. — Hoffmann-Rühle, Das Vermächtnis der Grossmutter, Der Fiedelfritz, Der Kommerzienrath und seine Söhne. — Zschaler, Georg Neumark, Der goldene Ring. — Enberg, Neue Märchen, das Lied der Mutter. — Jäger, Die Grundmühle, Ein Bergmannssohn. — Falkenhorst, Im Togoland, Der Fürst des Mondlandes, Der Sclave der Hausser.

Geschenkt wurden a) vom Staate: Rappold, Die an Gymnasien auswendig zu lernenden Gedichte; Bottek, die ursprüngliche Bedeutung des Conjunctivs in lateinischen Nebensätzen, 1. Th. 2 Ex.; Stöhr, Algebra der Grammatik; Malfertheimer, Realerklärung und Anschauungsunterricht bei der Lectüre der griechischen Classiker 1. Th. 2 Ex.; Hauler, Lateinisches Ubungsbuch für die 2 untersten Classen der Gymnasien. b) von einem Privaten: Gaudeamus, 1. Jahrg.

Dr. H. Schefczik.

10 Jahre nach dem Aufhören der Einzahlungen beginnende und durch 15 Jahre dauernde am Anfange jedes Halbjahres fällige Rente zu sichern. Wie gross wird diese sein, wenn 4% Zins von Zins gerechnet wird?

δ) Um den Brennpunkt der Parabel $y^2 = 12\,x$ wird ein Kreis mit dem Radius 6 beschrieben. Wie gross ist a) das von der Parabel und dem Kreisbogen begrenzte Flächenstück? b) das von der Parabel und den an die Parabel in den Schnittpunkten der beiden Curven gezogenen Tangenten gebildete Flächenstück?

4. Deutscher Aufsatz: »Rivalisierende Wechselbeziehungen zwischen dem Morgen- und Abendlande von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart.

5. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Livius l. XXVII., cap. 34, (M. Livius Salinator wird für das Jahr 207 zum Consul gewählt.)

Die mündliche Prüfung findet vom 9. bis 11. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Directors des Albrechtgymnasiums in Teschen Dr. Gustav Burghauser statt.

V. Körperliche Ausbildung der Jugend. Jugendspiele.

Dem Erlasse Seiner Excellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 15. September 1890, Z. 19.097 (betreffend die Pflege der körperlichen Ausbildung der Jugend und jene der Jugendspiele) wurde in derselben Weise wie im vorigen Schuljahre (man sehe das Programm vom Schuljahre 1898/99) Rechnung getragen, und es wurde die Direction in dem Streben, dem erwähnten Erlasse vollkommen Geltung zu verschaffen, von Corporationen und Persönlichkeiten in entgegenkommendster Weise unterstützt, wofür denselben der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

Da die Ermäßigungen, welche den Schülern bei Benützung des Eislaufplatzes, der Militärschwimmschule und einer privaten Dampf- und Badewannenanstalt dieselben geblieben sind wie im vorigen Schuljahre, da ferner an der Organisation der Jugendspiele an der Anstalt nichts geändert wurde, so sollen nur die folgenden Modificationen und Daten namhaft gemacht wurden.

Als regelmäßiger Spieltag wurde der Samstag beibehalten. Im übrigen waltete über die Jugendspiele in diesem Schuljahre ein so ungünstiges Geschick, dass infolge des nassen Bodens die erste Veranstaltung der großen Jugendspiele erst 9. Juni geschehen konnte.

Die Classen II. a, II. b, III., IV. a, IV. b und V. übten sich unter Leitung ihres Turnlehrers des k. k. Gymnasial-Professors Aug. Hantschel, in folgenden Spielen: Meta, Kleinfeld, deutscher Schlagball und Fußball als Grenzball.

In der I. a, I. b, VI., VII. und VIII. Classe kamen unter der Leitung des Turnlehrers dieser Classen, des k. k. Realschulprofessors Tisch folgende Jugendspiele zur Durchführung: Stehball, Kreisschlagball, Reifball, Grenzfußball als Rollball, Speerwerfen, (Kern- und Bogenwurf) auf die Scheibe, Diskuswerfen (antik und modern) als Weit- und Zielwurf, Bogenschießen auf die Scheibe, Faustball mit 2 Bällen, Schleuderball mit 2 Thoren. Als Ersatz für die öfters ausgefallenen Jugendspiele im Parke wurde das Jugendspiel classenweise im Freien am Turnplatze der Staats-Oberrealschule eifrig gepflegt.

An Spielgeräthen wurden heuer neu angeschafft: 2 Faustbälle, 2 große Fußbälle, 12 Pfeile, 6 roth emaillirte Gummibälle, 24 Stück Spielbälle, 16 Stück Schlaghölzer und 2 Stück englische Fußbälle.

Entsprechend dem hohen Ministerialerlasse vom 15. October 1893, Z. 18830 wurde für die Vervollständigung und Nachschaffung von Spielgeräthen, für die Bestreitung kleinerer bei den Jugendspielen erwachsenden Ausgaben von den bemittelten Schülern ein Jugendspielbeitrag von 1 K eingehoben. Das Ergebnis der Sammlung war folgendes: I. a Cl. 26 K, I. b Cl. 27 K, II. a Cl. 29 K, II. b Cl. 29 K, III. Cl. 35 K, IV. a Cl. 15 K, IV. b Cl. 21 K, V. Cl. 27 K, VI. Cl. 33 K, VII. Cl. 22 K, VIII. Cl. 15 K, zusammen 279 K.

Eine auf die körperlliche Übungen, auf die Theilnahme an den Jugendspielen und auf den Landaufenthalt bezugnehmende Tabelle ist im Nachstehenden entworfen.

	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Das Schlittschuhlaufen betrieben	20	17	21	25	30	18	16	22	27	18	16	230
Freischwimmer sind	7	4	9	8	16	12	11	18	15	17	12	139
Schwimmunterricht genossen	5	2	2	2	—	—	2	1	—	—	—	14
Es badeten	14	18	22	17	37	7	22	6	24	10	15	192
An den Jugendspielen nahmen theil	25	26	27	27	41	9	14	20	24	20	14	247
Während der Ferien wohnen auf dem Lande	20	16	17	23	34	16	12	17	24	12	12	203
Gesammtzahl der Schüler	27	28	30	30	46	24	23	27	35	23	19	312

Anhangweise sei bemerkt, dass die Schüler der verschiedenen Classen unter Leitung des Fachlehrers Emil Hadina 6 botanische Ausflüge unternahmen.

Endlich sei noch erwähnt, dass sich die Schuljugend im Respirium während der Wintermonate in den breiten, lichten Gängen, mit Beginn der günstigen Jahreszeit seit 30. April in dem schönen Garten des Gymnasiums ergehen konnte.

VI. Stipendien und Unterstützungen.

a) Die Zahl der verliehenen Stipendien belief sich auf 37 und deren Gesammtbetrag auf 4.850 K 80 h (darunter der Lehranstalt angehörig 27 Stipendien mit 3.890 K 80 h). Außerdem wurde aus 2 Stiftungsplätzen des Joh. Jos. Czech'schen Stipendienfondes, da sich keine competenzfähigen Bewerber fanden, 6 Schülern die Unterstützung von je 60 K oder 40 K gewährt.

b) Den unausgesetzten, jahrelangen Bemühungen des Herrn Professors Ferdinand Richter, des Cassiers des Gymnasialunterstützungs-Vereines, dem an dieser Stelle der wärmste Dank der Anstalt gebracht sei, war es gelungen, durch Beiträge ehemaliger Schüler der Anstalt, durch Spenden edler Gönner und Freunde der hiesigen Anstalt ein Stipendium zum Andenken an das 50jährige Regierungsjubiläum Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät zu gründen, dessen Capital 7.200 K beträgt und jährlich 302 K 40 h abwirft. Dieses Stipendium, welches laut Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 24. Nov. 1898, Z. 8799 (intim. durch das Bürgermeisteramt der Stadt Troppau vom 28. XII. 1898, Z. 20.338) zur Führung des Allerhöchsten Namens berechtigt ist, ist für dürftige, fleißige und gesittete Schüler des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Troppau bestimmt. Die Bewerber müssen aus Schlesien gebürtig und deutscher Abstammung sein. In Ermangelung deutscher Schlesier haben auf dieses Stipendium auch solche deutsche Schüler Anspruch, welche aus den angrenzenden Bezirken Mährens, z. B. Hof, Bautsch, Fulnek, stammen. Die erste Halbjahrsrate dieses Stipendiums wird alljährlich am 2. December als am Tage der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef ausgefolgt. — (Siehe noch VIII. Chronik.)

c) Der Gymnasial-Unterstützungsverein verwendete im abgelaufenen Schuljahre zu Unterstützungen verschiedener Art für 59 Schüler die Summe von 1290 K 50 h. Außerdem erhielten die ärmeren Schüler aus der Vereinsbibliothek viele Lehrbücher.

Der Rechnungsabschluss vom 1. Juli 1900 weist als unangreifbares Capital Obligationen im Nennwerte von 24.600 K, als Einnahmen die Summe von 2327 K 26 h, als Ausgaben die Summe von 1650 K 52 h aus. Die genaueren Angaben sind im gedruckten Jahresberichte des Vereines enthalten.

Die Vereinsleitung bilden dermalen die Herren: Baumeister August Bartel, Krankenhausdirector und Regierungsrath Dr. Ernst Freißler (Obmann), Apotheker Gustav Hell, Advocat Dr. Franz Müller, die Professoren Beierle, Dr. Kürschner (Schriftführer), Richter (Zahlmeister), Waněk (Bibliothekar) und der Berichterstatter (Obmannstellvertreter.)

d) Außerdem fanden viele mittellose Schüler bei den jugendfreundlichen und hochherzigen Bewohnern der Stadt mannigfache Unterstützung, besonders durch Gewährung von Freitischen. Es sei an dieser Stelle allen, welche durch Verbesserung der materiellen Lage unserer Studierenden denselben das Studium ermöglichten oder erleichterten, allen Freunden und Gönnern der Anstalt der innigste Dank im Namen der Anstalt ausgesprochen.

VII. a) Statistik der Schüler.

	Classe											Zusammen
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	
I. Zahl.												
Zu Ende 1898/99	33	30	25	23+1	a 27+2, b 26+2	29		39	22+1	17	23	294+6
Zu Anfang 1899—1900	27	27	30+3	30+2	46+1	24+1	33+2	28	35	24	18	212+9
Während des Schuljahres eingetreten	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Im ganzen also aufgenommen	29	28	30+3	30+2	46+1	24+1	23+2	28	35	24	19	316+9
Darunter:												
Neu aufgenommen u. zw. auf Grund der Aufnahmsprüfung	26	27	+3	+2	—	—	—	1	—	—	—	54+5
Aufgestiegen	1	1	1	1	1	—	—	1	1	2	—	9
Repetenten	—	—	—	1	1+1	1	—	—	—	—	—	3+1
Wieder aufgenommen und zwar:												
Aufgestiegen	—	—	27	25	39	22+1	22 · 2	24	34	21	16	230+3
Repetenten	2	—	2	3*	5	1	1	2	—	1	3**	20
Während des Schuljahres ausgetreten	2	—	—	—	+1	—	—	1	—	1	—	4+1
Schülerzahl zu Ende 1899—1900												
Darunter: Öffentliche Schüler	27	28	30	30	46	24	23	27	35	23	19	312
Privatisten	—	—	+3	+2	—	+1	+2	—	—	—	—	8
2. Geburtsort (Vaterland).												
Troppau	9	9	8	7	11	6	4	11	12	4	5	86
Schlesien außer Troppau	11	14	10+3	13+1	25	13+1	10+2	9	12	8	6	131+7
Mähren	5	2	7	4	9	4	8	4	7	8	7	65
Böhmen	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	5
Galizien—Bukowina	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	4
Innerösterreich	1	1	4	3+1	1	—	—	1	2 N.-Ö.	1	—	14+1
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Deutsches Reich	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	5
Russland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	27	28	30+3	30+2	46	24+1	23+2	27	35	23	19	312+8

3. Muttersprache.												
Deutsch	24	25	30	29+2	44	24 1	23 2	27	35	22	19	302+8
Čechoslavisch	2	3	—	—	2	—	—	—	—	1	—	8
Polnisch	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	27	28	30	30+2	46	24·1	23+2	27	35	23	19	312+8
4. Religionsbekenntnis.												
Katholisch des lat. Ritus	23	26	23+1	27+2	42	21+1	19+2	21	29	22	15	268+6
Evangelisch Augsburger Confession	1	2	4	1	1	2	—	—	—	1	1	13
Evangelisch Helvetischer Confession	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Israelitisch	3	—	2+2	2	3	1	4	5	6	—	3	29+2
Summe	27	28	30+3	30+2	46	24+1	23+2	27	35	23	19	312+8
5. Lebensalter.												
Mit 16. Juli d. J. sind alt: Jahre 10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
» 11	9	12	1	2	—	—	—	—	—	—	—	24
» 12	6	11	10+2	9+1	—	—	—	—	—	—	—	36+3
» 13	8	4	10+1	13+1	15	—	2	—	—	—	—	52+2
» 14	1	1	6	6	12	7	5+1	3	—	—	—	41+1
» 15	—	—	3	—	13	4	9+1	10	2	—	—	41+1
» 16	—	—	—	—	4	4+1	5	7	13	1	—	34+1
» 17	—	—	—	—	2	9	1	5	13	5	3	38
» 18	—	—	—	—	—	—	1	2	7	12	7	29
» 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6
» 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7
» 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	27	28	30+3	30+2	46	24+1	23 2	27	35	23	19	312+8
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.												
Ortsangehörige	15	12	8	15	20	11	10	16	17	9	10	143
Auswärtige	12	16	22+3	15+2	26	13+1	13+2	11	18	14	9	169+8
Summe	27	28	30+3	30+2	46	24+1	23+2	27	35	23	19	312+8

* 1 Schüler freiwillig. ** 2 freiwillig den ganzen Jahrgang, 1 das 2. Semester

	I. a	I. b	II. a	II. b	III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
							a	b					
7. Stand der Eltern.													
Beamte	10	10	8	12	19		12	7	5	10	8	7	108
Militärs	2	1	4	+1	1		—	1	—	—	1	-	10+1
Ärzte, Fabrikanten, Handel- u. Gewerbetreibende	9	12	9+2	12+1	19		7+1	11+2	11	19	7	10	126+6
Landwirte	3	5	6	4	7		5	1	4	3	4	1	43
Private	3	—	3+1	2	—		—	3	7	3	3	1	25+1
Summe	27	28	30+3	30+2	46		24+1	23+2	27	35	23	19	312+8
8. Classification.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1899/1900.													
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	8	8	5	5	9		4	6+1	6	3	2	5	61+1
I. Fortgangsclasse	15	17	20+3	22+1	31		15	13	17	30	20	13	213+4
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	1	—	1	2		2	—	1	—	—	—	7
II. Fortgangsclasse	4	1	3	2+1	4		3+1	4+1	3	1	1	—	26+3
III. Fortgangsclasse	—	1	1	—	—		—	—	—	—	—	—	2
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	1	—	—		—	—	—	1	—	1	3
Summe	27	28	30+3	30+2	46		24+1	23+2	27	35	23	19	312+8
b) Nachtrag zum Schuljahre 1898/99.					a	b							
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3	2	2	2	3	—	1		2*	1	—	—	16
Entsprochen haben	1	2	2	2	3	—	—		1	1	—	—	12
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	2	—	—	—	—	—	1		1	—	—	—	4
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	1	—	—	—	—		—	—	—	—	1
Entsprochen haben	—	—	1	—	—	—	—		—	—	—	—	1
Darnach ist das **Endergebnis** für 1898/99:													
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	6	6	6	4	5	6+1	5		4	1	5	4	52+1
I. Fortgangsclasse	20	20	16	17+1	18+2	17+1	22		31	21	11	19	212+4
II. Fortgangsclasse	6	2	3	2	4	3	2		4	+1	1	—	27+1
III. Fortgangsclasse	1	1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	2
Ungeprüft blieben	—	1	—	1	—	1	—		—	—	—	—	3
Summe	33	30	25	24+1	27+2	27+2	29		39	22+1	17	23	296+6

						a	b					
9. Geldleistungen der Schüler.												
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:												
im 1. Semester	22	19	16+3	15+2	26	9+1	14+2	13	16	11	12	173+8
im 2. Semester	20	15	15+3	17+2	28	9+1	17+2	12	17	10	13	173+8
Ganz befreit waren: im 1. Semester	5	8	14	15	20	15	9	15	19	13	6	139
im 2. Semester	7	13	15	13	18	15	6	15	18	13	6	139
Das Schulgeld betrug im ganzen:												
im 1. Semester . . . fl. 2.705·—												
im 2. Semester . . . » 2.705·—												
Zusammen fl. 5.410·—												
Die Aufnahmstaxen betrugen fl. 157·50												
Die Lehrmittelbeiträge betrugen » 341·25												
Die Taxen für Zeugnis-Duplicate betrugen » 28·—												
Zusammen fl. 526·75												
10. Besuch des Unterrichtes in den relat.-obligaten und nichtobligaten Gegenständen.												
Slavischer Curs	—	—	—	—	1	—	1	5	3	3	2	15
Freihandzeichnen I. Curs a	15	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
I. Curs b	1	—	11	15	6	—	—	—	—	—	—	33
II. Curs	—	—	1	—	12	6	6	—	—	—	—	25
III. Curs	—	—	—	—	—	—	—	3	7	5	—	15
Turnen, obligat	27	25	30	29	41	24	23	20	26	23	18*	286
Gesang I. Curs	11	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
II. Curs	2	—	14	13	4	1	4	1	4	2	7	52
Stenographie I. Curs	—	—	—	—	—	19	18	1		—	—	38
II. Curs	—	—	—	—	—	—	—	21	5	—	—	26
Französische Sprache	—	—	1	—	1	1	2	2	2	1	—	10
11. Stipendien.												
Anzahl der Stipendisten **	—	—	2	1	5	2	3	5	4	2	3	27
Gesammtbetrag der Stipendien K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4850 K 80 h 200 Mark

* Davon einer infolge der vom k. k. Landesschulrathe ertheilten Bewilligung. ** Dazu kommen 2 Stipendien à 70 fl., welche mangels an stiftungsmäßigen Bewerbern an 6 Schüler vertheilt wurden, ferner ein Stipendium jährlicher 140 fl., welches ein ehemaliger Schüler der Anstalt an der Universität zu Wien weiter bezieht, also zusammen 5410 K 80 h, 200 Mark.

VII. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Den Namen der Vorzugsschüler ist ein Sternchen vorgesetzt.)

I. a Classe: Bardutzky Hugo, Barek Edgar, *Beier Alfred, Brachtel Max, *Buchbinder Walther, Derlik Karl, Fink Rudolf, *Furcht Robert, Gebauer Arthur, Gebauer Otto, Glassner Eduard, Grigar Johann, *Gröger Victor, Grötschel Friedrich, *Grohmann Erich, Hauer Richard, Jaroschinsky Karl, Jerzabek Friedrich, Karplus Alfred, *Kleiber Josef, Kratz Oskar, *Kresta Victor, *Larisch Johann, Mandulok Johann, Mitschke Richard, Mitterwallner Roland, Pilat Franz.

I. b Classe: *Müller Walther, Nießner Rudolf, Olscha Leonhard, *Patryn Ludwig, *Patzak Hermann, Pauer Franz, Poničil Oskar, Rittel Karl, Rössner Rudolf, Rossmanith Franz, Rossmanith Friedrich, Rossmanith Johann, *Rossmanith Leopold, Ruhenstroth Otto, *Sacher Anton, Scheider Othmar, Schmidt Robert, Schmidt Rudolf, Schustala Adolf, *Schuster Julius, Solař Gustav, *Studeny Bruno, Suchanek Josef, Watzke Heribert, Wayer, Edler von Stromwell, Hermann, Wihlidal Werner, Zenker Wilhelm, *Zerhau Anton.

II. a Classe: Aken van Rainer, Bahr Robert, Bauer Karl, Beck Edmund, Beck Paul, Beyer Josef, Bittmann Edwin, *Boguth Walther, Eisler Paul, Eschig Walther, Flögel Ferdinand, Fränkel Julius, Fried Wilhelm, Fronius Friedrich, Fuchsig Heinrich, *Gabriel Paul, Geissler Josef, Grande Karl, Hammer Walther, Hellmann Eduard, Holeczek Oskar, *Horny Hubert, *Hühmer Franz, Hurnik Othmar, *Kahlig Josef, Kammer Paul, Knopp Anton, Kopschitz Walther, Kotulski Richard, Kröner Josef. Privatisten: Barnert Josef, Blühdorn Fritz, Broll Otto.

II. b Classe: Leide Franz, *Losert Josef, *Matusch Oskar, Meissner Rudolf, Mienziel Roland, *Muttwill Walther, Niedermeyer Albert, Ohrenstein Stanislaus, Pudill Heinrich, Rahn Herbert, Graf Razumovsky Léon, Reichel Ernst, Rossmanith Julius, Rosenblatt Julius, Salzborn Alois, Schaffer Rudolf, Scharbert Alfred, Schenk Leo, *Schreiber Ferdinand, *Schreiner Rupert, Schubert Max, Schweinburg Erich, Skrobanek Wilibald, Surzyn Theodor, Thomas Franz, Wagner Richard, Weinmann Rudolf, Woitek Rudolf, Zembaty Konrad. Privatisten: Kalifius Rudolf, Weiser Eduard.

III. Classe: Balzer Guido, Barwig August, Beck Gustav, *Bräuer Alois, Buchsbaum Rudolf, Czedron Karl, Duschek Alois, Eschig Karl, Flach Ernst, Frank Otto, Haschke Johann, Hellmann Otto, Herrmann Josef, Hruschka Karl, Jurinka Max, Kahlig Heinrich, Keil Heinrich, *Knirsch Bruno, Kohn Richard, *Kothny Kuno Kretschmer Oskar, *Kulka Hans, Lichy Rudolf, *Löwy David, Modelhart Arthur, Müller Franz, Müller Rudolf, Neumann Josef, Nohel Otto, *Olbrich Walther, Rochowanski Leopold, *Sahliger Friedrich, *Schindler Eduard, Schmidt Anton, Schneider Josef, Schrutka Friedrich, Sobeck-Skal Victor Freiherr von, Steiner Johann, Střižik Johann, Titze Max, Trubrig Anton, Ullmann Karl, *Wawra Anton, Woitek Franz, Wunder Alois, Zobel Victor.

IV. a Classe: Balzer Oskar, Bayer Rudolf, Bielas Alois, Buhl Friedr., Cetti Leo, *Chlopczik Reinhold, Essler Leopold, Frömmel Richard, Grasser Josef, Gross Arthur, Gutberger Johann, *Hellmann Leo, Hietsch Franz, Hohn Josef, Hopp Richard, Hühmer Ferdinand, Illchmann Adolf, Irmler Franz, Jäckel Rudolf, *Janotta Heinrich, *Klein Alfred, Kliche Leopold, Kohn Fritz, Kolbe Rudolf. Privatist: Klein Gustav.

IV. b Classe: Illichmann August, Kretschmer Hugo, Kulka Arthur, Kunisch Raimund, Lammel Alfred, Ludwig Georg, Lutonsky Victor, Matzner Julius, Müller Anton, Pollak Ernst, *Rannicher Victor, *Recheles Edgar, Richter Max, *Schmidt

Alois, Schmidt Karl, *Schön Leopold, *Schönfeld Johann, Stein Franz, Streit Franz, Thiel Franz, Tögel Victor, *Zdražil Josef, Zirbs Otto. Privatisten: Schünzel Victor, *Wolf Alfred.

V. Classe: Axmann Edmund, *Berger Bruno, Drescher Johann, *Eisenberg Karl, Friedezky Arthur, Friedrich Franz, *Funiok Theodor, Gebauer Rudolf, *Hadina Emil, Hohlbaum Josef, *Koschatka Franz, Krones Victor, Kurz Adolf, Lerner Otto, Lichtwitz Otto, Lindner Karl, Mück Albert, Proksch Heinrich, Putze Emil, *Ridler Emil, Schaffranek Anton, Scholz Albert, Schramek Franz, Seliger Franz, Sonnek Johann, Standenath Friedrich, Wittek Edmund.

VI. Classe: Barak Wilhelm, Blatt Victor, *Brachtel Karl, Czeczetke Rudolf, Dangl Karl, Drescher Johann, Dworzak Nikolaus, Eisler Rudolf, von Eysank-Marienfels David, Franz Moriz, Freissler Ernst, Fuchs Oswald, Hampel Ludwig, Hantschel Herbert, Jahn Karl, Jilg Josef, *Jilg Oskar, Jüttner Karl, *Karplus Hans, Kippe Rudolf, Kohn Wilhelm, Kolassa Stanislaus, Kreis Josef, Lichtwitz Alfred, Meissner Josef, Melcher Franz, Müller Johann, Pohl Julius, Reichel Johann, Schölzky Johann, Stachowetz Leopold, Still Max, Stroh Paul, Ziegler Robert, Žitny Rudolf.

VII. Classe: Babr Franz, *Ballner Josef, Czapka Leopold, *Grossmann Karl, Groß Victor, Heinz Franz, Helfert Josef, Heske Wilhelm, Hochstetter Bruno, Hückel August, Hueber Rudolf, Just Alfred, Krohe Alois, Kubitzius Wladimir, Leitner Emil, Lindenthal Heinrich, Malcher Richard, Poppi Konrad, Richter Josef, Schindler Emil, Studeny Alfred, Winter Johann, Zenker Eduard.

VIII. Classe: Goldmann Heinrich, *Hanel Max, Hebling Ernst, *Janotta Ernst, Januschke Julius, Krämer Hermann, Kürsten Gerhard, *Kulka Bruno, Kulka Oskar, Kupka Robert, *Muttwill Wilhelm, *Rotter Johann, Runk Bruno, Sailler Paul, Steiner Johann, Ullmann Hugo, Vietz Gustav, Schwarz Ludwig, Zimmermann Max.

VIII. Chronik.

1899. 15. Juli: Eine Deputation des Lehrkörpers, bestehend aus den Professoren Beierle, Richter, Dr. Kürschner, Dr. Hoppe und dem Supplenten Rudolf Klein begibt sich zum ehemaligen Religionsprofessor des Obergymnasiums, Herrn Consistorialrath Heeger, um ihm zum 50-jährigen Priesterjubiläum eine kunstvoll ausgeführte Adresse des Lehrkörpers zu überreichen. Der greise Jubilant dankt, aufs angenehmste überrascht, mit größter Rührung.

17. Juli: Aufnahmsprüfung in die I. Classe.

18. August: Die hier anwesenden Mitglieder des Lehrkörpers wohnen unter Führung des Professors Josef Bräunl dem feierlichen Hochamte in der Propsteikirche zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät bei und begeben sich hierauf zum Herrn k. k. Landespräsidenten Grafen Josef Thun-Hohenstein, um ihn zu bitten, die ehrfurchtsvollsten Glückwünsche des Lehrkörpers an die Stufen des Allerhöchsten Thrones gelangen zu lassen.

9. September: Eine Deputation des Lehrkörpers wohnt dem feierlichen Requiem in der Propsteikirche zum Gedächtnisse weiland Kaiserin Elisabeth bei.

16. September: Aufnahmsprüfung in die I. Classe und schriftliche Maturitätswiederholungsprüfung.

18. September: Aufnahmsprüfungen in die höheren Classen, Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen.

19. September: Eröffnung des Schuljahres 1899—1900 durch ein feierliches Heiligengeist-Amt in der Johanniterkirche um 8 Uhr früh. Hierauf versammeln sich die Mitglieder des Lehrkörpers und alle Schüler der Anstalt im Festsaale, woselbst der Director in einer Ansprache die Schüler an die Pflichten des neuen Schuljahres erinnert und sie auffordert, sich stets das beseeligende Gefühl treu erfüllter Pflicht und den Segen des Fleißes und der Wohlgesittung vor Augen zu halten. Die Ansprache schließt mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät, in welches alle Anwesenden begeistert einstimmen. Dann begeben sich die Schüler in ihre Classenzimmer, woselbst ihnen von den Ordinarien die Disciplinar - Vorschriften vorgelesen und erklärt werden. Nach der schließlichen Vorlesung der Stundeneintheilung werden die Schüler entlassen.

20. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes in den obligaten Fächern. Vormittags um 10 Uhr mündliche Maturitätswiederholungsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Carl Wihlidal. Von den 4 Examinanden werden 3 approbiert, einer auf ein Jahr zurückgewiesen.

4. October: Namensfest Sr. Majestät. Nach dem Festgottesdienste in der Johanniterkirche versammeln sich die Mitglieder des Lehrkörpers mit allen Schülern im Festsaale, woselbst sich schon viele Eltern und Angehörigen der Schüler eingefunden haben. Eröffnet wurde die Festfeier mit dem Chore »Hoch Österreich!«, worauf der Director die Bedeutung des Festes in kurzen Worten schilderte. Die Festrede hielt Professor Josef Bräunl, welcher Se. Majestät als den Beschützer und Förderer der Schule feierte. Nachdem hierauf vom Director ein dreifaches Hoch auf Se. Majestät ausgebracht worden war, wurden 3 Strophen der Volkshymne gesungen und dann die Schüler entlassen.

20. und 21. October: Beichtandacht der katholischen Schüler.

18. November: Gedächtnisgottesdienst der kathol. Schüler in der Johanniterkirche für weiland Kaiserin Elisabeth.

2. December: Dem Schüler der VIII. Cl. Rotter Johann wird an diesem Gedenktage die I. Rate des Kaiserjubiläums-Stipendiums jährl. 151 fl. 20 kr. vom Director in Gegenwart des Professors Richter mit einer Ansprache überreicht.

3. December: Der Director begibt sich in Begleitung des Seniors des Lehrkörpers, Professors Franz Waněk, und des Religionsprofessors Dr. Alphons Hoppe zum Propste der Stadtpfarrkirche, Sr. Hochwürden dem Herrn Josef Schum, um ihm im Namen der Anstalt die Glückwünsche zum 60-jährigen Priesterjubiläum zu bringen.

1900. 17. Jänner: Die Direction erhält vom k. k. schles. Landesschulrathe ddto. 9. Jänner 1900, Z. 4046, die Mittheilung, »dass laut Zuschrift des f. e. Consistoriums in Olmütz vom 13. December 1899, Z. 21.558, Se. Hochwürden der Propst Josef Schum in Troppau vom Amte eines f. e. Ordinariatscommissärs bei dem k. k. Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Troppau enthoben und an dessen Stelle der P. T. hochw. Herr Maximilian Fink, Ehrenabt und Prior des deutschen Ordensconventes in Troppau zum Ordinariatscommissär an dieser Anstalt ernannt wurde.« — Derselbe inspicierte den Religionsunterricht der katholischen Schüler am 13. und 15. März, am 27. und 30. Juni.

5. und 6. Februar: Privatistenprüfungen für das I. Semester.

10. Februar: Schluss des I. Semesters; 14. Februar: Beginn des II. Semesters.

1. März: Der Oberlehrer der israelitischen Volksschule in Troppau Marcus Blatt übernimmt an Stelle des krankheitshalber beurlaubten Rabbiners Dr. Abraham Blüh den mosaischen Religionsunterricht (L. S. R. 20. II. 1900, Z. 425).

8. bis 10. April: Die österlichen Exercitien der kathol. Schüler.

11. bis 17. April: Osterferien.

22. April: Professor Alois Krawutschke erliegt um 5 Uhr früh einem langjährigen Leiden. Der Director condolierte am selben Vormittage mit Professor Richter und dem Supplenten Oskar Hantschel der Witwe des Verstorbenen.

24. April: Um $^1/_2$5 Uhr nachmittags fand von der Elisabethkapelle aus das Leichenbegängnis des Professors Alois Krawutschke statt. Der Lehrkörper, welcher sich mit den Schülern vollzählig an der Leichenfeier betheiligte, hatte dem dahingeschiedenen Collegen einen prachtvollen Kranz mit Schleife gewidmet; ebenso hatten die Schüler der III. Classe und die des Obergymnasiums je einen Kranz auf den Sarg niedergelegt. Je 8 Schüler giengen zu den Seiten des Sarges als Faculanten; die Sänger sangen sowohl bei der Elisabethkapelle wie beim Grabe einen Trauerchor; Professor Dr. Hoppe führte, begleitet von 4 Priestern, den Conduct. Eine zahlreiche Schar Trauernder begleitete den Zug; unter den Erschienenen waren: der Herr k. k. Landesschulinspector Carl Wihlidal, die Directoren der hiesigen Mittelschulen mit Deputationen ihrer Lehrkörper, Vertreter aller k. k. Ämter und der hiesigen Volksschulen. — Am 26. April fand vonseiten der Anstalt in der Johanniterkirche der Trauergottesdienst für den Verstorbenen statt.

Professor Alois Krawutschke war zu Katscher in Preußisch-Schlesien am 27. Juli 1853 geboren. Die Gymnasialstudien absolvierte er an der hiesigen Anstalt, besuchte dann die Universität in Wien, wo er unter vielfachen Entbehrungen und Kümmernissen die philologischen Studien im Jahre 1885 absolvierte. Als Probecandidat war er 1885/6

dem k. k. Franz-Josef-Gymnasium in Wien zugetheilt gewesen; darauf war er in den Schuljahren 1888/9 und 1889/90 als Supplent in Troppau, in den nächsten 2 Schuljahren als Supplent in Teschen thätig. Am 30. Juni 1892 wurde er zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Mähr.-Trübau ernannt, von dort im Jahre 1895, nachdem er vom mährischen Landesschulrathe eine schriftliche Anerkennung erhalten, über eigenes Ansuchen an die hiesige Anstalt versetzt. Leider brachte er die Anfänge eines Lungenleidens schon mit hieher, so dass er an der hiesigen Anstalt nur im Schuljahre 1895/6 und im I. Semester des Schuljahres 1897/8 thätig sein konnte und darum einer großen Anzahl von Schülern gar nicht bekannt war. Allgemein wurde die hervorragende Lehrtüchtigkeit und Gewissenhaftigkeit dieses Lehrers anerkannt, allgemein wurde das lebhafte Bedauern geäußert, dass eine so vorzügliche Lehrkraft infolge eines tückischen Leidens dem Berufe entzogen ward. Die Mitglieder des Lehrkörpers werden ihrem lieben Collegen über das Grab hinaus ein treues, freundschaftliches Andenken bewahren, und die Schüler, die ihn zum Lehrer hatten, werden seiner klugen und sicheren Führung stets dankbar gedenken. Requiescat in pace.

30. April: Die Schüler verbringen das Respirium zum erstenmale im Garten.

21.—26. Mai: Schriftliche Maturitätsprüfung.

27. Mai: Fünf Schüler der I. Classe erhalten unter besonderer Feierlichkeit die erste heilige Communion.

9. Juni: Die ersten Jugendspiele im Stadtparke.

14. Juni: Der Lehrkörper betheiligt sich mit den kathol. Schülern an der feierlichen Frohnleichnamsprocession. Die Absingung eines Chores auf dem Niederringe unterblieb infolge des frühzeitigen Herannahens des Hauptzuges.

21. Juni: Ferialtag. Die Schüler unternehmen unter Führung ihrer Ordinarien Ausflüge in die weitere Umgebung der Stadt, einzelne Classen selbst ins Altvatergebiet.

28. Juni: Feierliches Requiem in der Johanniterkirche für weiland Kaiser Ferdinand I. — Die Schüler der VIII. Classe haben den letzten Unterricht.

2. und 3. Juli: Beichtandacht der katholischen Schüler, Privatistenprüfungen für das II. Semester.

7. Juli: Schlus des Schuljahres. Um 9 Uhr früh Festgottesdienst in der Minoritenkirche, wobei vom Schülerchor in Begleitung des Kirchenorchesters die Messe in F-moll und F-dur von Brosig, op. 31 und das Te Deum von P. Peter Singer zur Aufführung gelangte. Nach dem Gottesdienste versammelten sich alle Schüler der Anstalt mit den Professoren und einer großen Anzahl Angehöriger im Festsaale. Der Schülerchor sang unter Leitung des Gesanglehrers Franz Zieger den Chor: »Hoch Österreich!« worauf der Abiturient Ernst Janotta eine feier-

liche, tiefempfundene Abschiedsrede an die Lehrer und die Mitschüler hielt. Nach dieser wendete sich der Director in einer Ansprache an die Schüler, worin er auf den großen Augenblick des Schlusses des Schuljahres hinwies, der so recht die Ernte der arbeitsreichen Thätigkeit bedeute. Dann gedachte er der erhabenen Feier des 18. August dieses Jahres, der uns den 70. Geburtstag unseres allergnädigsten Kaisers und Herrn bringt, und schloss mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät, worauf von den Anwesenden die 1., 2. und 4. Strophe der Volkshymne gesungen wurde. Hiemit schloss die Feier.

In den Classenzimmern wurden nun von den Ordinarien die Zeugnisse an die Schüler vertheilt, worauf sich die Mitglieder des Lehrkörpers im Conferenzzimmer versammelten, um von den beiden langjährigen Collegen, den Professoren Franz Waněk und Dr. Gottlieb Kürschner, welche um die Versetzung in den bleibenden Ruhestand angesucht hatten, herzlichen Abschied zu nehmen. Der Director würdigte die Verdienste der beiden scheidenden Collegen in tiefgerührten Worten, bedauerte lebhaft den schweren Verlust, den die Anstalt durch ihr Scheiden erleidet, und versichert sie eines bleibenden treuen Gedenkens und einer unauslöschlichen Erinnerung in den Annalen der Anstalt.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden in vorschriftsmäßiger Weise abgehalten. Die Pflege des Kirchengesanges lag in den Händen des k. k. Übungsschullehrers Franz Zieger, des Religionsprofessors Dr. Hoppe und des Directors.

Der Gesundheitszustand der Schüler war in diesem Schuljahre ziemlich günstig; es waren nur 2 Schüler an Masern und 4 an Schafblattern erkrankt.

Die mündlichen Maturitätsprüfungen finden in den Tagen vom 9. bis 11. Juli unter dem Vorsitze des k. k. Directors des Albrechtgymnasiums in Teschen Dr. Gustav Burghauser statt.

Die Aufnahmsprüfung für die I. Classe wird am 16. Juli abgehalten.

IX. Wichtigere Erlässe.

1. Erl. des k. k. schles. L. S. R., 17. März 1899, Z. 833, nach welchem die revidierten »Disciplinar-Vorschriften für die Schüler an den Mittelschulen in Österr.-Schlesien« und »Belehrung für Kost- und Quartiergeber« hinausgegeben werden.

2. Erl. des k. k. Min. f. Cult. u. Unt., 8. Juni 1899, Z. 861 ex 1897 (L. S. R. 16. Juni 1899, Z. 1670), betreffend die Constituierung der Prüfungscommission der Maturitätsprüfungen.

3. Erl. des k. k. Min. f. Cult. u. Unt., 12. Juni 1899, Z. 861 ex 1897 (L. S. R. 17. Juni 1899, Z. 1671), betreffend die Abhaltung der österlichen Exercitien.

4. Erl. des k. k. schles. L. S. R., 16. Nov. 1899, Z. 3721, wonach das am Schlusse jeder Conferenzperiode abzugebende Urtheil die Gesammtleistung und das Gesammtwissen des Schülers jeweilig charakterisieren soll.

5. Erl. des k. k. schles. L. S. R., 6. Dec. 1899, Z. 3914, enthaltend Weisungen bezüglich der Ausführung und Abfassung der an die Eltern der Schüler zu sendenden Tadelbriefe.

XI. Kundmachung

für das Schuljahr 1900/1901.

Das Schuljahr 1900/1901 wird Dienstag den 18. September l. J. um 3/4 8 Uhr morgens mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, dem alle katholischen Schüler der Anstalt beizuwohnen haben; nach dem Gottesdienste versammeln sich sämmtliche Schüler im Festsaale. Am 19. September beginnt der regelmäßige Unterricht.

Die Anmeldungen für die erste Classe werden am 17. September 8—10 Uhr vormittags in der Directionskanzlei entgegengenommen. Diejenigen Schüler, welche die Aufnahme in das Gymnasium anstreben, haben sich zur angegebenen Zeit in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu melden und mit dem Tauf- oder Geburtsscheine und mit dem Frequentationszeugnisse oder den Schulnachrichten der Volksschule auszuweisen.

Die schriftliche Aufnahmsprüfung für die 1. Classe findet am 17. September von 10—12 Uhr vormittags, die mündliche von 2 Uhr nachmittags an statt.

Bei derselben wird jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, welches in den ersten 4 Jahrescursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben und Übung in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen gefordert.

Bezüglich der Stundung des Schulgeldes für die in die I. Classe eintretenden Schüler werden die erforderlichen Weisungen gleich am ersten Schultage den Bewerbern angegeben werden.

Neueintretende Schüler, welche in eine höhere Classe aufgenommen zu werden wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern

oder deren Stellvertreter am 17. September von 10—12 Uhr vormittags in der Directionskanzlei zu melden und den Tauf- oder Geburtsschein und ein staatsgiltiges, mit der Abgangsclausel versehenes Zeugnis über das II. Semester des Schuljahres 1899/1900 auszuweisen. Verfügen sie über ein solches nicht, so müssen sie sich einer Aufnahmsprüfung unterziehen, für welche die Prüfungstaxe von 24 K zu entrichten ist.

Die Aufnahmsprüfungen für die höheren Classen werden am 17. September 2 Uhr nachmittags im Lehrzimmer der V. Cl. I. Stock links und 18. September vormittags von 10—12 Uhr abgehalten werden.

Jene Schüler, welche bereits der hiesigen Anstalt angehörten, haben sich am 17. September punkt 10 Uhr vormittags mit dem letzten Semestralzeugnisse in jenen Classen einzufinden, in die sie eintreten werden, und zugleich anzugeben, welche freien Lehrgegenstände sie zu erlernen wünschen.

Diejenigen Schüler, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, versammeln sich am 17. Sept. um 2 Uhr nachmittags im Lehrzimmer der V. Classe im I. Stocke, woselbst die schriftlichen Prüfungen vorgenommen werden.

Jene Schüler, welche infolge nicht genügender Leistungen in einem Gegenstande ein Zeugnis zweiter Fortgangsclasse erhalten haben und die Bewilligung einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien erreichen wollen, haben die mit einem 1 K Stempel versehenen und mit dem Zeugnisse belegten Gesuche, an den k. k. schlesischen Landesschulrath gerichtet, längstens bis zum 1. August l. J. der Direction zu überreichen; später einlangende Gesuche können nicht in Verhandlung genommen werden.

Die neueintretenden Schüler haben die Aufnahmstaxe von 4 K 20 h, alle Schüler den Lehrmittelbeitrag von 2 K 10 h und 1 K für die Jugendspiele zu entrichten; der Termin zur Zahlung ist der 20. September.

TROPPAU, am 7. Juli 1900.

Dr. Rupert Schreiner,
k. k. Gymnasialdirector.


U.C

